

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2048

Sanierung MidSommerland Bad

Bauvorhaben

Sanierung und Attraktivierung Freizeitbad Midsommerland, Hamburg
Gotthelfweg 2
21077 Hamburg

Leistung (LV)

0015

Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
k.A.	**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
k.A.	**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 245

Leistungsverzeichnis

Projekt (2048)

Sanierung MidSommerland Bad

Leistung (LV)

0015 Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Bauvorhaben

Sanierung und Attraktivierung Freizeitbad
Midsommerland, Hamburg
Gotthelfweg 2
21077 Hamburg

Bauherr

Bäderland Hamburg GmbH
Weidenstieg 27
20259 Hamburg

Telefon 040-18889-0
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	.....	.....
	Angebotsabgabe	Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ...
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Allgemeine Baubeschreibung		7
	Allgemeine Vorbemerkungen		13
	Hinweise Baustellenzufahrt		13
	Allgemeine technische Vorbemerkungen		14
	Besondere technische Vorbemerkungen		15
	Hinweise zu den Abbrucharbeiten und Grundsätze der Entsorgung:		17
	Besondere technische Vorbemerkungen Stahlbetonarbeiten		19
	Termine		21
01	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten/Sonstiges**	**22**
01.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	22
01.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung	24
01.03	Untertitel	Baudokumentation	31
01.04	Untertitel	Betonüberwachung ÜK II	32
02	**Titel**	**Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand**	**33**
02.01	Untertitel	Stahlbeton Technikebene	33
02.02	Untertitel	Stahlbeton Badeebene	34
02.03	Untertitel	Mauerwerk Badeebene	36
02.04	Untertitel	Sonstige Abbrucharbeiten im Bestand	40
03	**Titel**	**Kernbohrungen**	**42**
03.01	Untertitel	Deckenstärken 20-28 cm	42
03.02	Untertitel	Wandstärken 11,50-35,00 cm	44
03.03	Untertitel	Trennschnitte	45
04	**Titel**	**Sanierungsmaßnahmen im Bestand**	**46**
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand	46
04.01.01	Bereich	Bestandsbecken Freizeitbad	46
04.01.02	Bereich	Innenwände Tauchbecken, Tauchbeckensohle, Technikebene	58
04.01.03	Bereich	Decke Technikebene	60
04.01.04	Bereich	Innenwände Verweilbereich, Technikebene	63
04.01.05	Bereich	Innenwände Badeebene	63
04.01.06	Bereich	Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene	65
04.01.07	Bereich	Ringbalken	66
04.01.08	Bereich	Stützen	67

Inhaltsverzeichnis

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite
04.01.09	Bereich	Decke Badeebene Sauna	69
04.01.10	Bereich	Decke Badeebene FZB	72
04.01.11	Bereich	Treppen Badeebene	73
04.01.12	Bereich	Treppen Eingangsebene	76
04.01.13	Bereich	Rampenanlagen	79
04.01.14	Bereich	Ausschwimmhütte/Außenanlagen	80
04.01.15	Bereich	Schächte aussen	90
04.01.16	Bereich	Betonstahl/Einbauteile	100
04.01.17	Bereich	Betonarbeiten-Sonstiges	103
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand	106
04.02.01	Bereich	Mauerarbeiten Technikebene	106
04.02.02	Bereich	Mauerarbeiten Badeebene	107
04.02.03	Bereich	Mauerarbeiten Eingangsebene	113
04.02.04	Bereich	Mauerarbeiten Dachgeschoss	113
05	**Titel**	**Erweiterungsneubau Sauna**	**114**
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna	114
05.01.01	Bereich	Streifenfundamente Technik	114
05.01.02	Bereich	Streifenfundamente Technik NA Schacht	115
05.01.03	Bereich	Streifenfundamente Gastro	116
05.01.04	Bereich	Pumpensumpf	117
05.01.05	Bereich	Aufzugsunterfahrt	119
05.02	Untertitel	Schächte, Sonstiges	120
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna	122
05.03.01	Bereich	WU-Konzept	122
05.03.02	Bereich	Unterfangungen	122
05.03.03	Bereich	Streifenfundamente Technik	123
05.03.04	Bereich	Streifenfundamente NA Schacht	125
05.03.05	Bereich	Streifenfundamente Gastro	127
05.03.06	Bereich	Aufzugsunterfahrt	129
05.03.07	Bereich	Bodenplatte, Technik 35 cm	132
05.03.08	Bereich	Bodenplatte, Einbringschacht 1, 35 cm	135
05.03.09	Bereich	Bodenplatte, (Einbringschacht 2), Lüftungsschacht, 25 cm	137
05.03.10	Bereich	Bodenplatte, Rigole, NA-Schacht 45 cm	139

Inhaltsverzeichnis

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite
05.03.11	Bereich	Bodenplatte, Notwendiger Flur, 45 cm	142
05.03.12	Bereich	Bodenplatte, Gastro 25 cm	144
05.03.13	Bereich	Außenwände Technikebene	146
05.03.14	Bereich	Außenwände Einbringschacht 1	153
05.03.15	Bereich	Außenwände (Einbringschacht 2) Lüftungsschacht	158
05.03.16	Bereich	Außenwände Rigole, NA-Schacht	163
05.03.17	Bereich	Innenwände und Stützen Technikebene	169
05.03.18	Bereich	Unterzüge Technik	173
05.03.19	Bereich	Unterzüge Rigole	175
05.03.20	Bereich	Decke Technik	176
05.03.21	Bereich	Decke Rigole/NA-Schacht	178
05.03.22	Bereich	Decke Einbringschacht 2	180
05.03.23	Bereich	Treppe Technik	181
05.03.24	Bereich	Treppe NA-Schacht	183
05.03.25	Bereich	Außenwände Badeebene	184
05.03.26	Bereich	Innenwände und Stützen Badeebene	189
05.03.27	Bereich	Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene	192
05.03.28	Bereich	Decke Badeebene	198
05.03.29	Bereich	Treppe Badeebene	201
05.03.30	Bereich	Außenwände Eingangsebene	203
05.03.31	Bereich	Ringbalken Eingangsebene	205
05.03.32	Bereich	Innenwände und Stützen Eingangsebene	207
05.03.33	Bereich	Überzüge Eingangsebene	209
05.03.34	Bereich	Decke Eingangsebene	210
05.03.35	Bereich	Treppe Eingangsebene	211
05.03.36	Bereich	Innenwände Dachgeschoss	212
05.03.37	Bereich	Ringbalken Dachgeschoss	213
05.03.38	Bereich	Decke Dachgeschoss	215
05.03.39	Bereich	Betonstahl/Einbauteile	218
05.03.40	Bereich	Betonarbeiten-Sonstiges	220
05.03.41	Bereich	Betonierarbeiten Außenanlagen	223
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna	227
05.04.01	Bereich	Mauerarbeiten Technikebene	227

Inhaltsverzeichnis

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite
05.04.02	Bereich	Mauerarbeiten Badeebene	230
05.04.03	Bereich	Mauerarbeiten Eingangsebene	236
05.04.04	Bereich	Mauerarbeiten Dachgeschoss	239
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**242**

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Allgemeine Baubeschreibung

1. Ausgangslage

Die Bäderland Hamburg GmbH plant die umfassende Sanierung und Attraktivierung des Freizeitbades MidSommerland, sowie den Ersatzneubau einer Saunaanlage und den Neubau einer Trainingshalle mit einem 25-m-Becken. Im Rahmen der baulichen Maßnahmen soll die bestehende Saunaanlage, mit ca. 454 m² BGF, aus den 80er Jahren abgebrochen und durch den Umbau des Thermenbads und einen Ersatzneubau mit rund 800 m² BGF im südwestlichen Bereich des Gebäudekomplexes restituiert werden. Folgende Maßnahmen sind für die Sanierung und Erweiterung des MidSommerland Bades geplant:

1. Modernisierung der bestehenden Anlage und ein Neubau der bestehenden Saunaanlage durch Umbau des Thermenbads (im Bestand) und einen Neubau mit einer neu zu schaffenden Gastronomieanbindung und den damit verbundenen Angebots-/Flächenveränderungen im Badbereich. Das vorliegende Sanierungs-, Umbau- und Neubaukonzept soll nicht nur in der Funktionalität optimiert, sondern auch in den Oberflächen und Materialitäten ästhetisch aufgewertet werden und an eine zeitgemäßere Gestaltung, im Einklang mit der Thematik Schweden, angepasst werden.
2. Sanierung Dachtragwerk und Fassade der Umkleidebereiche von Spaßbad, Therme
3. Modernisierung und Attraktivierung Spaßbad einschl. aller Neben- und Verkehrsflächen
4. Ergänzung um eine Schwimmhalle mit 25 m Sportbecken (4 Bahnen) mit Startblöcken und einer Sprunganlage 1 m und 3 m Plattform (erforderliche Wassertiefe mind. bis 3.50 m) mit Sammelumkleiden und eigenen Sanitäranlagen.

2. Detailanforderungen

Sauna

Das heutige Sauna-Hauptgebäude soll unter Erhalt einiger freistehender Einzelgebäude (Stegsauna, Kelosauna, Ruhehaus) abgebrochen und durch den Umbau des Thermenbads und einen Neubau ersetzt werden. Mit der besonderen Vorgabe, die zu erhaltenden Bestandsgebäude deutlich besser in die Bestandsanlage zu integrieren, da der heutige kleinteilig wirkende Saunadorfcharakter der Anlage als nicht mehr zeitgemäß empfunden wird. Die kleinteilige Bebauungsstruktur ist nicht nur hinderlich für die betriebliche Organisation, gleichermaßen kann das bestehende und stark abgängige Saunagebäude die Kapazitäten der erhöhten Besucherzahlen nicht mehr aufnehmen. Aus diesem Grund sind die Saunaumkleiden, Sanitärbereiche und Ruhebereiche (ausgenommen Bestandsgebäude) zu erneuern und in der Kapazität entsprechend der Besuchererwartung und Saunapositionierung zu erweitern.
Die vorhandene skandinavisch-schwedische thematische Positionierung soll in Architektur und Gestaltung authentisch fortgeführt und zugleich in moderner Form an den heutigen Bedarf angepasst werden. Mit dem Ziel, durch die Steigerung der Attraktivität u.a. auch eine deutliche Erhöhung der Besucherzahlen zu erreichen.
Das MidSommerland gehört nach Auskunft des Auslobers in der Bäderland-Saunafamilie zu den großen Saunalandschaften und soll entsprechend der Qualitätssiegel des Deutschen Saunabundes von der derzeitigen Anlagen-Klassifizierung SaunaSelection **** in die Stufe SaunaPremium ***** aufsteigen. Insgesamt sind 4 neue, unterschiedliche Schwitzangebote geplant und im Bestand bleiben, die Kelostuga und Stegsauna in den Außenanlagen erhalten. Die derzeitigen Besucher / Kapazitäten belaufen sich aktuell auf rd. 80.000 Gäste / Jahr für die Saunalandschaft im MidSommerland. Ziel ist es, eine Ausweitung auf bis zu 100.000 Sauna-Besucher / Jahr zu erreichen.

3. Konzept Neubau Saunaanlage

Grundstück, Erschließung, Bestand

Das MidSommerland Bad liegt südlich der Elbe idyllisch in Hamburg-Harburg in Hanglage zum Seeufer des Außenmühlenteichs und wird über den Gotthelfweg von Norden erschlossen. Der Zugang zum Gebäude befindet sich am Ende einer Sackgasse, in der auch der örtliche Nahverkehr mit einer Busstation und einer Stadt-Radstation vertreten ist. Der Außenmühlenteich bietet als Naherholungsgebiet diverse Freizeitmöglichkeiten und Ausflugsziele wie eine Freilichtbühne, Ausflugslokale, einen Tretbootverleih und

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Allgemeine Baubeschreibung

eine Kleingartenkolonie und lockt durch die schöne Lage am See und die Lage innerhalb der Großstadt viele Besucher an. Das Einzugsgebiet der Saunadestination erstreckt sich aufgrund der attraktiven Lage bis weit in die angrenzenden Landkreise der benachbarten Bundesländer.
Dem Gebäude vorgelagert ist ein großer, etwas tiefer gelegener Parkplatz mit 105 KFZ- und 5 barrierefreien Stellplätzen, von dem aus sich das Gebäude am oberen Teil eines Hanges erschließt. Ein öffentlicher Fußweg führt die Besucher entlang der nördlichen Fassade vom Parkplatz aus über eine Treppe bzw. eine Rampe auf die obere Hangebene zum großen Vorplatz und überdachten Eingangsbereich. Derzeit befinden sich 218 Stellplätze für Fahrräder im Eingangs- und Gebäudenahbereich, bevor man über einen Fußweg entlang der westlichen Fassade die benachbarte Kleingartenkolonie samt kleinem Sportpark erreicht.

Im Osten bildet der Außenmühlenteich die Grenze des MidSommerland-Grundstückes. Während im Süden ein dichtes Begleitgrün das Grundstück einfasst. Das polygonale Grundstück selbst kennzeichnet sich durch einen großen Höhenversprung zwischen der Eingangsebene und der Badeebene/Seeebene aus. Auf der Eingangsebene liegen neben der Eingangshalle, mit der personenbesetzten Kasse, auch der Umkleidebereich des Bades, der Personalbereich und das Kinderspielland "Wikiland". Auf der darunterliegenden Badeebene befinden sich linkerhand die Umkleiden für die Sauna, die Sanitärräume und die innenliegende Gastronomie der Therme und des Schwimmbades, sowie die beiden großzügigen Badeebenen der Therme und des Spaßbades. Von dieser Ebene aus erreicht man die Außenbereiche der Sauna und des Schwimmbades mit direkter Seeanbindung. Das gesamte Grundstück ist zu einem großen Teil von Bäumen umsäumt und bietet einen wunderschönen Blick auf den Außenmühlenteich und den Harburger Stadtpark mit dem Blickpunkt des hochgelegenen Beethovensteins.

Baukörper Bestand

Das Gesamtbild des MidSommerland-Gebäudes ergibt sich aus zwei zueinander gedrehten Gebäuderiegeln, die in ihrem Schnittpunkt den Eingang markieren und zur Seeseite hin über eine große sternenförmige Thermen- und Schwimmhalle ergänzt werden. Den Mittelpunkt des Gebäudes bildet hierbei die Rotunde des Eingangsfoyers mit Kassentresen und Blick in die Schwimmhallen. Die Funktionsbereiche gliedern sich diesem in geraden Riegelbauten links und rechts an und fassen das Gebäude städtebaulich ein. Das vorhandene, kleinteilig wirkende Saunadorf im Süden soll abgebrochen und durch einen Neubau einer weiteren Außensauna ersetzt werden.

Konzept Baukörper Neubau

Leitidee ist es, den strahlenförmigen Aufbau des Bestands aufzunehmen und die neuen Volumina innerhalb dieser Formensprache anzugliedern, um eine harmonische Fortsetzung des Gebäudes zu erzeugen. Der neugestaltete Gastronomieanbau übernimmt dabei auch die prägnante Dachform des Hallenbades und setzt diese fort. Der angebaute Saunabereich dagegen äußert sich in einer eigenen, schlichten Formsprache mit zwei entgegengesetzten Pultdächern. Dabei ist ein Pultdach nur als Blendgiebel geplant um auf der dahinterliegenden Dachfläche Aufstellflächen für die Lüftungstechnik zu generieren. Somit kann zusätzlches Bauvolumen für weitere Technikfläche eingespart und dennoch eine attraktive Fassadenansicht erzeugt werden. Auch schafft der Neubau es so, sich selbstbewusst vom Bestand zu distanzieren ohne das Gesamtbild zu beeinträchtigen. Das neue Gebäude beherbergt neben einem Ruheraum mit Blick in den Saunagarten den Zugang zum neugestalteten Saunabereich, sowie notwendige Nebenräume. Aufgrund der Größe, Proportion und Orientierung der neuen Sauna kann eine ebenerdige und damit barrierefreie Organisation der Hauptfunktionen des gewünschten Raumprogrammes ermöglicht werden. Alle Bereiche und Angebote können im neu geplanten Saunabereich barrierefrei erschlossen und genutzt werden.

Die neue Gastronomie ist der Schwimmhalle der ehemaligen Therme und neuen Sauna vorgeschaltet und als eingeschossige Erweiterung der sternförmigen Gebäudekubatur zu verstehen. Die Gastronomiezone stellt zudem die Verbindung der zwei Bereiche Sauna und Spaßbad dar und wird durch den mittig angeordneten Küchenbereich mit Funktionsräumen gegliedert. Die Erweiterung der Umkleidebereiche für die Sauna erfolgt durch eine Verlängerung des am Fußweg gelegenen Bestandsriegels in Richtung Süden. Hier wird auf Eingangsebene zudem ein Technikbereich erweitert und die Anlieferung der Gastronomie ermöglicht.

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Allgemeine Baubeschreibung

Innere Organisation

Der Zugang zur Sauna erfolgt wie im Bestand durch den Haupteingang des MidSommerland Bades. Über eine Treppe oder den Aufzug gelangt der Gast auf die Badeebene, auf der sich die neuen großzügigen und barrierefreien Umkleide- und Sanitärräume erstrecken. Über die Vorreinigungszone und einen Flur betritt man nach dem Umkleiden das hell und offen gestaltete, überhöhte Atrium der neuen Saunaanlage im ehemaligen Thermenbad. Hier befindet sich ein großzügiger Aufenthaltsbereich mit runden und abgesenkten Lounge- und Ruhezonen, Fußbecken und Wärmebänken. Nachdem der Gast seine Wertsachen in den Schließfächer- und Regalzonen abgelegt hat, besteht die Möglichkeit, bei einem Fußbad oder in einer Lounge im Atrium zu entspannen, den neu gestalteten Saunagarten zu erkunden oder direkt eines der Schwitzangebote zu nutzen. Vom Atrium aus sind die Biosauna, die Finnische Sauna, das Dampfbad und Eventsauna zugänglich, in der das Saunieren durch besondere Event-Aufgüsse neu erlebbar gemacht wird. Neben dem Dampfbad befinden sich die innenliegenden Kaltwasseranwendungen, um sich nach dem Schwitzen erfrischen zu können. Um nach einem Saunagang entspannen zu können, bietet die zweigeschossige Konzeption des Saunabereichs in einer zweiten Ebene eine Galerie mit zahlreichen Sitz- und Liegemöglichkeiten, sowie drei Ruheräume mit zusätzlichen- Liege und Schlafgelegenheiten. Ein Ruheraum befindet sich dabei im ehemaligen, oberen Schwimmmeisterbereich. Ebenso lädt im Erdgeschoss des Anbaus, angegliedert an den Zugang zur Sauna, ein weiterer Ruheraum mit Blick auf den Saunagarten zum Entspannen ein. Die Organisation der Saunaanlage berücksichtigt baulich, die wesentlichen Aspekte von Erlebnis, räumlicher Großzügigkeit und Barrierefreiheit. Gleichzeitig erfüllt sie aber auch das Bedürfnis nach Ruhe, Entspannung, Erholung und schwedischer Gemütlichkeit.

Im erweiterten Riegel des Funktionsgebäudes entlang des Fußweges befinden sich neben einem Technikbereich die Sauna-Umkleide- und Sanitärbereiche. Ein zwischen Alt- und Neubau angeordneter Erschließungsflur mit ebenerdiger Zuwegung, Treppenhaus und Aufzug stellt die weitgehend kreuzungsfreie und barrierefreie Anlieferung der neu platzierten Gastronomie vom öffentlichen Weg sicher her. Zudem ermöglicht das innenliegende Treppenhaus mit Aufzug eine kurze, direkte und vor allem barrierefreie Anbindung der Saunalandschaft.

Materialität, Farben

Die neue Saunaanlage wird durch einen authentischen nordischen Charakter in zeitgemäßer, skandinavischer Form- und Materialsprache geprägt. Das neue Gebäude mit seinen Dreiecksgiebeln ist mit einer senkrechten Holzfassade in einem Grauton geplant um sich vom Bestand abzuheben ohne zu stark herauszustechen. Goldfarbene Fassaden- und Türelemente sorgen dabei für Akzente. Zusätzlich ist im Bereich der Küche sowie der Verlängerung des Umkleideriegels eine Grünfassade mit Rankpflanzen auf einem Rankgestell als Stahlseilkonstruktion geplant, welche die geschlossenen Fassadenflächen aufwertet und das Grün des Saunagartens widerspiegelt. Die verwendeten Materialien nehmen den Bezug zur umgebenen Natur auf und setzen zusätzlich, durch die Verwendung verschiedener natürlicher Materialien wie Stein und Holz, besondere Akzente in der Fassade. Die Verknüpfung von ursprünglichen, natürlichen Materialien mit modernen skandinavischen Formen übersetzt zeitgemäß die schwedisch-skandinavische Architektur des Bestands. Der Neubau rückt von der Kleinteiligkeit und der plakativen „Pipi-Langstrumpf-Småland-Gemütlichkeit“ ab, sodass ein aufgeräumtes, geradliniges, ruhiges Gesamtbild des neuen MidSommerLandes entsteht. Nicht umsonst gilt die schwedische– genau wie die gesamte skandinavische – Architektur eigentlich als Sinnbild einer der klassischen Moderne verpflichteten Architekturtradition, die zugleich traditionelle und landschaftsgebundene Elemente mit in den Gestaltungskanon einbezieht. An diese Linie versucht unser Entwurfsansatz daher anzuknüpfen.
Im Innenbereich werden diese Stilelemente durch die Verwendung von hellen Holztönen, weiß geölten Hölzern oder Akzenten in dunkleren (schwarzen) Hölzern weitergeführt. Zudem entstehen in Anlehnung an skandinavische Felsen und Findlinge verschiedene Blickpunkte aus Natursteinoptik im Inneren der Saunaanlage. Die Gesamtheit der Materialien bleibt hierbei durchgehend authentisch und unaufdringlich und wird nur durch verschiedene farbige Akzente in der Möblierung in Szene gesetzt. Die Fassaden der bestehenden Seesauna, des Ruhehauses und des Hauptgebäudes werden in Anlehnung an das neue Konzept der modernen skandinavischen Architektur angepasst, um dem MidSommerland einen

ganzheitlichen neuen modernen skandinavischen Look zu verschaffen.

Außenanlagen Sauna

Die Freianlagen werden für Sauna und Therme getrennt konzipiert und orientieren sich in Richtung Westen zum Seeufer hin und sind den Saunakabinen und Ruheräumen bzw. der neuen Gastronomie vorgelagert. Der gesamte Außenbereich der Sauna wird durch die vorhandene, in Nord-Süd-Richtung ausgerichtete Baumreihe mächtiger Eichen geprägt, die im Sommer auch als willkommene Schattenspender dienen. Die vorhandene Streuobstwiese im Westen bleibt erhalten und bietet im Sommer ausreichend ruhige, flexibel nutzbare Liegeflächen. Zugänglich wird der höher gelegene Saunagarten mit Hilfe eines Plattformliftes an der Außentreppe (in direkter Nähe zur Kaminstuga) zum bestehenden höherliegenden Ruhehaus. Der bestehende Höhenversprung zum Ruhehaus muss durch eine erweiterte Stützmauer abgefangen werden. Die bestehende Zaunanlage soll mit neuen Sichtschutzmatten aufgewertet werden und bieten zudem ausreichend Sichtschutz vom und zum öffentlichen Fuß- und Radweg.
Das Außengelände des Saunagartens erhält ein neues Wegenetz aus Betonsteinpflaster mit einer Breite von ca. 1,5m zur Verbindung der einzelnen Außensaunen, Außenduschen und dem Hauptgebäude. Das vorhandene Wegenetz aus Natursteinplatten entspricht in seiner Ausformulierung nicht mehr den Anforderungen an die Barrierefreiheit (DIN 18040), ist auf Grund der großen Fugenbreite schlecht zu begehen und wird daher ersetzt. Kleinere befestigte Flächen im Bereich der Außenduschen werden mit einem kleinformatigen, organischen Betonsteinpflaster befestigt. Im Saunagarten entsteht eine kleine Terrasse die unmittelbar der neuen gastronomischen Einrichtung im Gebäude vorgelagert ist. Die Terrasse bietet den Saunagästen die Möglichkeit des Aufenthaltes auch für den entsprechenden Verzehr von Getränken und Speisen. Als entsprechender Sichtschutz wird ein grüner Wall zur Abtrennung gegenüber dem Gastronomiebereich im Gebäude hergestellt und mit immergrünen Kiefern bepflanzt. Zwischen Neubau und vorhandener Kelu-Stuga entsteht eine weitere kleine befestigte Platzfläche als Aufenthaltsbereich und Liegefläche. Drei Pflanzinseln mit einer Gräser-Staudenpflanzung und mehrstämmigen Gehölzen sowie ein Barfußpfad fügen sich inselartig in die Terrasse ein. Im Saunagarten werden neue Bäume, teilweise als Ersatzpflanzungen für notwendige Baumfällungen im Bauprozess gepflanzt. Neue Pflanzflächen, u.a. im Bereich des Hanges werden mit standortgerechten Stauden, Gräsern, Geophyten und Sträuchern angelegt. Die vorhandenen Rasenflächen sind durch den Bauablauf entsprechend beeinträchtigt und werden mit einer neuer Rasenansaat wiederhergestellt.

Außenanlagen TSH

Die neue TSH wird hochbauseitig an das vorhandene Gebäude angedockt und räumlich in Teile des Bestandsparkplatzes und das Freibadgelände hineingebaut. Die freiraumplanerischen Eingriffe im Bereich der TSH sind rein funktional angelegt. Es werden die entsprechenden Zugangsmöglichkeiten zur Notausgangstüren und Keller-/Technikräumen über Treppenanlagen mit Betonblockstufen hergestellt. Gebäudeumlaufend wird eine Traufe aus Betonsteinplatten vorgesehen. Die Rasenfläche der Liegewiese wird nach Abschluss der Hochbaumaßnahme durch eine Rasenansaat wiederhergestellt. Es wird eine fußläufige Zuwegung für die Anlieferung von Chlorgasflaschen zu dem neuen Chlorgasraum aus Richtung des Bestandsparkplatzes hergestellt. Die Anlieferung der Flaschen erfolgt über die untere Ebene des Parkplatzes.
Auf der Freibadwiese werden neue Bäume, teilweise als Ersatzpflanzungen für notwendige Baumfällungen im Bauprozess gepflanzt. Zwischen Bestandsparkplatz und TSH Neubau wird auf Grund der Höhensituation eine entsprechende Geländemodellierung mit einer Bepflanzung aus Gräsern, Sträuchern und Geophyten vorgenommen.

4. Sanierung Dachtragwerk Spassbad/Therme

Das Dachtragwerk des Spaßbades und der Therme besteht aus einer strahlenförmig angeordneten Holzbinderkonstruktion mit Kalzip Deckung. Die großen Glasfassaden mit den Durchstoßungen der tragenden Brettschichtholzbinder weisen ebenfalls einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Hauptaufgabe wird es aus bautechnischer Sicht sein, die infolge der Durchdringung von „Warm“ nach „Kalt“ sich ergebenden bauphysikalischen Probleme, die zu Kondensat innerhalb der Binderkonstruktionen führen

können, besser beherrschbar zu machen. Zudem wird zu prüfen sein, in welchem Umfang Rissbildungen in den Verleimungen der Binder-Holzlamellen durch Nachverpressen saniert werden müssen.

5. Sanierung Dachtragwerk und Fassade Umkleide Spassbad/Therme

Das Dachtragwerk der Umkleiden besteht aus einer Holzbinderkonstruktion. Ebenso sind die inneren Glasfassaden in einer Holz-Glas-Konstruktion errichtet und genau wie die Außenwände und Dachkanten mit Holzbekleidungen versehen. Alle Bauteile weisen Sanierungsbedarf auf. Außerdem werden neben Leistungen der Bauphysik zum Wärmeschutz und Bauteilnachweisen ggf. auch weitere Untersuchungen im Planungs- und Bauablauf entscheidend sein.

6. Modernisierung und Attraktivierung Spassbad/Therme

Für die Modernisierung und Attraktivierung des Spaßbades und der Therme einschließlich aller Neben- und Verkehrsflächen wird durch das Planungsteam ein attraktives Konzept ausgearbeitet, um das Objekt funktional, gestalterisch und technisch auf das der Bedeutung und Marktpositionierung des MidSommerlands in der Hamburger Bäderlandschaft entsprechende zeitgemäße Niveau zu heben. Die Becken und -umgänge sollen erneuert und neu abgedichtet werden. Auch die sanitären Anlagen wurden u.a. in der Grundrissorganisation überprüft, angepasst für sanierungsbedürftig empfunden. Alle Wandoberflächen werden erneuert, dabei wird gestalterisch Bezug auf die neue Saunaanlage im modernen skandinavischen Stil genommen. Die Einbauten in Form von Holzhäusern und Ziegeldächern werden partiell zurückgebaut und durch zeitgemäße Formen und Materialien ersetzt.
In bautechnischer Hinsicht wird er hier besonders darauf ankommen, die neu nach DIN 18534 herzustellenden Abdichtungen der Beckenumgänge und Nassräume verlässlich an die bestehenden Beckenkopfkonstruktionen hinterlaufsicher anzubinden und dabei nur möglichst geringe Eingriffe in die bestehende und funktionsfähige Struktur der Becken vornehmen zu müssen.

Neuorganisation Eingangshalle

Insbesondere auf die räumliche Gliederung und Wegeführung der Eingangshalle als Entrée und Visitenkarte des Objektes wird ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Modernisierungsmaßnahme sieht vor, die Kassenzone als zentrale Rundinsel mit bis zu drei Kassenplätzen mittig in der Rotunde anzuordnen, um getrennte und geordnete Wegeführungen für die Besucherströme zu gewährleisten. Dauergäste, zahlende Besucher sowie nachzahlende Gäste, die die Anlage verlassen, werden dadurch separat und annähernd kreuzungsfrei geführt. Während die zweite Kasse für Nachzahler zur Verfügung steht, wird die dritte Handkasse für Starklastzeiten vorgehalten. Die skizzierte Anordnung ermöglicht ausreichende Warteflächen für größere Gruppen, die bereits einen Einblick in das Bad erhalten und auch das öffentliche WC bereits nutzen können, bevor sie die Drehsperren der Vereinzelung passieren. Durch den Quick-Check-In für Gäste mit Wert- oder Dauermedium und die Gruppentür für rollstuhlfahrende Gäste wird dadurch ein kontaktloser, direkter Zugang in die Anlage möglich. Ferner wird durch die Gruppentür mit einer Flucht- und Rettungswegbaugruppe, die Entfluchtung im Alarmfall, sichergestellt. Anstelle des jetzigen Tresens werden der Raumkubatur angepasste runde Verkaufsvitrinen, sowie Kassen- und Getränkeautomaten angeordnet. Die Wegeführung wird durch entsprechende Beschilderungen in Text- und Piktogrammform unterstützt. Die neue, zeitgemäße Gestaltung wird durch passende Neugestaltungen aller Oberflächen und ein neues Lichtkonzept ergänzt und heißt alle Besucher willkommen.

7. Ergänzung Trainingsschwimmhalle

Baukörper, Erschließung

Eine Trainings- und Lehrschwimmhalle (mit Gründachaufbau und PV-Anlage auf dem Dach) mit Sportbecken in den Abmessungen von 10 x 25 m, zuzüglich großzügiger Wassergewöhnungstreppe, sowie Sprunganlage und einseitigen Startblöcken, ist in Verlängerung des nördlichen Gebäuderiegels des Gebäudebestandes geplant. Die Gebäudekubatur folgt hierbei dem Bestandsgebäude und verlängert den Riegel in Richtung Außenbereich des Spaßbades. Die Fassade wird auf der Parkplatzseite geschlossen und öffnet sich zum

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Allgemeine Baubeschreibung

Außenbereich des Spaßbades in Richtung See mit einer großen Glasfassade über Eck. Der Zugang erfolgt über einen eigenen, barrierefreien neuen Schul- und Vereinszugang in der bestehenden Fassade vom Vorplatz her. Eine interne Erschließung der TSH erfolgt über die Eingangsebene von der Seite des Foyers. Von der Badeebene aus kann die TSH über eine Treppe am Wildwasserbereich erschlossen werden. Unterhalb der Trainingsschwimmhalle – auf der Ebene der Badeebene des Spaßbades - ist ein Technikgeschoss angeordnet. Vom Parkplatz aus erreicht man dieses Geschoss ebenerdig, sodass sich die Schwimmhalle von hier aus betrachtet zweigeschossig an den Bestandsriegel anschließt. Durch die Erweiterung des Bestandsgebäudes mit der TSH und der dazugehörigen Technikebene ist der PKW-Stellplatz in einem kleinen Bereich neu zu organisieren. Die zu verlagernden PKW-Stellplätze könnten dabei entlang des öffentlichen Weges in den Bereich der jetzigen Fahrradstellplätze verlagert werden. Neue Fahrradstellplätze könnten entlang des Anbaus der Saunaumkleide/Massagebereiche und gegenüber dem Haupteingang am Begleitgrün angeordnet werden. Als sinnvolle Ergänzung werden geschlossene, wetterfeste (Miet-)Kinderwagenboxen in der Nähe des Vorplatzes positioniert. Die Zufahrt zum tiefer gelegenen, überdeckten Betriebshof und den Mitarbeiter-Stellplätzen bleibt dabei erhalten. Hierüber kann dann auch zukünftig die Zufahrt für Rettungswagen erfolgen.

Innere Organisation

Die neue Schwimmhalle wird durch einen separaten Eingang über die Eingangsplattform des Hauptzuganges zum MidSommerland erschlossen. Über einen Stiefelgang gelangt man durch 4 Sammelumkleiden in Klassengröße in den dahinterliegenden Barfußgang mit direkter „Sanitärschleuse“ zur Schwimmhalle. Da für das Sportbecken eine Sprunganlage mit 3m-Plattform und 1m-Brett gewünscht ist, ist gemäß der Abstandsvorschriften zwingend eine Beckenbreite von 10 m und somit 4 Bahnen erforderlich. Einseitig ist aufgrund der Startblöcke und der Sprunganlage in 1m- und 3m-Höhe eine Wassertiefe von mind. 3,50 m auszubilden. Auf der Gegenseite ist eine Nichtschwimmertiefe von 110 cm geplant. Unser Konzept sieht auf dieser Seite eine breite Treppenanlage mit ca. 4 m Länge zur Wassergewöhnung vor. An der südöstlichen Fassade gelegen befindet sich der Aufsichtsraum. Die Lage der Badeaufsichtskabine ermöglicht eine gute Sichtverbindung in die Trainingshalle und den Sprungturmbereich. Über die bestehende Treppenanlage im Spaßbad, die im Zuge der baulichen Maßnahmen saniert wird, ist eine Erschließung der neuen Schwimmhalle über den Barfußgang gegeben, so dass die Trainingsschwimmhalle nach Erfordernis in den Kontrollgang der Badeaufsicht mit einbezogen werden kann. Zusätzlich befindet sich an der Außenwand in Richtung Parkplatz gelegen noch eine Funktionsspange mit Sanitätsraum, Lager- und Geräteräumen, sowie einer Zugangstreppe zum darunterliegenden Technikgeschoss. Da sich der ebenerdige Zugang in das Treppenhaus der Schwimmhalle und der dazugehörigen Technikebene auf Parkplatzebene befindet, wird außerdem die Erreichbarkeit durch Rettungskräfte vom Parkplatz her sichergestellt und eine ggf. verdeckte Evakuierung Verletzter ermöglicht. Ferner stellt sie im Panikfall einen gesicherten Fluchtweg zum Parkplatz her und ermöglicht eine vereinfachte Materialanlieferung über den Parkplatz. Durch die Anordnung von Umkleiden, Sanitärspange und Schwimmbecken auf einer Ebene ist auch die barrierefreie Nutzung durch rollstuhlfahrende Gäste sichergestellt.

8. Barrierefreiheit

Die Barrierefreiheit im Bestandsbad bleibt vollkommen erhalten und wird an den Stellen, an denen noch keine Barrierefreiheit derzeit gegeben ist, durch Rampenanlagen o.ä. Maßnahmen barrierefrei zugänglich gemacht. Alle geplanten Neubauerweiterungen und-bereiche sind barrierefreie geplant und zugänglich. Innerhalb des gesamten Saunabereichs und der Trainingshalle gibt es keine Höhenunterschiede. Entsprechende Umkleide- und Sanitärbereiche sind im Bestand der Spaßbadumkleide vorhanden und werden von der inneren Raumstruktur an aktuell gültigen barrierefreien Normen angepasst und modernisiert. Die Türdurchgänge erhalten rollstuhltaugliche Breiten. Das Wegeleitsystem wird kontraststark und hinreichend groß sein, um Seheingeschränkten ausreichende Orientierung zu bieten.

9. Außenanlage, KFZ-Stellplätze und Fahrradplätze

Die Anzahl der Umkleideschränke wird zwar durch die Erweiterungsbauten erhöht, aber die bestehenden Stellplätze im Bestand (82 in der Anzahl), sind trotz Erhöhung der Garderobenschränke auskömmlich.

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Allgemeine Baubeschreibung

Aufgrund der Aufstellung von mehreren Wärmepumpen auf dem Parkplatz, entfallen einige PKW-Stellplätze. Die bestehenden Fahrradstellplätze sind im ausreichenden Maß vorhanden (218 in der Anzahl). Die Auflistung und Berechnungen zu den erforderlichen Stellplätzen für PKW und Fahrräder sind im Anhang 3.6 ermittelt und nachgewiesen.

Allgemeine Vorbemerkungen:
Sämtliche Höhenangaben sind auf ± 0.00 m (+ 11,94 m ü.NHN) = OKFF Erdgeschoss bezogen.

Erdgeschoss OKFF ± 0.000 m (+11,94 m ü.NHN)

Der Bieter hat sich über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle und deren Zuwegung zu informieren.
Der vom Auftraggeber verfaßte Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses ist als allein verbindlich anzuerkennen. Der Kurztext gilt nicht als Wortlaut der Urschrift.

Einbau- und Ausbaubedingungen

Es ist mit erschwerten Bedingungen beim Ausbau der Anlagentechnik und Einbauelemente zu rechnen. Aufgrund der komplexen Architektur sind Wege lang und die Ausbaubedingungen in der Höhenlage teilweise sehr niedrig. Das Ausbauen von Anlagentechnik ist im Besonderen in Schächten und im Kellerbereich erschwert, aufgrund niedriger Deckenhöhen und beengten Platzverhältnissen. Ein Einsatz mit Großmaschinen, Bagger, Planierraupen ist im Innenbereich nicht möglich.Dies ist zwingend zu beachten und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
Die allgemeine Zufahrt zum Grundstück des MidSommerland Bades erfolgt vom Außenmühlendamm über den Gotthelfweg.

Die Baustellenzufahrt zum MidSommerland Bad gliedert sich in 2 Teilbereiche. Aufgrund der Grundstücksverhältnisse und des umliegenden Naturschutzgebietes Mühlenteich, ist die Zugänglichkeit der Gesamtbaustelle nur über den bestehenden Parkplatz am MidSommerland Bad zugänglich.

Die vordere Parkplatzfläche dient als Baustelleneinrichtungsfläche und Materialplatz für die Baumaßnahmen und ist gleichzeitig Zugangsbereich für den Baustellenbereich der geplanten, neuen Trainingshalle Richtung Nord - Osten. Im oberen Parkplatzbereich beginnt die Baustraße / Zuwegung zum hinteren Grundstücksbereich (Süd-Osten). Diese befindet sich parallel zur Kleingartenanlage und ist vom Fußgänger- und Fahrradverkehr mit einer Bauzaunanlage abgegrenzt und gesichert. Die Baustraße darf nur für den Baustellenverkehr genutzt werden. Für die Öffentlichkeit ist das Baustellengelände als auch die Baustraße nicht zugänglich und die Nutzung für nicht am Bau Beteiligte untersagt. Aufgrund der beengten Verhältnisse und der geschützten Baumreihen, ist bei der Nutzung der Baustraße besondere Vorsicht geboten. Rangierflächen sind nur begrenzt vorhanden, die Fahrgassen sind schmal und aufgrund der dichten Baumreihen, ist die Durchfahrt aufgrund der Baumkronen nicht für alle Baustellenmaschinen/-fahrzeuge geeignet.

Der Baustelleneinrichtungsplan mit gekennzeichneten Hinweisen ist zwingend zu beachten und am Bau Beteiligte sind entsprechend einzuweisen.

Die Zufahrt zum Baustellengelände kreuzt einen öffentlichen Rad- und Fußweg. Zu allen Tageszeiten herscht reger Verkehr von Fußgängern, Fahrradfahrern und Fahrzeugen. Des Weiteren grenzt das Grundstück an das Naturschutz- und Naherholungsgebiet des Außenmühlenteichs. Daher sind sowohl am Bau- und Nicht am Baubeteiligte Personen sowie die Anlagen zu schützen.

Die Zufahrt zur Baustelle sowie sämtliche Transporte, Anlieferungen und das Befahren mit

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Hinweise Baustellenzufahrt

Großmaschinen/-geräten dürfen nur nach vorheriger Einweisung durch geschultes Personal erfolgen. Die Einweisung ist verpflichtend und eigenverantwortlich durch die ausführenden Firmen zu veranlassen sowie sicherzustellen. Es dient der Gewährleistung der Arbeitssicherheit aller Beteiligten, dem Schutz vorhandener Leitungen und Anlagen sowie der ordnungsgemäßen Koordination der Baustellenlogistik. Unbefugte oder nicht eingewiesene Personen dürfen die Baustellenzufahrt nicht benutzen.

Unkenntnisse über die Örtlichkeiten werden nicht anerkannt.

Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Baustrom wird durch Baustromverteiler auf der Baustelle bereit gestellt. Ein Bauwasseranschluß wird an geeigneter zentraler Stelle auf dem Baugrundstück hergestellt. Die Heranschaffung von den Anschlußpunkten bis zur Verwendungsstelle ist Sache des Anbieters. Eine Umlage von Baustrom und Bauwasser erfolgt gemäß der vereinbarten besonderen Vertragsbedingungen .

Wasch- und Toilettenwagen werden gestellt, ausschließlich diese sind von allen Handwerkern zu benutzen. Die regelmäßige (mindestens wöchentliche) Reinigung erfolgt durch den Aufsteller.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Die erforderlichen Feststellungen sind gemeinsam mit der Bauleitung an Ort und Stelle zu treffen. Dieses gilt vor allem für Arbeiten, deren Umfang später nicht mehr feststellbar ist. Dem Auftragnehmer unterliegt die Anzeigepflicht für das Aufmaß. Die Bauleitung kann bei entsprechenden Positionen auch der Abrechnung nach Zeichnungen zustimmen. In diesem Falle sind vom Auftragnehmer alle in der Massenberechnung aufgeführten Maße in die zur Verfügung gestellten Zeichnungen einzutragen. Wird die Beantragung des örtlichen Aufmaßes vom Auftragnehmer versäumt, ist die Bauleitung berechtigt, diese Massen nach eigenem Ermessen festzustellen. Bei Widersprüchen liegt die Beweislast beim Auftragnehmer.

Vor einer Materialbestellung ist vom Auftragnehmer nochmals Rückfrage über Art und Menge bei der Bauleitung einzuholen. Die in der Ausschreibung enthaltenen Massen können sich durch örtliche Verhältnisse oder zwischenzeitlich andere Entscheidungen verändern. Sie sind deshalb für die Materialbestellung des Unternehmers nicht verbindlich. Die jeweils erforderlichen Mengen sind vom Anbieter allein verantwortlich zu ermitteln.

Schuttcontainer dürfen nur nach Absprache mit der Bauleitung aufgestellt werden. Bei Beseitigung von Schutt ist besonders darauf zu achten, daß Staubentwicklung durch intensives Nässen des Schuttes weitestgehend vermieden wird.

Grundsätzlich ist anfallender Schutt umgehend vom Verursacher zu beseitigen. Die Bauleitung ist berechtigt Ersatzfirmen mit der Schuttbeseitigung zu beauftragen, wenn nach einmaliger mündlicher bzw. schriftlicher Aufforderung vom Verursacher keine Folge geleistet wird. Baumaterial darf nur innerhalb des Bauzauns gelagert werden. Der Zugang zur Baustelle erfolgt von außen. Bepflanzung, die bestehen bleibt, ist vor Beschädigungen zu schützen.

Hinsichtlich der Beseitigung von Verunreinigungen, Abfällen und Bauschutt, die von Arbeiten des Auftragnehmers herrühren und als Sondermüll einzuordnen sind, wird auf die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Bestimmungen hingewiesen. Es ist ein "Entsorgungsnachweis" (Begleitscheinverfahren) zu führen und dem Auftragnehmer vorzulegen.

Das Gebäude wird durch eine Gerüstbaufirma von **aussen** eingerüstet. Diese Gerüste können von allen am Bau beteiligten Firmen kostenlos mitgenutzt werden. Zusätzliche Gerüste sind durch den Anbieter selbst zu stellen. Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eventuell durch den Auftragnehmer verursachte Verschmutzungen an den Gerüsten des Gerüstbauunternehmers sind nach Benutzung gründlich zu reinigen.

Auf den Baustellen finden wöchentlich Bausprechungen mit Vertretern des Bauherrn, den Fachplanern und

einem Verantwortlichen des entsprechenden Unternehmens statt. Während der Durchführung der eigenen Arbeiten, bzw. kurz vor Aufnahme der eigenen Arbeiten hat der Verantwortliche nach Absprache an diesen Besprechungen teilzunehmen, dieser Aufwand wird nicht gesondert vergütet.

Materialtransport

Verschmutzungen der zu Materialtransport genutzten Straßen und Bürgersteigflächen sind unverzüglich zu beseitigen.

Alle am Bau beteiligten Firmen haben für den Materialtransport auf der Baustelle selbst zu sorgen. Hierbei dürfen andere am Bau arbeitende Firmen nicht behindert werden. Alle für den Materialtransport anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Arbeitssicherheit/Lärmschutz

Der AN ist verpflichtet, sämtliche einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, Vorschriften der BBG, des allgemeinen Ordnungsrechts, der Baustellenverordnung, des Gefahrstoffrechts, der Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien und der sonstigen geltenden und mitgeltenden Gesetze und Verodnungen einzuhalten.
Dies gilt insbesondere für Erd- und Verbauarbeiten sowie Maßnahmen, die die Verkehrssicherungspflichten betreffen. Ferner ist der AN an die Weisungen des Bauherrn, dessen Vetreters oder des beauftragten Architekten gebunden.

Weiterhin ist der AN gehalten, die geltenden Ruhe- und Feiertagszeiten einzuhalten und in diesen Zeiten Lärmbelästigungen für die beachbarte Bewohnerschaft zu unterlassen bzw. durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Baustelleneinrichtung

Da für die Baustelleneinrichtung sowie für Lagerplätze nur bedingt Flächen zur Verfügung stehen, können Wohncontainer nicht im Baustellenbereich aufgestellt werden. Bei Bedarf nach ortsnahen Aufstellmöglichkeiten von Wohncontainern oder Materialcontainern ist unbedingt eine vorherige Absprache mit der Bauleitung des Bauherrn zu treffen.
Sanitär- u. kleinere Materialcontainer können innerhalb des Bauzaunes nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung aufgestellt werden.

Besondere technische Vorbemerkungen

Die Herstellung von Bauteilen aus Stahl darf nur durch Hersteller erfolgen, deren werkseigene Produktions-kontrolle nach DIN EN 1090-1:2012-02 zertifiziert ist. Die Ausführung von geschweißten Bauteilen, Tragwerken und Bauwerken aus Stahl darf nur durch solche Betriebe auf der Baustelle erfolgen, die über Eignungs- nachweise für die Ausführung von Schweißarbeiten in den entsprechenden Ausführungsklassen verfügen. Das entsprechende Schweißzertifikat zum Schweißen von Stahltragwerken nach DIN EN 1090-2:2011-10 bzw. die Eignungsnachweise sind dem Auftraggeber zur Weiterleitung an den beauftragten Prüfingenieur rechtzeitig vorzulegen.

Für die Stahlbauarbeiten wird Baustahl mit der Werkstoffnummer S235JR gefordert.

Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) gem. DIN EN ISO 1461 u. DIN EN ISO 14713-1.
Die gesamte Stahlkonstruktion ist feuerverzinkungsgerecht gemäß DASt 022 zu konstruieren und zu fertigen.

Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Feuerverzinken der Stahlbauteile das Übereinstimmungs- zertifikat des Verzinkungsbetriebes mit der DASt-Richtlinie 022 - konstruktionsgerechtes Verzinken / verzinkungsgerechtes Konstruieren vorlegen.

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Besondere technische Vorbemerkungen

Die geforderte Schichtdicke muss > 85 mü erreichen. Vor jeder Lieferung ist ein Schichtdickenmessprotokoll gemäß DIN 1461 vorzulegen.

geforderte Korrosivitätskategorie: C4 gem. DIN EN ISO 12944-2:2018-04,
geforderte Schutzdauer: sehr hoch (VH) gem. DIN EN ISO 14713-1:2017-08

Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 10684: 2011
Grundsätzlich sind sämtliche erforderlichen Bohrungen vor dem Feuerverzinken auszuführen.
Schweißnähte und sonstige Beschädigungen der Verzinkung sind durch Auftragen von Zinkstaubbeschichtungen nach zu behandeln.

Grundlage des Angebotes sind die Zeichnungen u. Planungsunterlagen des Architekten und das Leistungsver-zeichnis mit den Positionsplänen. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Richtmaße. Es werden grundsätzlich die im Grundriss gemessenen Masse angegeben, die tatsächlichen Geländerlängen sind entsprechend der Treppenverläufe länger.
Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße festzulegen, bzw. örtlich zu nehmen.
Alle Stahlbauteile, Steg-, Kopf,-, Fußplatten, etc. sind aus feuerverzinktem Stahl zu liefern, wenn nicht ein anderer Stahl in den Positionen angegeben wird, und scharfkantig auszuführen. Die Schweißnähte sind als Y-bzw. D-HY-Naht auszuführen.
Beschläge, Stahlteile und deren Oberflächenschutz
Die Beschläge sind aus feuerverzinktem Stahl zu liefern, wenn nicht ein anderer Stahl in den Positionen angegeben wird.
Generell sind in den Einheitspreis der ausgeschriebenen Positionen sämtliche erforderlichen Verbindungsmittel wie hochfeste Schrauben, Paßlochschrauben, Stabdübel etc. sowie die hierfür erforderlichen Bohrungen, Langlächer etc. mit einzukalkulieren. Sämtliche Bohrungen und Schweißarbeiten müssen grundsätzlich vor dem Feuerverzinken erfolgen.
Hinweise zur Feuerverzinkung der Stahlteile:
Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) gem. DIN EN ISO 1461 u. DIN EN ISO 14713-1.
Die Mindestschichtdicken sind einzuhalten. Schweißnähte und sonstige Beschädigungen der Verzinkung sind durch Auftragen von Zinkstaubbeschichtungen nachzubehandeln. Die Beschichtung muss mindestens 90 Massen-% Zink imTrockenfilm aufweisen. Die Dicke der Beschichtung soll um 50 bis 100% über der Dicke des geforderten Zinküberzuges liegen. Die Beschichtung ist auf sorgfältig gesäubertem Untergrund vorzunehmen.
Die Feuerverzinkung ist sorgfälltig nachzubearbeiten, so dass keine Unebenheiten, Grate und Kanten verbleiben, die ein Verletzungsrisiko bedeuten könnte.

Besondere Technische Vorbemerkungen Duplexbeschichtung

Hinweise zur zusätzlichen Beschichtung von verzinkten Stahlteilen im Duplex-System gemäß DIN EN ISO 1461 + DIN EN ISO 12944-5
Vor dem aufbringen der ersten Beschichtung sind die Stahloberflächen mit geringem Druck und mit fein-körnigem, mineralischem Strahlmittel durch Überblasen zu strahlen (sweeepen).
Der erste Anstrich, bestehend aus einem 2-komponentigen Epoxidharz mit Eisenglimmer, ist als Haftvermittler auf den sorgfältig gereinigten verzinkten Stahluntergrund vor dem Einbau der Stahlteile aufzubringen, Soll-schichtdicke mindestens 80mü.
Der Deckanstrich, bestehend aus einem UV-stabilen 2-komponentigen Polyurethanharz, ist nach dem Aufstellen der gesamten Konstruktion aufzubringen, Sollschichtdicke mind. 80mü
Die Anstriche sind gemäß Herstellervorschrift aufzubringen. Zwischen den einzelnen Anstrichen ist die Oberfläche gründlich zu reinigen.
RAL-Farbton nach Angabe Architekt /Bauleitung,
Korrosivitätsklasse C4

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Hinweise zu den Abbrucharbeiten und Grundsätze der Entsorgung:

Hinweise zu den Abbrucharbeiten und Grundsätze der Entsorgung:

Die vorliegende Ausschreibung der Abbruch- und Rückbauarbeiten, einschliesslich Entsorgung, für die Sanierung und Attraktivierung des Freizeitbades Midsommerland, Hamburg wurde auf Grundlage des orientierenden Gebäudeschadstoffkatasters vom Juni 2021 der Umtec Partnerschaft Beratener Ingenieure mbH erstellt.

Das Dokument ist der Ausschreibung als Anlage beigefügt und bei den durchzuführenden Abbrucharbeiten zu berücksichtigen.

Es werden keine Nachforderungen bezüglich der Gefahrstoffentsorgung anerkannt, da die Gefahrstoffe im beigefügten Gefahrstoffkataster aufgeführt werden.

Falls in den Leistungsbeschreibungen nicht ausdrücklich anders beschrieben, sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen nach den entsprechenden technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren. Auf asbesthaltige und KMF belastete Baustoffe wird in den Leistungsbeschreibungen gesondert hingewiesen.

Ferner liegen dieser Ausschreibung zum besseren Verständnis Fotos und Planunterlagen bei.

Grundsätze:

Die für den Abbruch des jeweiligen Baustoffs geltenden Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.

Gebäudeteile die nicht abgebrochen werden sind zu schützen. Hilfskonstruktionen, z.B. für den Abbruch von Stahlbetondecken, sind mit einzukalkulieren. Auf Abfangungen, die für die Abbrucharbeiten erforderlich sind, wird in den Positionen hingewiesen.

Der Abbruchunternehmer hat die Gefahrenbereiche ordnungsgemäß abzusperren, bzw. durch Warnschilder zu kennzeichnen. Falls erforderlich ist eine schriftliche Abbruchanweisung zu erstellen und auf der Baustelle vorzuhalten.

Die "Zusätzlichen Bestimmungen für Abbrucharbeiten" der Unfallverhütungsvorschriften VBG 37 § 20 -25 sind zu beachten.

Der Umfang der Abbrucharbeiten beinhaltet für alle vom Rückbau betroffenen Gebäude- und Anlagenkomplexe sowie für die Aussenanlagen das
sachgerechte Ausbauen/ Demontieren, Bergen und ggf. Verpacken,
alle erforderlichen Zwischentransporte
das Einlagern in bereitzustellende Transportbehältnisse
die Bereitstellung und Verwendung notwendiger und zugelassener Zwischenverpackungen wie z.B. Big bags.
die Entsorgungskosten
die Deklarationsanalysen, z.B. Anforderungen gemäß LAGA für Bauschutt, EOX-, PAK-Analytik für die abfallrechtliche Ansprache von z.B. Asphalt, Holz und Dachpappen, etc.

Abbruch, Transport und Entsorgung sind, sofern nicht anders beschrieben, jeweils in den ausgeschriebenen Positionen vollständig einzukalkulieren. In den Positionen steht jeweils nur der Begriff "abbrechen"; wie zuvor beschrieben sind Transport und Entsorgung grundsätzlich mit einzukalkulieren.

Erläuterung zu den Mengeneinheiten:
In diversen Positionen wurden die Massen zusammengefasst, z.B. für den Abbruch der Decken in einem klar definierten Bereich, und mit der Einheit " 1 Stück" bezeichnet.

Der Abbruch von Installationen im Deckenraum und Einbauleuchten, Lüftungsgitter usw., die sich in den Decken befinden, ist in dem Bereich -Abbruch technische Installationen- erfasst und ist im Zusammenhang

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Hinweise zu den Abbrucharbeiten und Grundsätze der Entsorgung:

mit dem Deckenabbruch auszuführen.

Die Arbeiten zur Gefahrstoffdemontage sind unter Beachtung der Anforderungen der TRGS 510, TRGS 519, TRGS 521 und TRGS 524 ausschließlich durch Firmen auszuführen, welche die entsprechende Zulassung (Sachkundenachweis) vorweisen und einen Sachkundigen für die Überwachung stellen können.

Die Entsorgung gefährlicher Abfälle (gefA) darf nur durch zugelassene/ genehmigte Betriebe erfolgen.

Vor Beginn der Arbeiten haben Entsorgungs- und Verwertungswege inklusive der eingesetzten Transportbehältnisse sowie ggf. erforderlicher Zwischenverpackungen eindeutig festzustehen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche Nachweise zur ordnungsgemässen Entsorgung des Abbruchmaterials vorzulegen und sämtlichen diesbezüglichen Auflagen nachzukommen.
Die Bereiche der Gefahrstoffdemontage sind generell durch die Bauleitung abzunehmen und für den weiteren Rückbau freizugeben.

Die Abrechnung der zu entsorgenden Massen, soweit sie nicht in den Positionen erfasst sind, erfolgt nach Wiegeschein und Entsorgungsnachweis. Vorzulegen sind:
Originale der Ausfertigung des Blattes 5 des Begleitscheinsatzes
Übernahmescheine
Wiegescheine
Lieferscheine

Zusammenstellung der entsorgten Massen getrennt nach Abfallart, Zeitpunkt der Entsorgung, Anfallstelle, Objekt, Entsorger/Beförderer.

Sollte eine Belastung des anfallenden Bauschutts nachweislich aus einer nicht sachgerechten Trennung nicht mineralischer oder mineralischer belasteter Materialien resultieren, übernimmt der Auftraggeber nicht die hieraus resultierenden Entsorgungs- und Folgekosten.

Wenn schadstoffbelastete Materialien, hier insbesondere bituminöse Trennlagen bzw. Anstriche, nicht trennbar sind von mineralischen Baustoffen (Beton, Ziegel usw.) entstehen keine zusätzlichen Kosten im Zuge der Abbruchmassnahme für das Separieren der betroffenen Bauteile.

Die Aufnahme von Abdichtungsbahnen bzw. das Bergen der Kleberreste und Dämmmaterialien hat vor dem Abbruch zu erfolgen.

Bituminöse Trennlagen an z.B. erdberührenden Bauteilen können im Zuge des Abbruchs geborgen werden. Die erforderliche Schaffung von angemessenen Arbeitsräumen ist zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

In die Entsorgungskosten sind ferner alle Nebenkosten für die Beibringung von Entsorgungsgenehmigungen, Nachweis- und Abfallgebühren einzurechnen.

Eine Klassifizierung der Abfälle erfolgt ausschließlich gem. gültigem Abfallverzeichnis VO (AVV).
Der Abtransport der Container ist dem AG rechtzeitig anzuzeigen, so dass eine Sichtkontrolle erfolgen kann (Informationspflicht AN).

Der Transport von Abfällen darf nur verlustfrei durch zugelassene Fachbetriebe in geeigneten Transportverpackungen bzw. Transportfahrzeugen erfolgen.

Die Verwertung/Entsorgung hat ausschließlich durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung oder gleichwertiger Qualifikation (Mitglied einer Entsorgungsgemeinschaft) zu erfolgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuordnungen gem. LAGA Boden und Bauschutt nicht mit den Werten

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Hinweise zu den Abbrucharbeiten und Grundsätze der Entsorgung:

der AVV korrespondieren.

Der gesamte Abbruch muss erschütterungsarm erfolgen.

Besondere technische Vorbemerkungen Stahlbetonarbeiten

Es handelt sich um eine Baustelle mit Überwachungsklasse 2 (DIN 1045-3)

Die Verwendung von Beton nach der Überwachungsklasse 2 (DIN 1045-3) bedarf der Überwachung und der Zertifizierung der Produktionskontrolle. Vor Beginn der Bauarbeiten hat die ausführende Firma den Nachweis der Güteüberwachung zu erbringen.
Bei Beton der Überwachungsklassen 2 und 3 muss die Überwachung durch das Bauunternehmen zusätzliche Anforderungen (siehe DIN EN 13670/DIN 1045-3, Anhang NC) erfüllen und eine Überwachung durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle (siehe DIN EN 13760/DIN 1045-3, Anhang ND) durchgeführt werden.
Die Bewehrungsabnahmen durch den Prüfingenieur sind vom Auftragnehmer zu veranlassen. Diese Leistungen sind in die Positionen mit einzukalkulieren.

Es wird ein „normalfester“ Stahlbeton nach Eigenschaften gewählt. Er ist entsprechend der DIN 1045-2 und der DIN EN 206 herzustellen.
Der Beton sollte überwiegend der Konsistenzklasse F3 / C3 entsprechen.
Das Größtkorn (DIN 4226) schwankt je nach Bewehrungskonzentrationen und Bauteilabmessungen zwischen ø 16 mm und ø 32 mm, im Einzelfall ø 8 mm.
Die Klasse des Chloridgehaltes wird für den überwiegenden Bereich mit CL 0,40 festgelegt. Alle Bauteile sind nach der DAfStb-Richtlinie 'Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton' (Alkali-Richtlinie) in Feuchtigkeitsklassen einzustufen. Die Schwimmbecken, die Wasserbehälter, und alle erdberührten Bauteile sind in die Feuchtigkeitsklasse WA einzustufen.
Alle weiteren Bauteile sind nach der Alkali-Richtlinie einzustufen, wobei die Bedingungen für massige Bauteile (grösser gleich 0,50 m) zu berücksichtigen sind.
Die Zusammensetzung des Betons ist durch Eignungsprüfungen festzulegen. Die Rezepturen sind der Bauleitung des Bauherrn zur Genehmigung vorzulegen. Eventuelle Betonzusätze dürfen das Schwindmaß nicht vergrößern.
Die Ermittlung der Bewehrung zur Rissbreitenbegrenzung erfolgt für den Zustand "Zwang aus dem Abfließen der Hydratationswärme" unter der Annahme einer mittleren Festigkeitsentwicklung des Betons für:
Bauteildicken <= 0,30 m: fct,eff = 0,65fctm (28d);
Bauteildicken <= 0,80 m: fct,eff = 0,75fctm (28d);
Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

<u>Expositionsklassen für die Betonbewehrung:</u>
siehe Beschreibung in den Positionen.

<u>Mindestforderungen für alle Flächenbauteile (Sohlen, Wände, Decken):</u>
schwindarm, mit niedriger Wärmeentwicklung (Beton mit geringer Rissneigung), Verwendung von Zuschlag mit rauer Kornoberfläche und geringer Wärmedehnung, optimierter Bindemittelgehalt, Zementleimgehalt nach DIN 1045-2, (Wasser, Zement, Betonzusatzmittel, Betonzusatzstoffe) Verwendung von Zementen mit niedriger Hydratationswärme ggf. Einsatz von Betonzusatzstoffen, minimierter W/Z-Wert (ca. 0,50)

<u>Zusätzliche Anforderungen für Gründungen:</u>
weitergehende Maßnahmen zur Reduzierung der Wärmeentwicklung und Begrenzung der Temperatur-differenzen („Massenbeton“)

<u>Schwimmbecken und Bauteile der „weißen Wanne“:</u>
wasserundurchlässig, hoher Wassereindringungswiderstand, Prüfungen der Wassereindringtiefe gemäß DIN EN 12 390-8.

<u>Außenbauteile (im Freien):</u>

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Besondere technische Vorbemerkungen Stahlbetonarbeiten

ausschließlich Zuschlag aus absolut frostbeständigem Material.

Sichtbeton:
Das DBV-Merkblatt in neuester Fassung ist zu beachten.

Arbeitsfugen:
Die Arbeitsfugen zwischen Sohle und Wand sind mit wiederverpressbaren bauaufsichtlich zugelassenen Injektionsschläuchen oder mit spezialbeschichteten Fugenblechen herzustellen. Diese Arbeitsfugen werden in den Schal-und Bewehrungsplänen vorgegeben und werden in gesonderten Positionen ausgeschrieben.

Die Ausführung der vertikalen Arbeitsfugen (Betonierabschnitte) ist in den Einheitspreis der Betonwände einzukalkulieren. Die Arbeitsfugen sind auf das notwendige Minimum zu beschränken und sind vor Baubeginn sorgfältig zu planen. Die Ausbildung der Arbeitsfugen ist zu detaillieren, die Ausführungszeichnungen sind dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen.

Alle Arbeitsfugen werden durchbewehrt und sind mit geschlossenem Schalungssystem, das eine Querkraftübertragung zulässt, abzustellen.

Nach dem Ausschalen ist die Zementschlämme bis auf das tragfähige Korngerüst des Betons zu entfernen. Vor dem Weiterbetonieren sind Arbeitsfugen entsprechend DIN EN 13670 / DIN 1045-3 vorzubehandeln. Die DBV-Merkblätter in neuester Fassung sind zu beachten, insbsondere auch die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton".

Einbringen des Betons/Nachbehandlung:
Entmischung des Betons ist zu vermeiden. In Wänden und Stützen sind beim Einbringen Schüttrohre zu verwenden. Der Beton ist durch Innenrüttler sorgfältig zu verdichten, zusätzlich gezielte Nachverdichtung. Hohlräume für die Schalungsanker sind hohlraumfrei zu verschließen. Frühschwindrisse und Temperaturrisse sind durch eine konsequente frühzeitige Nachbehandlung zu vermeiden. Betonnachbehandlung und Mindestdauer der Nachbehandlung nach DIN EN 13670 / DIN 1045-3.

Chemische Nachbehandlungsmaßnahmen sind vorher anzuzeigen und bedürfen der Genehmigung durch den Auftraggeber. Darüber hinaus muss eine Oberflächenzugfestigkeit von
- Mittelwert > 1,5 N/mm²
- Einzelwert > 1,0 N/mm²

erreicht werden. Darüber hinaus gilt die DIN 1045-3 mit weitergehenden Anforderungen.

Ausführungsgrundsätze zu wasserundurchlässigem Beton "Weisse Wanne".
Für einige Bauteile (Sohle, Kelleraußenwände, Wasserbehälter etc.) sind die Anforderungen für die „weiße Wanne“ gefordert. Bei dieser Bauart wird durch eine wasserundurchlässige Trogausbildung eine Abdichtung des Bauwerks gegen drückendes Wasser erreicht. Der Beton übernimmt neben der tragenden auch die abdichtende Funktion.

Es wird für die Erstellung der Weißen Wanne die Nutzungsklasse A gefordert, d.h. Wasserdurchtritt in flüssiger Form ist nicht zulässig, Feuchtstellen auf der Bauteiloberfläche als Folge von Wasserdurchtritt sind auszuschließen.

Es wird ein Bauwerk der Beanspruchungsklasse 1 "ständig oder zeitweise drückendes Wasser / WU-Dächer" gem. WU-Richtlinie, Ausgabe Dezember 2017, erstellt.

Bauweise: mit Trennrissen beschränkter Rissbreite
Für die Stahlbetonbecken wird statisch eine Rißbreitenbeschränkung auf w cal kleiner/gleich 0,15 mm festgelegt.

Für Ortbeton sind entscheidende Eigenschaften ein geringes Schwindmaß und ein hoher Widerstand gegen eindringendes Wasser sowie die Verwendung von Zementen mit niedriger Hydratationswärme.

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Besondere technische Vorbemerkungen Stahlbetonarbeiten

Diese Vorgaben sind bei der Wahl der Betonrezeptur maßgebend.

Maximaler Wasserzementwert: 0,60

Da beim Bau der Weißen Wanne einerseits besonders gründliches Verdichten entscheidend ist, andererseits aber die Bauteile hoch bewehrt sind, sind geeignete Rüttellücken vorzusehen und sowohl Gesteinskörnung als auch Größtkorn auf die Enge der Bewehrung abzustimmen.
Wandfußpunkte sind oft Fehlerquellen, deshalb gilt es beim Befüllen die freie Fallhöhe zu begrenzen, um Ent mischungen vorzubeugen. Abstandhalter bei der Bewehrung müssen aus wasserdichtem Material sein (z. B. aus Beton oder Faserzement). Bei Elementwänden ist zu beachten, dass die Innenwände ausreichend vorgenässt werden.
Das Abdecken des jungen Betons hilft Risse zu verhindern, die durch Eigen- und Zwangsspannungen bei Temperaturunterschieden und Austrocknen entstehen.

Durchdringungen der Weißen Wanne, z. B. durch Schalungsanker oder für Rohrdurchführungen, dürfen nur rechtwinklig erfolgen. Für Rohrdurchführungen eignen sich Mantelrohre oder Kernbohrungen mit Dichteinsatz bzw. Flanschrohre mit Dichtflansch. Schalungsanker sind mit einer Wassersperre auszustatten und hohlraumfrei zu verschließen.

Die technische Bearbeitung der Ausführung als „weiße Wanne“ unterliegt dem Auftragnehmer. Er übernimmt die Gewährleistung für die Dichtigkeit. Risse im Stahlbeton sind sofort zu melden und unentgeltlich fachgerecht durch Verpressen zu dichten.

Soweit erforderlich, wird das Grundwasser entspannt, damit die Gebäudeteile in der vorhandenen trockenen Baugrube errichtet werden können.

Alle durch die Bauart bedingten Aufwendungen für die technische Bearbeitung, die Betontechnologie und die konstruktiven Zusatzmaßnahmen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Betondeckung:
Für die allgemeinen Anforderungen an die Betondeckung gelten auch die DBV-Merkblätter, herausgegeben vom Deutschen Beton-Verein E.V. und dem Deutschen Ausschuss für Stahlbeton, soweit im folgenden keine höheren Angaben festgeschrieben werden.
Um die Lage der Bewehrung zu sichern, erfolgt die Wahl und die Lage der Abstandhalter nach den DBV-Merkblättern (siehe auch Details). Abstandhalter aus Kunststoff sind nicht gestattet. Rödeldrähte sind in den Behältern und Schwimmbecken aus Edelstahl oder Aluminium vorzusehen.
Sollten aus Gründen des Brandschutzes größere Betondeckungen erforderlich werden, werden diese bei den entsprechenden Bauteilen in den zugehörigen Statikteilen mit angegeben.

Traggerüste:
Grundsätzlich sind bei allen Betonbau- Schalungspositionen die gegebenenfalls erforderlichen Traggerüste für die Herstellung mit einzukalkulieren. Dies gilt auch für Traggerüste der Bemessungsklasse B, nach DIN EN 12812. Die erforderlichen Angaben zur Zuordnung der Bemessungsklasse sind der Leistungsbeschreibung der entsprechenden Positionen zu entnehmen.

Terminplanung der Baumaßnahme:
1.

Die Baumaßnahme der Sanierungsarbeiten als auch Erweiterungsneubauten findet in 2 Bauabschnitten statt. Im ersten Bauabschnitt werden die Bauarbeiten für die Trainingsschwimmhalle und Teilbereiche im Bestand des Freizeitbades ausgeführt.Die Ausführung der Abbrucharbeiten im Bestand laufen parallel zu den Neubaumaßnahme der TSH und sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Ausführungsarbeiten für die Sanierungsarbeiten und Neubaubereich der Sauna beginnnen ca. 6 Monate

später.Das Bauvorhaben der Bestandssanierung und Erweiterungsneubauten findet in 2 Bauabschnitten statt. Die hieraus resultierenden baulichen, logistischen und ablauftechnischen Erfordernisse sind bei der Angebotsbearbeitung und Kalkulation durch den Auftragnehmer vollständig zu berücksichtigen.

Insbesondere sind sämtliche vorhersehbaren Aufwendungen für die abschnittsweise Leistungserbringung, die erforderliche Baustelleneinrichtung und deren gegebenenfalls erforderliche Umsetzung, die wiederholte Material- und Gerätebereitstellung, innerbaustellliche Transporte sowie die Anpassung der Arbeitsabläufe in die Angebotspreise einzukalkulieren.

01 Titel Stundenlohnarbeiten/Sonstiges

01.01 Untertitel Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgenden Positionen beinhalten Stundenlohnarbeiten für Gerätestunden. Die angebotenen Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der zu leistenden Stunden.

Gerätestunden

01.01.10 Bagger bis 0.40 m³

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte-und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

10,000 h EP ..... GP .....

01.01.20 Bagger 0,40 bis 1,00 m³

Leistung wie vorherige Position, jedoch Bagger 0,40 bis 1,00 m³.

10,000 h EP ..... GP .....

01.01.30 Krompressor mit Abbauhammer bis 20 kg

Leistung wie vor, jedoch Kompressor mit Abbauhammer bis 20 kg.

10,000 h EP ..... GP .....

01.01.40 Krompressor mit Abbauhammer über 20 kg

Leistung wie vor, jedoch Kompressor mit Abbauhammer über 20kg

10,000 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.50 **Autogenes Schneidgerät**

Leistung wie vor, jedoch Autogenes Schneidgerät

10,000 h EP ..... GP .....

01.01.60 **LKW 7,50 bis 10,00 t**

Leistung wie in vorheriger Position beschrieben, jedoch LKW 7,50-10,00 t

10,000 h EP ..... GP .....

Stundenlohnarbeiten

01.01.70 **Polierstunden**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten sowie Lohnnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

50,000 h EP ..... GP .....

01.01.80 **Facharbeiterstunden**

Leistung wie vorherige Position, jedoch Facharbeiterstunden.

100,000 h EP ..... GP .....

01.01.90 **Bauhelferstunden**

Leistung wie vorherige Position, jedoch Bauhelferstunden.

100,000 h EP ..... GP .....

01.01.100 **Stundenlohnarbeiten Samstagsarbeit**

Stundenlohnarbeiten für den Einsatz einer Arbeitskolonne mit 4 AN an 10 Samstagen als Zulage zur Grundposition der ausgeführten EP-Leistungen; hier sind Zuschläge und weitere Auslösekosten usw. kalkulatorisch auszuweisen sowie Kosten, die durch den Einsatz einer Extrakolonne aufgrund der Vorgaben des ArbZG entstehen.

10,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.110 **Materialkosten Stundenlohnarbeiten -3.000 €-**

Sämtliche Materialkosten von Stundenlohnarbeiten sind getrennt von den Stundenlöhnen abzurechnen. Sie sind in chronologischer Reihenfolge entsprechend der Stundenlohnzettel in Blöcken aufzulisten, zu einer Gesamtsumme zu addieren, und über diese Position abzurechnen! Bitte tragen Sie in der Spalte Gesamtsumme zunächst einen pauschalen Betrag von ---€ 3.000,00--- ein.

1,000 psch GP .....

01.01.120 **Schuttcontainer -Baumischabfall- aufstellen und abfahren 10 m³**

Schuttcontainer, geschlossen, für nicht kontaminierten Baumischabfall von am Bau beteiligten Unternehmen, aufstellen und abfahren, einschliesslich der Deponiegebühren.
Containerinhalt 10 m³
Ausführung nur auf Anweisung, über die Nebenleistungen hinaus.

2,000 Stk EP ..... GP .....

01.01.130 **Schuttcontainer -Bauschutt- aufstellen und abfahren 10 m³**

Schuttcontainer, geschlossen, wie in vorheriger Position beschrieben, jedoch für reinen Bauschutt.

2,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Untertitel 01.01

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

01.02 Untertitel Baustelleneinrichtung

01.02.10 **Baustelleneinrichtung eigene Arbeiten**

Einrichten, vorhalten der Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Baustelleneinrichtungsplan, der vor Beginn der Arbeiten vom Unternehmer vorzulegen und mit der Bauleitung abzustimmen ist, und von der Bauleitung genehmigt werden muss.
- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- notwendige Geräte, Baumaschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel (der erforderliche Baukran wird gesondert erfasst)
- Polier- und Mannschaftsbuden
- Material-Vorhaltekosten, Lohnkosten, Personalkosten und alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

erbringen hat.
- Still- und Liegezeiten durch Schlechtwetter, Urlaubszeit usw. werden nicht besonders vergütet.

Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.20 **Baustelleneinrichtung eigene Arbeiten länger vorhalten**

Baustelleneinrichtung der vorstehenden Position über einen längeren, bzw. kürzeren Zeitraum vorhalten. Anzubieten ist der Mehrpreis pro Monat Vorhaltedauer.

10,000 Mo EP ..... GP .....

01.02.30 **Baustelleneinrichtung reduziert für Kleinmaßnahmen**

vorhalten einer reduzierten Baustelleneinrichtung nach Abschluss der wesentlichen Rohbauarbeiten und der größeren Umbaumaßnahmen für die eigenen Arbeiten für eine Zeit von 1 Monat, sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- notwendige Geräte, Baumaschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Polier- bzw. Materialcontainer
- Material-Vorhaltekosten, Lohnkosten, Personalkosten und alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Restarbeiten zu erbringen hat;
- Still- und Liegezeiten durch Schlechtwetter, Urlaubszeit usw. werden nicht besonders vergütet.

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.40 **Baustelleneinrichtung reduziert für Kleinmaßnahmen länger vorhalten**

reduzierte Baustelleneinrichtung der vorstehenden Position über einen längeren, bzw. kürzeren Zeitraum vorhalten. Anzubieten ist der Mehrpreis pro Monat Vorhaltedauer.

3,000 Mo EP ..... GP .....

01.02.50 **Turmdrehkran, Ausleger 40-54 m, aufstellen und abtransportieren**

Turmdrehkran, Ausleger 40-54 m, aufstellen und nach Abschluss der Arbeiten wieder demontieren und abtransportieren.
Der Baustromverteiler für den Kran inkl. erforderlicher

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbauten für den Kran ist durch den AN Rohbau beizustellen und betriebsbereit aufzustellen. Die Einspeiseleitung wird vom AN Elektro bis an den Kran-Baustromverteiler geliefert. Die monatliche Prüfung der Baustromverteiler für den Kran muss durch den AN Rohbau erfolgen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.60 **Turmdrehkran länger vorhalten**

Baukran der vorstehenden Position über einen längeren, bzw. kürzeren Zeitraum vorhalten. Anzubieten ist der Mehrpreis pro Monat Vorhaltedauer.

8,000 Mon EP ..... GP .....

01.02.70 **Fundament Turmdrehkran 40-54 m, herstellen**

Fundament für den Turmdrehkran der vorstehenden Position einschließlich Erdarbeiten herstellen und mit Rückbau des Krans Fundamentierung wieder ausbauen und fachgerecht entsorgen. Die Fundamentgrube ist anschließend wieder mit Füllboden zu verfüllen und einzuebnen.

Inkl. aller Schal- und Bewehrungsarbeiten. Dies ist in die Position mit einzukalkulieren sowie die Transport- und Entsorgungskosten.

Stahlbeton C 30/37,
Größe: 7,30x7,30x1,50 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.80 **Statik für Kranfundament Turmdrehkran 40-54 m**

Erstellung einer Statik für den 40-54 m-Turmdrehkran.

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.90 **Baustelleneinrichtung allgemein, 1 Monat vorhalten**

Einrichten, vorhalten der allgemeinen Baustelleneinrichtung über die Bauzeit von 1 Monat sowie Räumen der Baustelle, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Verkehrssicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, Zufahrten,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bürgersteigen, einschl. Säuberung usw.
- während der gesamten Bauzeit aufgetretene Beschädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. sind nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich zu beseitigen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.100 **Baustelleneinrichtung allgemein. länger vorhalten**

Allgemeine Baustelleneinrichtung der vorherigen Position über einen längeren, bzw. kürzeren Zeitraum vorhalten. Anzubieten ist der Mehrpreis pro Monat Vorhaltedauer.

10,000 Mon EP ..... GP .....

01.02.110 **Setzen von Meterrissen**

Meterrisse als allgemeingültige Höhenfestpunkte, Ort nach Angabe, wie folgt herstellen:
Grundplatte aus Aluminium 100x100x3 mm auf die Rohbauwand dübeln, an einer Ecke mit Farbspray versiegeln. Meterriss exakt ermitteln und einstanzen, später abbauen und entsorgen.

10,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.120 **Bautüren aus Stahlblech**

Bautüren aus Stahlblech vorgerichtet für den Einsatz von Profilzylindern liefern, einbauen und später demontieren.

15,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.130 **6 kg Pulver-Feuerlöscher-ABC**

6 kg Pulver-Feuerlöscher-ABC liefern und nach Angabe auf der Baustelle lagern.

2,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.140 **12 kg Pulver-Feuerlöscher-ABC**

12 kg Pulver-Feuerlöscher-ABC liefern und nach Angabe auf der Baustelle lagern.

2,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.150 **Absturzsicherung an Deckenkanten, Handlauf, Zwischenholm und Bordbrett**

Absturzsicherung als Seitenschutz DIN 4420 T1 sowie UVV der Bau BG einschliesslich Handlauf, Zwischenholm und Bordbrett an Deckenkanten oder Aufzugschächten aus Holz oder Metall provisorisch herstellen, vorhalten und später wieder beseitigen. Ausführung der Arbeiten nur für Bereiche die über die Nebenleistungen hinausgehen.

25,000 m EP ..... GP .....

01.02.160 **Deckenöffnungen mit Bohlen abdecken**

Deckenöffnungen in unterschiedlichen Größen mit Kanthölzern und Bohlen gemäß den UVV und der BauBG unverschiebbar und begehbar abdecken, vorhalten und später wieder beseitigen. Ausführung der Arbeiten nur für Bereiche die über die Nebenleistungen hinausgehen.

10,000 m² EP ..... GP .....

01.02.170 **Aussparungen in St.-B.-Decke bis 30/30cm provisorisch schliessen mit BFU-Platte**

Aussparungen in den Stahlbetondecken bis 30/30cm provisorisch schliessen mit einer Baufurnierplatte d= 25mm schliessen. Die BFU-Platte ist aufzudübeln.

10,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.180 **Aussparungen mit Schweißbahn dicht schliessen**

geschlossene Aussparungen der vorstehenden Position durch das Aufschweißen einer Bitumenbahn dicht schliessen.

10,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.190 **Staubschutzwände aus PE-Folie, h= 3,50 m**

Behelfsmäßige Staubschutzwand im Gebäude, einschließlich der erforderlichen Trag- und Unterkonstruktion aus Holz und Bespannung mit 0,50 mm PE-Folie, herstellen, vorhalten und beseitigen; Abrechnung nach bespannter Fläche. Die Staubwand ist eventuell abschnittsweise aufzustellen.
Höhe: bis 3,50 m.

50,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.200 **Staubschutzwände aus Spanplatten, h= 3,50 m**

Behelfsmäßige Staubschutzwand im Gebäude einschließlich der erforderlichen Trag- und Unterkonstruktion aus Holz und Beplankung mit einseitig 16 mm dicken Spanplatten und Folienbespannung auf der anderen Seite, herstellen, vorhalten und beseitigen; Abrechnung nach bespannter Fläche. Die Staubwand ist evtl. abschnittsweise aufzustellen.
Höhe bis ca. 3,50 m.

50,000 m² EP ..... GP .....

01.02.210 **Fenster-/Türöffnungen schließen mit PE-Folie**

Behelfsmäßiges Schließen von Fenstern und Türen im vorhandenen Gebäude als Witterungsschutz, bestehend aus einer Holzunterkonstruktion mit 0,50 mm PE-Folie bespannt; herstellen, vorhalten und beseitigen.

30,000 m² EP ..... GP .....

01.02.220 **Fenster-/Türöffnungen schließen mit Platten**

Behelfsmäßiges Schließen von Fenster- und Türöffnungen im Gebäude, bis ca. 2,00x3,00 m Grösse, als Witterungsschutz, bestehend aus einer Holzunterkonstruktion mit beidseitiger Beplankung mit 16 mm dicken Spanplatten, herstellen, vorhalten und beseitigen.

20,000 m² EP ..... GP .....

01.02.230 **Bautenschutzmatten, d= 8 mm, 3 Monate vorhalten**

Bautenschutzmatten, d= 8 mm, aus Kautschukgranulat, liefern, verlegen, vorhalten und später wieder entsorgen.

10,000 m² EP ..... GP .....

01.02.240 **Bodenabdeckung, PE-Folie und Hartfaserplatten, d= 4mm**

Bodenabdeckung zum Schutz von Untergründen, bestehend aus:
- sauberes Abfegen des Untergrundes und Schmutzentsorgung
- PE-Folie, 0,20 mm, doppellagig verlegt
- Hartfaserplatten, nicht quellend, d= 4 mm, untereinander rutschsicher verlegt.

Liefern, vorhalten und später wieder beseitigen.

100,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.250 **Behelfs-Regenfallrohr DN 125**

nach Wahl des Auftragnehmers an verschiedenen Stellen in Einzellängen anbringen, vorhalten und später wieder beseitigen.

20,000 m EP ..... GP .....

01.02.260 **Absturzsicherung Gitter-Fertigteilzaun, h= 2,00m**

Bauzaun als Fertigteilzaun, aus verzinktem Stahlgitter, einschließlich der erforderlichen Fertigteilfüße, nach Angabe am Beckenumgang aufstellen und nach Abschluß der Bauarbeiten abbauen und abtransportieren.

Bodenfreiheit: ca. 20 cm
Zaunhöhe: 2,00 m

50,000 m EP ..... GP .....

01.02.270 **Absturzsicherung, Kunststoff-Schranken, h= 1,00m**

Absturzsicherung, Kunststoff-Schrankenzaunelemente, h= 1,00 m, mit verschwenkbaren Füßen, aufstellen und nach Abschluß der Bauarbeiten abbauen und abtransportieren.

50,000 m EP ..... GP .....

01.02.280 **Kunststoff-Schrankenzaunelemente vorhalten**

Kunststoff-Schrankenzaunelemente der vorstehenden Position vorhalten. Anzubieten ist der Mehrpreis pro Woche.

1.000,000 mWo EP ..... GP .....

01.02.290 **Stahlplatten 4000x2000 mm, d= 15 mm**

Stahlplatten ca. 4000x2000 mm, d=15mm, zur Lastverteilung liefern, inkl. Umversetzen im Baufortschritt und nach Beendigung wieder aufnehmen. Es ist eine geeignete Folien- oder Vliesunterlage mit einzukalkulieren, um Rostverunreinigungen durch die Platten auf dem vorhandenen Untergrund zu vermeiden.

Stahlplatten für LKW-Belastung, Brückenklasse 30, Spannweite bis 2,50 m, Breite bis 3,00 m. Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung des AG.

10,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02.300 **fahrbares Systemgerüst, Gruppe III, über 5 bis 10m² (3,00mx3,00m), h=5m**

Fahrbares Systemgerüst nach DIN 4420-3, als Arbeitspodest, eine Arbeitslage eingedeckt, aufbauen, abbauen und abtransportieren.

Gerüstgruppe	III, DIN EN 12811-1
Belastbar:	bis 2 KN/m2 Nutzlast
Höhe Arbeitslage:	2,00m
Höhe der obersten Gerüstlage:	5,00 m
Arbeitsfläche:	über 5 bis 10m2 (3,00 *3,00 m)

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.02.310 **Gebrauchsüberlassung fahrbares Systemgerüst, h=5,0m**

Gebrauchsüberlassung des fahrbaren Sytsemgerüsts.
Abrechnung nach Stück x Wochen.
Angenommen 20 Wochen.
Die erforderlichen wöchentlichen Kontrollen sind mit einzukalkulieren. Abgerechnet werden nur die tatsächlich vorgehaltenen Konsolen erstellt nach Bauablauf.

20,000 StWo EP ..... GP .....

Summe Untertitel 01.02

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

01.03 Untertitel Baudokumentation

01.03.10 **Baudokumentation**

Bei Abnahme ist eine Baudokumentation vorzulegen. Diese Dokumentation umfasst die vollständige Beschreibung aller eingebauten Bauteile, Lieferscheine, Überwachungsberichte, Verarbeitungsrichtlinien, Pflege- und Reinigungshinweise, Produke, Werk + Montagepläne etc., einschließlich Bautagebuch. Sie ist 1-fach in Papierform und zusätzlich digital in Form von PDF/DWG Dateien einzureichen.

1,000 psch GP .....

Summe Untertitel 01.03

Baudokumentation, Netto: .....

01.04 Untertitel Betonüberwachung ÜK II

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.04	Untertitel	Betonüberwachung ÜK II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.04.10 **Anmeldung einer Überwachungsstelle**

Anmeldung bei einer anerkannten Überwachungsstelle (Fremdüberwachung) auf Grundlage übermitttelter Angaben zu den verwendeten Betonen, Bauzeit und Bauleitung für die gesamte Baumaßnahme, alle Betonierarbeiten und -abschnitte.

1,000 psch GP .....

01.04.20 **Vermittlung und Koordinierung Überwachungsstelle**

Vermittlung und Koordinierung der Leistungen einer anerkannten Überwachungsstelle (Fremdüberwachung) sowie Übergabe des Schlussberichtes und Abmeldung der ÜK II - Baustelle bei einer Bauzeit der Betonarbeiten bis 16 Monate.

1,000 Stk EP ..... GP .....

01.04.30 **Gestellung eines Laboranten**

Gestellung eines Laboranten mit Fahrzeug inkl. Laborgeräte für die Betonüberwachung aller Betone der Überwachungsklasse 2, die während der gesamten Bauzeit geliefert und eingebaut werden, sowie die Herstellung und Lagerung eines Probekörpers mit Kantenlänge 150 mm nach DIN EN 12350 und Frischbetonüberprüfung auf der Baustelle. Prüfung der Druckfestigkeit nach DIN 12390-3 und-7 (inkl. Lagerung) und Erstellung eines Prüfzeugnisses.

24,000 h EP ..... GP .....

01.04.40 **Herstellung und Lagerung Probekörper**

Herstellung und Lagerung eines zusätzlichen Probekörpers mit Kantenlänge 150mm nach DIN EN 12350. Prüfung der Druckfestigkeit nach DIN EN 12390 und Erstellung eines Prüfzeugnisses.

48,000 Stk EP ..... GP .....

01.04.41 **Zusammenstellung der ÜK-2-Unterlagen**

Zusammentstellung der ÜK-2-Unterlagen, Auswertung und Zusammenfassung der Prüfergebnisse, Zusammenstellung als Akte in dreifacher Ausfertigung und digitale Fassung inkl. Versand.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
01	Titel	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges
01.04	Untertitel	Betonüberwachung ÜK II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Untertitel 01.04

Betonüberwachung ÜK II, Netto: .....

Summe Titel 01

Stundenlohnarbeiten/Sonstiges, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand

02.01 Untertitel Stahlbeton Technikebene

02.01.10 **Öffnung in St.-Betonwand d= 30 cm einschneiden, 1,20x0,50 m**

Öffnungen Bestand in St.-Betonwänden in Achse E-G mit sauberen Trennschnitten einschneiden.

St.-Beton-Wandstärke: d= 30 cm
Größe: 1,20x0,50 m

Erforderliche Arbeitsgerüste sowie die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

2,000 Stk EP ..... GP .....

02.01.20 **Öffnung in St.-Betonwand d= 30 cm einschneiden, 0,90x2,15 m**

Öffnungen Bestand in St.-Betonwänden in Achse E-G mit sauberen Trennschnitten einschneiden.

St.-Beton-Wandstärke: d= 30 cm
Größe: 0,90x2,15 m

Erforderliche Arbeitsgerüste sowie die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

2,000 Stk EP ..... GP .....

02.01.30 **Öffnung in St.-Betonwand d= 30 cm einschneiden, 1,01x2,135 m**

Öffnungen Bestand in St.-Betonwänden in Achse 13/M mit sauberen Trennschnitten einschneiden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.01	Untertitel	Stahlbeton Technikebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

St.-Beton-Wandstärke: d= 30 cm
Größe: 1,01x2,135 m

Erforderliche Arbeitsgerüste sowie die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

1,000 Stk EP ..... GP .....

02.01.40 **Öffnung in St.-Betonwand d= 85 cm einschneiden, 1,20x0,50 m**

Öffnungen Bestand in St.-Betonwänden in Achse E-G mit sauberen Trennschnitten einschneiden.

St.-Beton-Wandstärke: d= 85 cm
Größe: 1,20x0,50 m

Erforderliche Arbeitsgerüste sowie die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

2,000 Stk EP ..... GP .....

02.01.50 **Öffnung in St.-Betonwand d= 85 cm einschneiden, 0,80x0,80 m**

Öffnungen Bestand in St.-Betonwänden in Achse E-G mit sauberen Trennschnitten einschneiden.

St.-Beton-Wandstärke: d= 85 cm
Größe: 0,80x0,80 m

Erforderliche Arbeitsgerüste sowie die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Untertitel 02.01

Stahlbeton Technikebene, Netto: .....

02.02 Untertitel Stahlbeton Badeebene

02.02.10 **Rückschneiden der Stahlbetonwände-Wildbach**

Rückschneiden und fachgerechtes Entsorgen der Stahlbetonwände beidseitig des Wildbachs gem. Zeichnung bzw. nach Angabe der Bauleitung.

Schnitttiefe: 30 bis 60 cm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.02	Untertitel	Stahlbeton Badeebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Höhe der abzutrennenden Wildbachwand: bis ca 120 cm
Länge: ca. 45 m

Es ist eine saubere horizontale Schnittkante mit einer Genauigkeit von +/- 10 mm herzustellen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

02.02.20 **Glasfaserverstärkte-Kunststoff-Rutschbahn abbrechen**

Glasfaserverstärkte Kunststoff-Wasserrutschbahn zwischen den Stahlbetonwänden abbrechen/demontieren und fachgerecht entsorgen. Inkl. Befestigungen, Halterungen, Edelstahlgeländer etc.

Länge: ca. 45,00 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

02.02.30 **Felder/Halbinseln Rutschbahn aus Beton abbrechen**

Betonauffüllungen zwischen den Wänden im Bereich Rutschbahn nach Angabe der Bauleitung abbrechen und fachgerecht entsorgen.

20,000 m² EP ..... GP .....

02.02.40 **Provisorischer Verschluss von Öffnungen**

Provisorischer Verschluss von Öffnungen unterschiedlicher Grösse und Tiefe nach Angabe der Bauleitung.

10,000 Stk EP ..... GP .....

02.02.50 **Öffnung in Stahlbetondecke, d= 25 cm einschneiden, 1,70x1,65 m**

Öffnung in Stahlbetondecke Bestand, KWA/Tauchbecken Achse F-G mit sauberen Trennschnitten einschneiden.

St.-Betonstärke: d= 25 cm
Größe: 1,70x1,65 m

Erforderliche Arbeitsgerüste sowie die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.02	Untertitel	Stahlbeton Badeebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.02.60 **Bauteilöffnungen zur Untersuchung**

Fachgerechte Bauteilöffnung zur Bauwerksdiagnostik, für den direkten Zugang zu innengelegenen Materialschichten eines Bauteils und zur Untersuchung des Zustands und der Zusammensetzung.
Ausführung nur nach Anweisung der Bauleitung.

10,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Untertitel 02.02

Stahlbeton Badeebene, Netto: .....

02.03 Untertitel Mauerwerk Badeebene

Rotunde

02.03.10 **Stb.-Wand d=24 cm, Achse n, abbrechen**

Abbruch Innenwand aus Stahlbeton, Achse n, d= 24,00 cm, b= 6,41 m, h= 3,18 m, Achse n.
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Stahlbetonwand (Mitte Rotunde) abzutrennen. Innerhalb der Wand befindet sich 1 Türöffnung, Abbruch der Stahlzargen und der kunststoffbeschichteten Türblätter bauseits.Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist mit einzukalkulieren.

21,000 m² EP ..... GP .....

02.03.20 **Stb.-Wand d=24 cm, Sockel Fassade abbrechen**

Abbruch Innenwand aus Stahlbeton, Sockel, d= 24,00 cm, l= 4,60 m, h= 0,30 m.
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Stahlbetonwand/Stütze abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist mit einzukalkulieren.

1,500 m² EP ..... GP .....

02.03.30 **Stb.-Wand d=24 cm, Fenster Umkleiden abbrechen**

Abbruch Innenwand aus Stahlbeton, Sockel, d= 24,00 cm, b= 1,04 m, h= 2,50 m.
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Stahlbetonwand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist mit einzukalkulieren.

3,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.03	Untertitel	Mauerwerk Badeebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.03.40 **Kalksandsteinwände d=24 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 24,00 cm.
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerkswand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

20,000 m² EP ..... GP .....

02.03.50 **Kalksandsteinwände d=11,50 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 2,64 m, h= 3,18 m, Achse 7-8
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerkswand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

17,000 m² EP ..... GP .....

02.03.60 **Kalksandsteinwände d=11,50 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 4,51 m, h= 3,18 m, Achse 7
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerks-/ Stahlbetonwand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

15,000 m² EP ..... GP .....

02.03.70 **Kalksandsteinwände d=11,50 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm, Achse 7-8. Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerks-/ Stahlbetonwand abzutrennen. Innerhalb der Wand befindet sich 1 Türöffnung, Abbruch der Stahlzargen und der kunststoffbeschichteten Türblätter bauseits. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

7,000 m² EP ..... GP .....

02.03.80 **Zulage Sturz-und Öffnungsausbildung abbrechen**

Sturz-und Öffnungsausbildung abbrechen und fachgerecht entsorgen.

2,000 Stk EP ..... GP .....

02.03.90 **Installationsvorwand abbrechen**

Installationsvorwand abbrechen und fachgerecht entsorgen.

8,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.03	Untertitel	Mauerwerk Badeebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Umkleiden

02.03.100 **Kalksandsteinwände, Achse 2, d= 24,00 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 24,00 cm b= 4,15 m, h= 3,30 m, Achse 2
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerkswand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

14,000 m² EP ..... GP .....

02.03.110 **Kalksandsteinwände, Achse 1-2, d= 24,00 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 24,00 cm b= 4,35 m, h= 3,30 m, Achse 1-2
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerks-/ Stahlbetonwand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

15,000 m² EP ..... GP .....

02.03.120 **Kalksandsteinwände, Achse C-D, d= 24,00 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 24,00 cm b= 0,74 m, h= 3,30 m, Achse C-D
Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

3,000 m² EP ..... GP .....

02.03.130 **Kalksandsteinwände, Achse 1-2, d=11,50 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 0,87 m, h= 3,30 m, Achse 1-2
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerkswand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist mit einzukalkulieren.

6,000 m² EP ..... GP .....

02.03.140 **Kalksandsteinwände, Achse b-B, d=11,50 cm abbrechen**

Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 1,375 m, h= 3,30 m, Achse b-B
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerkswand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.

5,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.03	Untertitel	Mauerwerk Badeebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
02.03.150	**Kalksandsteinwände, Achse b-C, d=11,50 cm abbrechen** Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 1,765 m, h= 3,30 m, Achse b-C Die Wand ist bündig von der verbleibenden Mauerwerkswand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.	**6,000 m²**	EP	GP .....
02.03.160	**Kalksandsteinwände, Achse b-C, d=11,50 cm abbrechen** Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 1,295 m, h= 3,30 m, Achse b-C Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.	**4,000 m²**	EP	GP .....
02.03.170	**Kalksandsteinwände, Achse C-D, d=11,50 cm abbrechen** Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 1,75 m, h= 3,30 m, Achse C-D Die Wand ist bündig von der verbleibenden Stahlbetonwand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.	**6,000 m²**	EP	GP .....
02.03.180	**Kalksandsteinwände, Achse C-D, d= 11,50 cm abbrechen** Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 1,69 m, h= 3,30 m, Achse C-D Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.	**6,000 m²**	EP	GP .....
02.03.190	**Kalksandsteinwände, Achse b-C, d= 11,50 cm abbrechen** Abbruch Innenwand aus KS-Mauerwerk d= 11,50 cm b= 2,25 m, h= 3,30 m, Achse b-C Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials sind mit einzukalkulieren.	**8,000 m²**	EP	GP .....
02.03.200	**Zulage Sturz-und Öffnungsausbildung abbrechen** Sturz-und Öffnungsausbildung abbrechen und fachgerecht entsorgen.	**2,000 Stk**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.03	Untertitel	Mauerwerk Badeebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.03.210 **Installationsvorwand abbrechen**

Installationsvorwand abbrechen und fachgerecht entsorgen.

8,000 m² EP ..... GP .....

Aussen

02.03.220 **Stb.-Wand d=24 cm, Achse D, abbrechen**

Abbruch Aussenwand als Vorlage aus Stahlbeton, Achse D, d= 24,00 cm, b= 1,18 m, h= 8,83 m.
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Stahlbetonaussenwand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist mit einzukalkulieren.

11,000 m² EP ..... GP .....

02.03.230 **Stb.-Wand d=24 cm, Achse 9, abbrechen**

Abbruch Aussenwand aus Stahlbeton, Achse 9, d= 24,00 cm, b= 2,00 m, h= 3,18 m.
Die Wand ist bündig von der verbleibenden Stahlbetonaussenwand abzutrennen. Die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials ist mit einzukalkulieren.

7,000 m² EP ..... GP .....

Summe Untertitel 02.03

Mauerwerk Badeebene, Netto: .....

02.04 Untertitel Sonstige Abbrucharbeiten im Bestand

02.04.10 **Rückschneiden Holzstützen**

Rückschneiden/Abbrechen/demotieren und fachgerechte Entsorgung der Holzstützen am Fusspunkt.

Bestehend aus:
- Holzstütze 34x34 cm
- Stahlrechteckrohr inkl. Kopf- und Fussplatte
- Befestigungsmittel etc.

Rückschnittlänge/Höhe gem. Detail BT2 REB-01
Erlebnisbad Holzstützen Sockel Stützenfuß bzw. nach Angabe der Bauleitung.

7,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.04	Untertitel	Sonstige Abbrucharbeiten im Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
02.04.20	**Rückschneiden Holzständerwerk** Rückschneiden/Abbrechen/demontieren und fachgerechte Entsorgung des Holzständerwerks am Fusspunkt. Bestehend aus: – Holzstützen, Riegel etc. – Befestigungsmittel etc. Rückschnittlänge/Höhe gem. Detail BT2 ERB-08a-b Erlebnisbad Holzstützen Sockel Stützenfuß bzw. nach Angabe der Bauleitung.	**20,000 m**	EP	GP .....
02.04.30	**Estrich mit Fliesen, d= 11 cm, abbrechen** Estrichaufbau mit Fliesenbelag, Gesamtstärke ca. 11 cm, abbrechen und fachgerecht entsorgen. Bestehend aus (von oben nach unten): 1. Fliese, Fliesenkleber 1,30 cm 2. Verbundestrich 1-lagig 9,70 cm 3. Abdichtung bituminös Im Estrich vorhandene Bodenabläufe sind mit abzubrechen, ebenso die Sockelfliesen von sonst nicht gefliesten Wänden.	**100,000 m²**	EP	GP .....
02.04.40	**Mehraufwand Entsorgung der Abdichtung** Mehraufwand für die Entsorgung der Abdichtung auf der Stahlbetondecke gem. Gebäudeschadstoffkataster.	**100,000 m²**	EP	GP .....
02.04.50	**Schadhaften Putz, Mörtel entfernen** Schadhaften Putz, Mörtel entfernen. Zuerst Prüfen des Untergrundes auf Hohlstellen. Hohlliegende Putzstellen mit geeignetem Werkzeug abschlagen. Abgeschlagene Flächen entstauben. Schadhaften Putz, Mörtel bis 80 cm über erkennbaren Schadensrand entfernen, Mauerwerk freilegen. Mauerwerksfugen mind. 2 cm auskratzen. Mauerwerk reinigen und sämtliche verbundmindernde Teile entfernen. Verfahrensweise ist mit der Bauleitung abzustimmen Bauschutt sofort entfernen und fachgerecht entsorgen.	**100,000 m²**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
02	Titel	Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand
02.04	Untertitel	Sonstige Abbrucharbeiten im Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
02.04.60	**Abdichtungen an Wand und Böden abstemmen** Abdichtungen an Wand und Böden abstemmen und fachgerecht entsorgen.	**50,000 m²**	EP	GP .....

Summe Untertitel 02.04

Sonstige Abbrucharbeiten im Bestand, Netto: .....

Summe Titel 02

Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

03 Titel Kernbohrungen

03.01 Untertitel Deckenstärken 20-28 cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.01.10	**Kernbohrungen Ø= 60mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser = 60 mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrtem cm.	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.01.20	**Kernbohrungen Ø=100mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 100mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrten cm.	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.01.30	**Kernbohrungen Ø=125mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 125 mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
03	Titel	Kernbohrungen
03.01	Untertitel	Deckenstärken 20-28 cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.01.40	**Kernbohrungen Ø=150mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 150mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.01.50	**Kernbohrungen Ø=200mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 200mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.01.60	**Kernbohrungen Ø=250mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 250mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.01.70	**Kernbohrungen Ø=300mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 300mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.01.80	**Kernbohrungen Ø=400mm in St.-B.-Decken** Herstellung von Kernbohrungen, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 400mm in St.-B.-Decken Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....

Summe Untertitel 03.01

Deckenstärken 20-28 cm, Netto: .....

03.02 Untertitel Wandstärken 11,50-35,00 cm

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
03	Titel	Kernbohrungen
03.02	Untertitel	Wandstärken 11,50-35,00 cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
03.02.10	**Kernbohrungen Ø=60mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden** Herstellung von Kernbohrungen, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 60mm in Mauerwerks- u. St.-B.-Wänden Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.02.20	**Kernbohrungen Ø=100mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 100mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.02.30	**Kernbohrungen Ø=150mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 150mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.02.40	**Kernbohrungen Ø=200mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden** Herstellung von Kernbohrungen, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 200mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.02.50	**Kernbohrungen Ø=250mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 250mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.02.60	**Kernbohrungen Ø=300mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 300mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
03	Titel	Kernbohrungen
03.02	Untertitel	Wandstärken 11,50-35,00 cm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.02.70	**Kernbohrungen Ø=400mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden** Herstellung von Kernbohrungen, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Schuttbeseitigung. Durchmesser 500mm in Mauerwerks- und St.-B.-Wänden Abrechnung nach gebohrten cm	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.02.80	**Zulage für Bohrungen an den Beckenwänden unter 45°** Zulage für die Kernbohrungen der vorstehenden Positionen. für die Ausführung der Kernbohrarbeiten unter einem Winkel von 45°.	**100,000 cm**	EP	GP .....
03.02.90	**Zulage für Schrägbohrungen an Wänden** Zulage für die Kernbohrungen der vorstehenden Positionen. Für die Ausführung der Kernbohrarbeiten unter einem Winkel von größer oder kleiner als 45° in Mauerwerks oder Stb.-Wänden.	**100,000 cm**	EP	GP .....
Summe Untertitel 03.02			**Wandstärken 11,50-35,00 cm, Netto:**	.....
03.03 Untertitel Trennschnitte				
03.03.10	**Trennschnitte an Stahlbetondecken, d= bis 35 cm** Trennschnitte an Stahlbetondecken herstellen, einschließlich aller Nebenarbeiten, bis Deckenstärke d= 35cm	**2,000 m²**	EP	GP .....
03.03.20	**Trennschnitte an Stahlbetonwänden, d= bis 30cm** Trennschnitte an Stahlbetonwänden herstellen, einschließlich aller Nebenarbeiten, bis Wandstärke d= 30cm	**2,000 m²**	EP	GP .....
Summe Untertitel 03.03			**Trennschnitte, Netto:**	.....
Summe Titel 03			**Kernbohrungen, Netto:**	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel Sanierungsmaßnahmen im Bestand

04.01 Untertitel Betonarbeiten Bestand

04.01.01 Bereich Bestandsbecken Freizeitbad

Kalkulationshinweis Ebenheitstoleranzen

KALKULATIONSHINWEIS EBENHEITSTOLERANZEN
Sämtliche Bauteile der Stahlbetonbecken in WU-Betonbauweise sind mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheits- und Winkeltoleranzen auszuführen. Es gelten insbesondere die erhöhten Anforderungen für flächenfertige Böden gem. Zeile 4 und die erhöhten Anforderungen für flächenfertige Wände gem. Zeile 7 nach DIN 18202 Tab. 3. Dies gilt auch für den Beckenkopf. Der Versatz der Flächen zwischen zwei Betonierabschnitten darf 5 mm nicht überschreiten, da die Fliesen im Dünnbett auf den Betonbauteilen verlegt werden sollen.

Einbauteile Kalkulationshinweis

Einbauteile Kalkulationshinweis
Für das Gewerk Badewasseraufbereitung sind Einbauteile im Rohbau zu berücksichtigen.
Die Lieferung und Montage der Einbauteile erfolgt jeweils durch eine separate Fachfirma.
Um einen einwandfreien Bauablauf zu gewährleisten, ist die Mithilfe und Koordination durch den Rohbauunternehmer erforderlich.
Der Rohbauunternehmer hat selbstständig die Abrufung der Einbauteile zeitgerecht vor dem Einbau zu organisieren. Dabei ist
der Terminplan sowie der aktuelle Bauablauf und die Witterung zu
berücksichtigen. Es ist zu beachten, dass spezielle Einbauteile entsprechende Liefer- und Fertigungszeiten haben.
Beim Einmessen der Teile hat der Rohbauunternehmer die Gewerke zu unterstützen, bezüglich Bereithaltung von Messachsen, Hilfsmaßen und Einmessen von Teilen, die nicht durch vorhandene Maßpunkte einwandfrei durch die jeweilige Fachfirma eingemessen werden können. Einbauteile und Rohrhülsen in der Gebäudeaußenwand sind während der Bauzeit
durch den Rohbauer druckwasserdicht zu verschließen, bis die endgültige Medienverlegung erfolgt.
Der Ablauf der Schalung, Armierung und Einbau der Einbauteile ist durch den Rohbauunternehmer zu koordinieren. Kosten für nachträgliche Schneide- und Verstärkungsmaßnahmen bei der Armierung gehen zu Lasten des Rohbauunternehmers.
Der Rohbauunternehmer hat die Bewehrungspläne hinsichtlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Berücksichtigung der Einbauteile (speziell Gewerk Badewasseraufbereitung
u. Elektrotechnik) zu prüfen. In Fertigarmierungen
sind die entsprechenden Arbeitsräume für die Montage der Einlegeteile nach gestellter Schalung sowie das nachträgliche Verstärken der Armierung zu berücksichtigen.
Die Einbauteile werden je nach Ablauf an der einseitigen Schalung durch die Fachfirma festgenagelt und nach Stellung der
zweiten Schalung bzw. Einbringung der Armierung nochmals befestigt.
Befestigungen an Schalungen oder evtl. komplette Durchführungen
mit Aufschneiden der Schalung sind in den Einheitspreisen einzurechnen.
Folgende Einbauteile sind in den technischen Gewerken ausgeschrieben und in der Kalkulation für die Einbauhilfe zu berücksichtigen.

Mehrzweckbecken im Freizeitbad (Bestand)

Mehrzweckbecken im Freizeitbad (Bestand)

Das bestehende Mehrzweckbecken im Freizeitbadbereich soll saniert werden. Der vorhandene Beckenkopf wird vom AN Abbruch mittels Trennschnitt ca. 70 cm auf die Stb. Beckenwand zurückgebaut. Die obersten Fliesenreihen an Beckenwänden und Beckenumgangsbereich werden ebenfalls zurückgebaut und nach Beckenkopfsanierung vom AN Fliesenleger neu hergestellt.

Im oberen Bereich ist die Beckenwand inkl. eines Beckenkopfs für den Formstein "Wiesbadener Rinne" zu betonieren und auszubilden, gemäß vorliegender Planung. Hier ist eine im Profil kastenförmige Aussparung auszubilden, die später das Aufsetzen des Rinnenformsteins mit 29 cm Breite und 20 cm Höhe erlaubt. Diese Leistungen werden in den nachfolgenden Positionen ausgeschrieben. Schrägbohrungen durch den neu aufzubetonierenden Beckenkopf sind in Abstimmung der BL Hochbau und Fachbauleitung TGA abzustimmen.

04.01.01.10 **Trennschnitte an bestehendem Beckenkopf**

Trennschnitte an bestehendem Beckenkopf / Wandabschnitten zur späteren Betonage des neu herzustellenden Beckenkopfs.

Trennschnitte mit der großen Handflex in Fliesenboden/-wänden fluchtrecht und gerade anlegen.
Schnitttiefe ca. 3-7 cm durch Fliesen, Estrich und Stahlbeton.
Verschiedene kleine Stellen nach Vorgabe BL.

50,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.01.20 **Fräsen des Beckenkopfs**

Fräsarbeiten am Beckenkopf zur Betonage der neu herzustellenden Beckenkopfwand.
Alte Stahlbetonflächen Bereich Beckenkopf fräsen. Alte Stahlbeton-Flächen, von denen die Verfliesung abgestemmt wurde. Bereich des neu aufzubetonierenden Beckenkopfes, in einer für die Verkrallung des neuen Betons erforderlichen Struktur fräsen. Anfallender Schutt ist zu beseitigen und zu entsorgen. Die Fräsarbeiten sind einschließlich aller erforderlichen Abdeckungen und Schutzmaßnahmen anzubieten. Abwicklung: ca. 32 cm breit und ca. 20 bis 40 cm hoch. (Oberseite des abgeschnittenen Wandkopfs und beckenseitig freigestemmte Kopfseite der Wand).

Betonanschlussflächen vorbereiten und aufrauhen. Die Anschlussflächen des bestehenden Betons von umgebenden Betonbauteilen, wie z.B. Wandbeckenbereiche, Beckenumgangsbereiche, Treppenstufen sind zur Verbesserung des Haftverbundes mit einem Stemmhammer oder einer Fräse flächig aufzurauhen.

Anzugeben ist der Aufwand für die Vorarbeiten je lfd. Meter, wobei von Bauteilstärken von ca. 25-30 cm auszugehen ist. Weiterhin ist von kleinen Abschnitten, Rundungen (Kernbohrungen) und diversen Einzelstellen auszugehen.

Abrechnung nach tatsächlich gefräster, vorbereiteter Arbeitsfläche, Länge des Beckenkopfes inkl. der Treppenbereiche.

75,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.30 **Verwahrnut mit Epoxidharzverspachtelung herstellen**

Verwahrnut mit Epoxidharzverspachtelung herstellen.

An der bestehenden Beckenwand (ohne Fliesen) ist im oberen Drittel der Beckenkopfwand eine Verwahrnut einzufräsen. Die Flächen der Verwahrnut sind vor Auftrag/Verspachtelung mit Epoxidharz gründlich zu reinigen. Die Verwahrnut ist anschließend vollflächig mit Epoxidharz zu verspachteln. Die Verwahrnut am Beckenwandkopfbereich ist noch vor Betonage des neuen Beckenkopfes herzustellen. Die Angaben in den Planunterlagen und die Reihenfolge der Ausführung der Arbeiten ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Siehe anliegende Detailzeichnung.
Detail BT2 REB-01-Beckenkopf Rechteckbecken Wiesbadener Rinne.

59,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.01.40 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen
Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50cm sind im Einheitspreis enthalten. Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfermen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

57,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.50 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz**

Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen.
Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

57,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.60 **Neuaufbetonieren des Beckenkopfes, gerade**

Neuaufbetonieren des Beckenkopfes.

Ortbetonbeckenwände, im Grundriss gerade, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton C 30/37 WU, herstellen. Wandhöhe von OK abgeschnittener Beckenwand bis OK Beckenkopf ca. 70 cm bzw. bis UK Aussparung Rinnenformstein. Siehe auch beiliegende Planung/Detailplanung. Im oberen Bereich ist ein Beckenkopf für den Formstein "Wiesbadener Rinne", entlang der bestehenden Beckenkubatur auszubilden. Hier ist eine im Profil kastenförmige Aussparung auszubilden, die später das Aufsetzen des Rinnenformsteins mit 29 cm Breite und 20 cm Höhe erlaubt. Diese Leistungen werden in den nachfolgenden Positionen ausgeschrieben. Die Beckenwände sind ggf. in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren. In den Wänden werden Schwallwasserleitungen im Abstand von 90 cm und weitere

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Rohrleitungen für badewassertechnische Installationen verlegt die beim Betonieren zu überwachen sind. Dem schwimmbadtechnischen Unternehmen ist Hand in Hand während der Bewehrungsverlegung Gelegenheit zu geben, die Leitungen im Beckenkopf- und Wandbereich einzubauen.

Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

Siehe Detail: Detail BT2 REB-01

44,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.70 **Neuaufbetonieren des Beckenkopfes, rund**

Neuaufbetonieren des Beckenkopfes, rund

Ortbetonbeckenwände, im Grundriss rund, kreisförmig, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton C30/37 WU herstellen. Wandhöhe von OK abgeschnittener Beckenwand bis OK Beckenkopf ca. 70 cm bzw. bis UK Aussparung Rinnenformstein. Siehe auch beiliegende Planung/Detailplanung. Im oberen Bereich ist ein Beckenkopf für den Formstein "Wiesbadener Rinne", auszubilden. Hier ist eine im Profil kastenförmige Aussparung auszubilden, die später das Aufsetzen des Rinnenformsteins mit 29 cm Breite und 20 cm Höhe erlaubt. Diese Leistungen werden in den nachfolgenden Positionen ausgeschrieben. Die Beckenwände sind ggf. in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren. In den Wänden werden Schwallwasserleitungen im Abstand von 90 cm und weitere Rohrleitungen für badewassertechnisch Installationen verlegt die beim Betonieren zu überwachen sind. Dem schwimmbadtechnischen Unternehmen ist Hand in Hand während der Bewehrungsverlegung Gelegenheit zu geben, die Leitungen im Beckenkopf- und Wandbereich einzubauen.

Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

12,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.80 **Wandschalung der Beckenwände, SB1, gerade**

Wandschalung der Beckenwände, SB1, gerade.
Wandschalung der Beckenwände, Sichtbetonklasse SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Das es sich um WU-Bauteile handelt, sind Schalungsankersysteme mit wasserundurchlässigen Sperrscheiben zu verbauen. Höhe der Beckenwände von OK Beckensohle: wasserseitig ca. 1,30 m

44,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.90 **Wandschalung der Beckenwände, SB1, rund**

Wandschalung der Beckenwände, SB1, rund.
Wandschalung der Beckenwände, Sichtbetonklasse SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Das es sich um WU-Bauteile handelt, sind Schalungsankersysteme mit wasserundurchlässigen Sperrscheiben zu verbauen. Höhe der Beckenwände von OK Beckensohle: wasserseitig ca. 1,30 m.

12,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.100 **Aufbetontreppe Wassergewöhnung-8 Stg. 15/30, Achse H-J**

Treppe 8 Stg. 15/30 Wassergewöhnung aus Aufbeton inkl. Schalung herstellen.

St.-B.-Stufenanlage, b= ca. 2,70 m, l= ca. 2,40 m, 8 Stg. 15,0/30,0 cm, Aufbeton Stahlbetontreppe im Becken herstellen. Die Treppe ist beidseitig und am Austritt an die Beckenwände zu betonieren.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 1,60 m²
Steigungsverh. 8 Stg. x 15,0/30,0 cm
Breite: ca. 2,70 m
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.110 **Aufbetontreppe Wassergewöhnung-8 Stg. 15/30, Achse J-K**

Treppe 8 Stg. 15/30 Wassergewöhnung aus Aufbeton inkl. Schalung herstellen.

St.-B.-Stufenanlage, b= ca. 1,07 m, l= ca. 2,40 m, 8 Stg. 15,0/30,0 cm, Aufbeton Stahlbetontreppe im Becken herstellen. Die Treppe ist beidseitig und am Austritt an die Beckenwände zu betonieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 1,60 m²
Steigungsverh. 8 Stg. x 15,0/30,0 cm
Breite: ca. 1,07 m
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.120 **Stb.-Innenwände, Mehrzweckbecken-Treppen, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 2,60 m**

Stahlbetoninnenwände Mehrzweckbecken-Treppen

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 2,60 m
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF

19,000 m² EP ..... GP .....

04.01.01.130 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 2,60 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 2,40 m

38,000 m² EP ..... GP .....

04.01.01.140 **Anschluss an vorhandene Stufenanlage, b= 1,01 m**

Anschluss an vorhandene Stufenanlage.

Stahl-Beton-Stufenanlage, b= 1,01 m, l=ca. 2,70 m, 8 Stg 15,22/30,0 cm, Aufbeton auf vorhandenene Stahlbetontreppe im Becken herstellen. Die Treppe ist beidseitig und am Austritt an die Beckenwände zu betonieren inkl. Bewehrungsanschluss an die vorhandene Treppe.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 1,55 m²
Steigungen 8 x 15,22/30,0 cm
Breite ca. 1,01 m
Beton C30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.01.150 **Schalung für Treppenanschluss b= 1,01m**

Schalung für Treppenanschluss.

Schalung für die Stufenanlage der vorstehenden Position, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.160 **Anschluss an vorhandene Stufenanlage, b= 1,26m**

Anschluss an vorhandene Stufenanlage

Stahl-Beton-Stufenanlage, b = 1,26 m, l= ca. 2,56m, 8 Stg 15,22/30,0 cm, Aufbeton auf vorhandenene Stahlbetontreppe im Becken herstellen. Die Treppe ist beidseitig und am Austritt an die Beckenwände zu betonieren inkl. Bewehrungsanschluss an die vorhandene Treppe.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 1,55 m²
Steigungen 8 x 15,22/30,0 cm
Breite: ca. 1,26 m
Beton C30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50 mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.170 **Schalung für Treppenanschluss 1,01 m**

Schalung für Treppenanschluss.

Schalung für die Stufenanlage der vorstehenden Position, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.180 **Bewehrungseisen, einbohren und einkleben**

Bewehrungseisen, einbohren und einkleben (konstruktiv).

Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel, Bewehrungseisen BSt 500S nach DIN 488 B500B , gemäß Setzanweisung des Herstellers im Beton gemäß DIN 1045-1 herstellen, Stab-/Bohr-Ø 20/25mm, Setztiefe 20 cm, zum Anschluss des neuen Beckenkopfes auf die bestehende Beckenwand. 2-reihig Verankerungstiefe im Beton: 200 mm in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung einbringen.
Einbau gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-07/0260, Bohrverfahren Hammerbohren mit Bohrhilfe. Der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

erforderliche Stabstahl wird über die Position Betonstahl abgerechnet.

Die Kernbohrlöcher für den Bewehrungsanschluss in die bestehende Beckenkopfwand (horizontaler Anschluss) sind herzustellen und in die Position mit einzukalkulieren.

Die Bewehrung ist mit Hilti Injektionssystem HIT-RE 500-SD + Betonstabstahl DIN 488-B500B oder gleichwertig einzukleben.

150,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.190 **Schrägbohrung für Rohrleitungsanschluss Schwimmbadtechnik**

Schrägbohrung für Rohrleitungsanschluss Schwimmbadtechnik. Schrägbohrung im Beckenkopf für Rohrleitungsanschluss (Schwallwasserstutzen DN 120) einschliesslich sämtlicher Nebenarbeiten u.a. Wasserabsaugung und Schuttbeseitigung. Durchmesser 200 mm in St.-B.-Wänden.

Die Schrägbohrungen der einzelnen Kernbohrungen sind nach Angabe vor Ort auszuführen. Der Schrägbohrungswinkel wird aufgrund der Bestandsituation variieren. Es ist anzunehmen, dass Schrägbohrungen in Winkeln von 0 bis 90° auszuführen sind. In Detailplänen ist die Schrägbohrung an Beckenkopf /Beckenkopfwand dargestellt.

48,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.200 **Anbetonieren, Quellverguss, Verpressarbeiten nach Rohrleitungsmontage**

Dichtungseinsatz zur nachträglichen Rohrleitungsmontage

Die Kernbohrung für die Rohrleitungsdurchführung, ist nach erfolgter Installation durch das Gewerk Schwimmbadtechnik, einzubetonieren. Um die Rohrleitung ist ein Dichtring mit Manschette zu setzen, der geeignet ist zum gas- und wasserdichten Anschluss von glatten und gewellten Rohren. Der Dichtungseinsatz muss zur Abdichtung von Rohrdurchführungen sowie Dicht gegen drückendes Wasser geeignet sein.

Einsatz in bauseitiges Futterrohr oder WU-Betonkernbohrung (Weiße Wanne). Für nachträglichen Einbau. Lastfall Druckwasser aus dem Becken; WU-Beton Beanspruchungsklasse 1.

Dichtungseinsatz als geteilte Dichtung, mit Gestellringen aus rostfreiem Edelstahl V4A, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite 40 mm, aus EPDM oder NBR, erfüllt Anforderungen nach FHRK-Standard 40, nach FHRK Prüfgrundlage GE 101 geprüft, aufklappbar, für bereits verlegte Leitungen, einschliesslich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Kernbohrungsversiegelung bei Einsatz in Kernbohrungen,liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

Außendurchmesser der Medienleitung 100 mm

Futterrohr-/Kernbohrungsinnendurchmesser 200 mm.

48,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.01.210 **Zulage Beckenkopf im Treppenbereich**

Zulage für die fachgerechte Ausbildung/Anschluss des Beckenkopfes am (Aufbeton-)Treppenaustrittsbereich gem. Detail BT2 REB-03-Treppenaustritt mit "Wiesbadener Rinne" (grosser Formstein).

6,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.220 **Zulage runde Beckenwand**

Zulage für die runde bzw. kreisförmige Ausbildung der Beckenwand im Bereich des neuen Beckenkopfes gem. Detail bzw. nach Angabe der Bauleitung.

19,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.230 **Zulage Anarbeiten Inselbereiche**

Zulage für das Anarbeiten des neuen Beckenkopfes ím Bereich der Inselbereiche gem. Detail bzw. nach Angabe der Bauleitung.

7,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.240 **Dehnfugenprofile**

Klemmfugenband für Dehnungsfugen Breite 180/204mm. Wasserdichten Anschluß der neuen Betonbauteile an die vorhandenen Stahlbetonbauteile, mit einem Klemmfugenband außenliegend, endlos zusammengeschweißt, einschl. aller notwendigen Formstücke und Verbindungen, herstellen. Die Fugenbänder sind mit nichtrostendem Klemmflansch (V4A) und Verbundankern nach Herstellervorschrift anzudübeln.

Gesamtbreite:	179/170mm
Dehnteilbreite:	95 mm
Banddicke:	5 mm
Dichtteilbreite:	75 mm
Klemmflansch:	100x10mm, Lochabstände e= 15 cm,
Verbundanker:	M16*190mm für Klemmschiene, mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

KSP-Schutzprofil der Flanschkonstruktion
Rotkautschukdichtlage 100*4mm

Tricomer D 320 K oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat: '.....'

20,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.250 **Bewegungsfugen-Dichtungsband**

Bewegungsfugen-Dichtungsband, wasserquellfähiges Profilband, 20x20 mm.
Bewegungsfugen-Abdichtung mit einem wasserquellfähigen Profilband, 20x20 mm, einschliesslich Montage des Bandes nach Herstellervorgabe. Der Betonuntergrund ist zuvor sorgfältig zu reinigen. Sämtliche Stösse und Eckausbildungen sind mit einzukalkulieren.

20,000 m EP ..... GP .....

04.01.01.260 **Gefällebeton Kleinkindbecken**

Ortbeton als Gefällebeton, Stahlbeton als Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, mittlere Dicke 12 cm, mit einseitigem Gefälle herstellen. Der Gefällebeton ist fachgerecht an die bestehenden Rohrdurchführungen anzuarbeiten.

3,000 m³ EP ..... GP .....

04.01.01.270 **Stb.-Innenwand, Rutschenlandebereich-Rundbecken, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 3,15 m**

Ortbeton-Innenwände-Rutschenlandebereich, im Grundriss gerade, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton, oben glatt abgezogen, herstellen.

Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,15 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

19,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.01.280 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 3,15 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: ca. 3,15 m

38,000 m² EP ..... GP .....

04.01.01.290 **Stb.-Innenwanddreiecke, Rutschenlandebereich-Rundbecken, C 25/30, WU, Wandhöhe bis ca. 3,15 m**

Ortbeton-Innenwanddreiecke-Rutschenlandebereich, im Grundriss unregelmäßig, aus wasserundurchlässigem Beton, inkl Schalung und Nebenarbeiten herstellen.

Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,15 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

7,000 m³ EP ..... GP .....

04.01.01.300 **Betonstahl**

Betonstahl BST 500 S (IV S).
Betonstahl BST 500 S (IV S), Duktilitätsklasse: normal, in verschiedenen Durchmessern und Längen, liefern, schneiden, biegen, verlegen und für konstruktive Bewehrungsanschlüsse (teils mit Hilti-Hit o.Ä. eingeklebt) verlegen.

2,000 t EP ..... GP .....

Becken Wildbach (Bestand)

04.01.01.310 **Stb.-Decke, Becken Wildbach, h= 16 cm, C 25/30, OKRD +1,45 m**

Stahlbetondecke kreisförmig, Becken-Wildbach, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Expositionsklasse: XC 3, XA 1, WF
Dicke: 16 cm
lichte Spannweite bis 3,30 m
OKRD: +1,45 m

9,000 m² EP ..... GP .....

04.01.01.320 Schalung Decke, SB1

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",

9,000 m² EP ..... GP .....

04.01.01.330 Stb.-Decke (neu) an Bestandsbeckenwand anschließen

Stb.-Decke, neu, an Bestandsbeckenwand umlaufend mit Hilti Hit HY 200R ø10/15, oben und unten bzw. einlagig anschließen.

11,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.01

Bestandsbecken Freizeitbad, Netto: .....

04.01.02 Bereich Innenwände Tauchbecken, Tauchbeckensohle, Technikebene

04.01.02.10 Stb.-Innenwände, Tauchbecken, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 2,40 m

Stahlbetoninnenwände Technik-Tauchbecken

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 2,40 m
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF

17,000 m² EP ..... GP .....

04.01.02.20 Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 2,40 m, SB1

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 2,40 m

35,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
04.01.02.30	**Stb.-Sohle, Tauchbecken, h= 20 cm, C 25/30 WU, OKRD - 1,57 m** Stahlbeton-Technikdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 25/30 WU Expositionsklasse: XC 3, XA 1, WF Dicke: 20 cm lichte Spannweite bis 1,27 m OKRD: - 1,57 m UKRD: - 1,77 m	**2,000 m²**	EP	GP .....
04.01.02.40	**Schalung Sohle, SB1, UK -1,77 m** Schalung für die Sohle der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRD: - 1,77 m	**2,000 m²**	EP	GP .....
04.01.02.50	**Randschalung Sohle, Tauchbecken, h= 20 cm** Randschalung der Sohle der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 20 cm	**7,000 m**	EP	GP .....
04.01.02.60	**Stb.-Wand monolithisch an Bestandsohle anschließen** Stb.-Wand Tauchbecken an Bestandssohle mit Hilti Hit HY 200R ø8/15, beidseitig umlaufend anschließen.	**7,000 m**	EP	GP .....
04.01.02.70	**Stb.-Wand monolithisch an Bestandsdecke anschließen** Stb.-Wand Tauchbecken an Bestandsdecke mit Hilti Hit HY 200R ø8/15, umlaufend anschließen.	**7,000 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 04.01.02

Innenwände Tauchbecken, Tauchbeckensohle, Technikebene, Netto: .....

04.01.03 Bereich Decke Technikebene

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.03.10 **Stb.-Decke, Verweilbereich, h= 16 cm, C 25/30, OKRD - 0,80 m**

Stahlbeton-Technikdecke, Bestandsbecken-Verweilbereich, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC 3, XA 1, WF
Dicke: 16 cm
lichte Spannweite bis 5,00 m
OKRD: - 0,80 m
UKRD: - 0,96 m

20,000 m² EP ..... GP .....

04.01.03.20 **Schalung Decke, SB1, UK -0,96 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: - 0,96 m

20,000 m² EP ..... GP .....

04.01.03.30 **Randschalung Decke, Verweilbereich, h= 16 cm**

Randschalung der Decke, kreisförmig, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 16 cm

16,000 m EP ..... GP .....

04.01.03.40 **Stb.-Decke, Verweilbereich, h= 16 cm, C 25/30, OKRD - 0,40 m**

Stahlbeton-Technikdecke, Bestandsbecken-Verweilbereich, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC 3, XA 1, WF
Dicke: 16 cm
lichte Spannweite bis 5,00 m
OKRD: - 0,40 m
UKRD: - 0,56 m

80,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.03.50 **Schalung Decke, SB1, UK -0,56 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: - 0,56 m

80,000 m² EP ..... GP .....

04.01.03.60 **Randschalung Decke, Verweilbereich, h= 16 cm**

Randschalung der Decke, z.T. kreisförmig, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 16 cm

40,000 m EP ..... GP .....

04.01.03.70 **Stb.-Decke (neu) an Bestandsbeckenwand anschließen**

Stb.-Decke, neu, an Bestandsbeckenwand umlaufend mit Hilti Hit HY 200R ø10/15, oben und unten bzw. einlagig im Bereich der Rinne anschließen.

40,000 m EP ..... GP .....

04.01.03.80 **Fugenblech, Sohle/ Wand, einseitig beschichtet**

Fugenblech, Sohle/ Wand, einseitig beschichtet
Fugenblech, verzinkt, einseitig mit vollflächiger Polymerbitumenbeschichtung
zur Abdichtung der Arbeitsfuge Sohle-Wand inkl. Steckbügel und Stoßklammer, allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis gemäß DAfStb-Richtlinie, liefern und nach den Einbauhinweisen des Herstellers einbauen.

Blechhöhe: 120 mm
Mindesteinbindetiefe: 35 mm
Zulässiger Wasserdruck: 1 bar
Stöße: 8 cm überlappen und mit 2 Stoßklammern sichern

Die Ausbildung der Aussen- u. Innenecken ist mit einzukalkulieren.

300,000 m EP ..... GP .....

Ausschwimmhütte

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.01.03.90	**Stb.-Decke, Ausschwimmhütte, h= 25 cm, C 25/30, OKRD - 0,40 m** Stahlbetondecke, Bestandsbecken-Ausschwimmbereich, waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC 3, XA 1, WF Dicke: 25 cm lichte Spannweite bis 3,60 m OKRD: - 0,40 m UKRD: - 0,65 m	**15,000 m²**	EP	GP .....
04.01.03.100	**Schalung Decke, SB1, UK -0,65 m** Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRD: - 0,65 m	**15,000 m²**	EP	GP .....
04.01.03.110	**Randschalung Decke, Ausschwimmhütte, h= 25 cm** Randschalung der Decke, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 25 cm	**8,000 m**	EP	GP .....
04.01.03.120	**Stb.-Decke (neu) an Bestandswand anschließen** Stb.-Decke, neu, an Bestandswand umlaufend mit Hilti Hit HY 200R ø10/15, oben und unten anschließen.	**8,000 m**	EP	GP .....
Summe Bereich 04.01.03			**Decke Technikebene, Netto:**	.....
04.01.04	**Bereich Innenwände Verweilbereich, Technikebene**			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.04.10 **Stb.-Innenwände, Verweilbereich, C 25/30, t= 25 cm, Höhe ca. 24 cm**

Stahlbetoninnenwände Technik-Verweilbereich

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 25 cm,
Wandhöhe bis ca. 24 cm
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF

4,000 m² EP ..... GP .....

04.01.04.20 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 24 cm, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 25 cm
Wandhöhe: ca. 24 cm

8,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.04

Innenwände Verweilbereich, Technikebene, Netto: .....

04.01.05 Bereich Innenwände Badeebene

04.01.05.10 **Stb.-Innenwände, Zugang Verweilbereich-Treppe, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 2,77 m**

Stahlbetoninnenwände Zugang Verweilbereich-Treppe, im Bereich Handlauf in Neigung des Treppenlaufs verlaufend.

Ortbeton: C 25/30
Wanddicke: 20 cm,
Wandhöhe: bis ca. 2,77 m
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF

18,000 m² EP ..... GP .....

04.01.05.20 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 2,77 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 2,77 m

36,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Sockel Schwimmmeister

04.01.05.30 **Temporäre Abfangung der Holzkonstruktion/Ständerwerk**

Während der durchzührenden Betonierarbeiten ist das Holzständerwerk am Fusspunkt temporär/abschnittsweise fachgerecht abzustützen oder abzufangen. Die Arbeiten sind eng mit dem Tragwerksplaner und der Bauleitung abzustimmen.

20,000 m EP ..... GP .....

04.01.05.40 **Stb.-Innenwände als Sockelergänzung, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 0,71 m**

Stahlbetoninnenwände als Sockelergänzung, im Bereich Schwimmmeisterhaus waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Ortbeton: C 25/30
Wanddicke: 20 cm,
Wandhöhe: bis ca. 0,71 m
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF

Siehe Detail: BT2 ERB-08a-b
Erlebnisbad-Schwimmmeisterhaus

14,000 m² EP ..... GP .....

04.01.05.50 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 0,71 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 0,71 m

28,000 m² EP ..... GP .....

04.01.05.60 **Öffnung herstellen in Stb.-Innenwand Sockelergänzung, d=20 cm, 1,07x0,71 m**

Türöffnung in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen, herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 1,07 x 0,71 m

3,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.05.70 **Stb.-Wand/Sockel monolithisch an Bestandssockel anschließen**

Stb.-Wand/Sockel an Bestandssockel mit Hilti Hit HY 200R ø8/15 cm, beidseitig umlaufend anschließen.

20,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.05

Innenwände Badeebene, Netto: .....

04.01.06 Bereich Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene

04.01.06.10 **Stb.-Unterzug gerade, Achse D-E, Treppe, C 25/30, b/h 20x35 cm**

Stahlbeton-Unterzug, Achse D-E, Treppe, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF
Breite: 20 cm
Höhe: 35 cm
lichte Spannweite: bis 1,20 m
OKRS: + 2,55 m
UKRS: + 2,20 m

2,000 m EP ..... GP .....

04.01.06.20 **Schalung für Unterzug 17/20/17 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

2,000 m EP ..... GP .....

04.01.06.30 **Stb.-Überzug/Brüstung gerade, Achse D-E, Treppe, C 25/30, b/h 20x80 cm**

Stahlbeton-Überzug/Brüstung, Achse D-E, Treppe, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF
Breite: 20 cm
Höhe: ≥ 80 cm
OKRS: + 3,55 m
UKRS: + 2,37 m

6,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.06.40 **Schalung für Überzug 80/20/80 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Überzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

6,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.06

Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene, Netto: .....

04.01.07 Bereich Ringbalken

04.01.07.10 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse F-G, z.T. in Dachneigung, C 25/30, b/h 17,50x24 cm**

Stahlbeton-Ringbalken, Bereich KWA-Dampfbad, geneigt und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 17,50 cm
Höhe: 24 cm

46,000 m EP ..... GP .....

04.01.07.20 **Schalung für Ringbalken 24/24 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

46,000 m EP ..... GP .....

04.01.07.30 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse F-G, C 25/30, b/h 17,50x40 cm**

Stahlbeton-Ringbalken, Bereich KWA-Dampfbad, glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 17,50 cm
Höhe: 40 cm

4,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.07.40 **Schalung für Ringbalken 40/40 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

4,000 m EP ..... GP .....

04.01.07.50 **Ringbalken an Bestandsstütze anschließen**

Ringbalken an Bestandsstütze mit Hilti Hit HY 200R ø 4/12, anschließen.

2,000 m EP ..... GP .....

04.01.07.60 **Dornsystem Durchmesser 20 mm zur Querkraftübertragung in Dehnfugen**

Dornsystem Durchmesser 20 mm zur Querkraftübertragung in Dehnfugen bis 60 mm Fugenbreite. Mit europäischer technischer Bewertung nach ETAG 030 oder gleichwertige gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. In Längs- und Querrichtung des Dorns verschieblich.

Dornlänge:	320 mm
Plattendicke hmin:	160 mm
Wanddicke bw:	240 mm
Balkenbreite bu:	160 mm
Dornmaterial:	Edelstahl A4 Korrosionsschutzklasse 3; Festigkeitsklasse S690
Hülsenmaterial:	Edelstahl A4 Korrosionsschutzklasse 3

Lieferung und Einbau eines Dornsystems inklusive Dorn, Hülse und Nagelteller. Ausführung und bauseitige Bewehrung nach Angaben des Tragwerkplaners unter Beachtung der aktuellen technischen Unterlagen des Herstellers.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.07

Ringbalken, Netto: .....

04.01.08 Bereich Stützen

Mastersauna

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.08.10 **Freistehende Stb.-Innenstützen, 30x30 cm C 25/30, Höhe ca. 2,70 m, Achse E, Mastersauna**

Freistehende Ortbetoninnenstützen herstellen aus:

Beton: C 25/30
Abmessungen: 30x30 cm
Höhe: ca. 2,70 m
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF

3,000 m EP ..... GP .....

04.01.08.20 **Schalung freistehende Stb.-Stützen, 30x30 cm, SB2**

Schalung für die freistehenden Stb.-Stützen der vorstehenden Position, Sichtbetonklasse SB2 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

Betonsockelergänzung

04.01.08.30 **Temporäre Abfangung der Holzstützen**

Während der durchzührenden Betonierarbeiten sind die Holzstützen am Fusspunkt fachgerecht abzustützen oder abzufangen. Die Arbeiten sind eng mit dem Tragwerksplaner und der Bauleitung abzustimmen.

7,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.08.40 **Betonsockelergänzung für bestehende Holzstützen**

Sockel betonieren für bestehende Holzstützen waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Im Freizeitbad und Thermenbereich (Umbau zum Saunabereich) sollen die bestehenden Holzstützen einen Betonsockel erhalten. Holzstütze quadratisch: 34 x 34 cm (Höhen der Stützen sind variabel entlang der Dachgeometrie).
Neu herzustellender Betonsockel: (bxlxh) 68x68x65 cm .

Siehe Detail: Detail BT2 REB-01
Erlebnisbad Holzstützen-Sockel Stützenfuß

7,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.08.50 **Schalung für Betonage Sockel-Holzstützen, SB 2**

Schalung für die in Vorpostion beschriebenen Sockel Holzstützen liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB2 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",

7,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.08.60 **Stb.-Sockel monolithisch an Bestandssockel anschließen**

Stb.-Sockel monolithisch an Bestandssockel mit Hilti Hit HY 200R ø8/15 cm, anschließen.

7,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.08

Stützen, Netto: .....

04.01.09 Bereich Decke Badeebene Sauna

04.01.09.10 **Stb.-Decke, Mastersauna, h= 26 cm, C 30/37, OKRD +2,55 m**

Stahlbetondecke, Mastersauna, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF
Dicke: 26 cm
lichte Spannweite bis 8,00 m
OKRD: + 2,55 m
UKRD: + 2,29 m

68,000 m² EP ..... GP .....

04.01.09.20 **Schalung Decke, SB1, UK +2,29 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: +2,29 m

68,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.09.30 **Randschalung Decke, Mastersauna, h= 26 cm**

Randschalung der Decke, kreisförmig, schräg zulaufend, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 26 cm

33,000 m EP ..... GP .....

04.01.09.40 **Stb.-Decke, Finnische Sauna,Technik, h= 18 cm, C 25/30, OKRD +2,55 m**

Stahlbetondecke, Finnisce Sauna, Technik, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF
Dicke: 18 cm
lichte Spannweite bis 6,00 m
OKRD: + 2,55 m
UKRD: + 2,37 m

46,000 m² EP ..... GP .....

04.01.09.50 **Schalung Decke, SB1, UK +2,37 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: +2,37 m

46,000 m² EP ..... GP .....

04.01.09.60 **Randschalung Decke, Finnische Sauna, Technik h= 18 cm**

Randschalung der Decke, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 18 cm

25,000 m EP ..... GP .....

04.01.09.70 **Stb.-Decke, Verweilbereich Zugang, h= 18 cm, C 25/30, OKRD +2,55 m**

Stahlbetondecke, Verweilbereich Zugang, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF Dicke: 18 cm lichte Spannweite bis 3,00 m OKRD: + 2,55 m UKRD: + 2,37 m			
		15,000 m²	EP	GP .....
04.01.09.80	**Schalung Decke, SB1, UK +2,37 m** Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRD: +2,37 m			
		15,000 m²	EP	GP .....
04.01.09.90	**Randschalung Decke, Verweilbereich Zugang, h= 18 cm** Randschalung der Decke, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 18 cm			
		17,000 m	EP	GP .....
04.01.09.100	**Stb.-Decke monolithisch an Bestandswand anschließen** Stb.-Decke Zugang Verweilbereich an Bestandswand mit Hilti Hit HY 200R ø8/15 cm, oben und unten anschließen.			
		3,000 m	EP	GP .....
04.01.09.110	**Stb.-Decke, Biosauna, h= 20 cm, C 25/30, OKRD +2,55 m** Stahlbetondecke, Biosauna, waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF Dicke: 20 cm lichte Spannweite bis 4,00 m OKRD: + 2,55 m UKRD: + 2,37 m			
		24,000 m²	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.09.120 **Schalung Decke, SB1, UK +2,37 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: +2,37 m

24,000 m² EP ..... GP .....

04.01.09.130 **Randschalung Decke, Biosauna, h= 20 cm**

Randschalung der Decke, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 20 cm

20,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.09

Decke Badeebene Sauna, Netto: .....

04.01.10 Bereich Decke Badeebene FZB

04.01.10.10 **Stb.-Decke, Tunnel, h= 26 cm, C 30/37, OKRD +2,55 m**

Stahlbetondecke, Tunnel, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF
Dicke: 26 cm
lichte Spannweite bis 8,32 m
OKRD: + 2,56 m
UKRD: + 2,30 m

23,000 m² EP ..... GP .....

04.01.10.20 **Schalung Decke, Tunnel, SB1, UK +2,30 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: +2,30 m

23,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.10.30 **Randschalung Decke, Tunnel, h= 26 cm**

Randschalung der Decke, z.T. kreisförmig, der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 26 cm

14,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.10

Decke Badeebene FZB, Netto: .....

04.01.11 Bereich Treppen Badeebene

Treppe Verweilbereich

04.01.11.10 **Stb.-Innentreppe, geradläufig, 17 Stg. 17,35/ 27, TRPH S-02**

Stahlbeton-Innentreppe, geradläufig, als Ortbetontreppenlauf, inkl. Schalung, aus Beton C 30/37 herstellen.

von BE zur EE:	17 Stg. 17,35/27,00 cm,
Laufbreite:	1,175 m
Laufplattendicke:	18 cm
Expositionsklasse:	XC1, XA1, WF

Die Treppe ist in Laufrichtung gespannt. Unten schließt die Treppe an die Stahlbetondecke Bestand (Badeebene) an, oben schließt die Treppe an die Eingangsebenen-Decke an. Eine Wangenseite schließt an eine Stahlbetonwand an, die gegenüberliegende an eine Mauerwerkswand, zwischen der Wand und der Wange ist ein Styroporstreifen, d= 20mm, einzulegen. Die Treppe wird bauseits gefliest.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.11.20 **Tronsole als konstruktiver Lagesicherungsdorn**

Tronsole als konstruktiver Lagesicherungsdorn zur Kombination mit Trittschalldämmelement. Bestehend aus Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. (Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch von Schöck zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen).

2,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.11.30 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Bodenplatte**

Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge.
Baustoffklasse: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).

Elementlänge: 1200 mm, Elementbreite: 350 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch ein zertifiziertes Fachunternehmen durchführen zu lassen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.11.40 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Decke**

Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Decke. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe. Mit bauaufsichtlicher Zulassung (Z 15.7-359)

Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90

Baustoffklassifizierung: B1 schwerentflammbar gemäß ab Z
Elementlänge: 1200 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.11.50 **Deckenversprung, Austritt, h= 18 cm herstellen, einschl. Schalung**

Herstellung eines Deckenversprunges Austritt Treppe/ Treppenauflager, h= 18 cm, t= 13 cm, einschließlich der glatten Schalung sowie des erforderlichen Betons.

1,200 m EP ..... GP .....

Rampenanlage/Pelles Frühbeet

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.11.60 **Aufbetontreppe-Rampenanlage, 2 Stg. 15/30**

Treppe aus Aufbeton 2 Stg. 15/30 inkl. Schalung herstellen.

St.-B.-Stufenanlage, b= ca. 2,18-2,50 m, l= ca. 0,60 m, 2 Stg. 15/30 cm, Aufbeton Stahlbetontreppe mittig der Rampenanlage herstellen. Die Treppe ist beidseitig an die Wände zu betonieren.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 0,20 m².
Steigungsverh. 2 Stg. x 15/30 cm
Breite: ca. 2,18-2,50 m, konisch zulaufend
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.11.70 **Aufbetontreppe-Pelles Frühbeet, 3 Stg. 12,33/30**

Treppe aus Aufbeton 3 Stg. 12,33/30 inkl. Schalung herstellen.

St.-B.-Stufenanlage, b= ca. 1,14-1,77 m, l= ca. 0,60 m, 3 Stg. 12,33/30 cm, Aufbeton Stahlbetontreppe seitlich der Rampenanlage herstellen. Die Treppe ist beidseitig an die Wände zu betonieren. Die Wände sind kreisförmig.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 0,20 m².
Steigungsverh. 3 Stg. x 12,33/30 cm
Breite: ca. 1,14-1,77 m, konisch zulaufend
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.11.80 **Aufbetontreppe-Pelles Frühbeet (z. Startbecken), 4 Stg. 18,50/28**

Treppe aus Aufbeton 4 Stg. 18,50/28 inkl. Schalung herstellen.

St.-B.-Stufenanlage, b= ca. 1,45-1,25 m, l= ca. 0,84 m, 4 Stg. 18,50/28 cm, Aufbeton Stahlbetontreppe seitlich der Rampenanlage herstellen. Die Treppe ist beidseitig an die Wände zu betonieren. Eine Wand ist im Grundriss kreisförmig.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 0,20 m².
Steigungsverh. 4 Stg. x 18,50/28 cm
Breite: ca. 1,45-1,25 m, konisch zulaufend
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.11.90 **Aufbetontreppe-Kinderrutsche, 5 Stg. 16,43/28**

Treppe aus Aufbeton, Kreisförmig, 5 Stg. 16,43/28 inkl. Schalung herstellen.

St.-Beton-Stufenanlage, kreisförmig b= bis ca. 4,00 m, l= ca. 1,12 m, 5 Stg. 16,43/28 cm, Aufbeton Stahlbetontreppe seitlich zur Rutschenanlage herstellen. Die Treppe ist beidseitig an die Wände zu betonieren. Eine Wand ist im Grundriss kreisförmig.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung ca. 0,60 m².
Steigungsverh. 5 Stg. x 16,43/28 cm
Breite: bis ca. 4 m, kreisförmig
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.11

Treppen Badeebene, Netto: .....

04.01.12 Bereich Treppen Eingangsebene

TRPH S-02/Ruheraum

04.01.12.10 **Stb.-Innentreppe, geradläufig, 5 Stg. 17/27**

Stahlbeton-Innentreppe, geradläufig, als Ortbetontreppenlauf, inkl. Schalung, aus Beton C 30/37 herstellen.

von EE zur EE:	5 Stg. 17,00/27,00 cm,
Laufbreite:	0,955 m
Laufplattendicke:	18 cm
Expositionsklasse:	XC1, XA1, WF

Die Treppe ist in Laufrichtung gespannt. Unten schließt die Treppe an die Stahlbetondecke (Eingangsebene) an, oben schließt die Treppe an das Podest an. Eine Wangenseite schließt an eine Stahlbetonwand (Bestand) an, zwischen der Wand und der Wange ist ein Styroporstreifen, d= 20mm, einzulegen. Die Treppe wird bauseits gefliest.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.12.20 **Stb.-Podest-Treppe, h= 18 cm, C 30/37, OKRP +3,50 m**

Stahlbetonpodest waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton:	C 30/37
Expositionsklasse:	XC3, XA1, WF
Dicke:	18 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Breite: 1,00 m Länge: 1,80 m lichte Spannweite: ca. 1,80 m OKRP: + 3,50 m UKRP: + 3,32 m	**2,000 m²**	EP	GP .....
04.01.12.30	**Schalung Podest-Treppe, SB1, UK + 3,32 m** Schalung für das Podest der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRP: + 3,32 m	**2,000 m²**	EP	GP .....
04.01.12.40	**Randschalung Podest-Treppe, h= 18 cm** Randschalung des Podestes der vorhergehenden Bezugspositionen als Treppenauflager ausbilden, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 18 cm	**3,000 m**	EP	GP .....
04.01.12.50	**Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Deckenplatte** Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Deckenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Baustoffklasse: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP). Elementlänge: 1000 mm, Elementbreite: 350 mm Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch ein zertifiziertes Fachunternehmen durchführen zu lassen.	**1,000 Stk**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.12.60 **Treppenlauf,Podest an Bestandwand anschließen**

Treppenlauf und Podest an Bestandswand mit Hilti Hit HY 200R ø 8/15 oben und unten, anschließen.

3,000 m EP ..... GP .....

Treppe zur Umkleide/Duschen Trainingsschwimmhalle

04.01.12.70 **Stb.-Innentreppe, geradläufig, 6 Stg. 18,5/28**

Stahlbeton-Innentreppe, geradläufig, als Ortbetontreppenlauf, inkl. Schalung, aus Beton C 30/37 herstellen.

von EE zur EE:	6 Stg. 18,50/28,00 cm,
Laufbreite:	1,50 m
Laufplattendicke:	18 cm
Expositionsklasse:	XC1, XA1, WF

Die Treppe ist in Laufrichtung gespannt. Unten schließt die Treppe an die Stahlbetondecke (Bestand) an, oben schließt die Treppe an das Podest an. Eine Wangenseite schließt an eine Stahlbetonwand (Bestand) an, zwischen der Wand und der Wange ist ein Styroporstreifen, d= 20mm, einzulegen. Die Treppe wird bauseits gefliest.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.12.80 **Stb.-Podest-Treppe, h= 18 cm, C 30/37, OKRP +2,98 m**

Stahlbetonpodest waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton:	C 30/37
Expositionsklasse:	XC3, XA1, WF
Dicke:	18 cm
Breite:	1,83 m
Länge:	2,88 m
lichte Spannweite:	ca. 1,80 m
OKRP:	+ 2,98 m
UKRP:	+ 2,80 m

6,000 m² EP ..... GP .....

04.01.12.90 **Schalung Podest-Treppe, SB1, UK + 2,80 m**

Schalung für das Podest der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRP: + 2,80 m

6,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.12.100 **Randschalung Podest-Treppe, h= 18 cm**

Randschalung des Podestes der vorhergehenden Bezugspositionen als Treppenauflager ausbilden, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 18 cm

3,000 m EP ..... GP .....

04.01.12.110 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Deckenplatte**

Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Deckenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge.
Baustoffklasse: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).

Elementlänge: 1000 mm, Elementbreite: 350 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch ein zertifiziertes Fachunternehmen durchführen zu lassen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.12.120 **Treppenlauf,Podest an Bestandwand anschließen**

Treppenlauf und Podest an Bestandswand mit Hilti Hit HY 200R ø 8/15 oben und unten, anschließen.

3,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.12

Treppen Eingangsebene, Netto: .....

04.01.13 Bereich Rampenanlagen

04.01.13.10 **Zementgebundene Gefälle-Dämmschüttung, Rampen**

Werkseitig vorgemischte, zementgebundene Ausgleichsschüttung mit Zugabe von EPS-Granulat, liefern, gemäß Herstellerangaben im Gefälle einbauen, verdichten und eben abziehen.

Einbauort:
Verweilbereich Zugang (Rampen)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verweilbereich
Mehrzweckbecken

Stärke: bis ca. 250 mm
Trockenrohdichte: 350 kg/m³
Wärmeleitfähigkeit: 0,12 W/mK,
Druckfestigkeit: >= 500 kPa

27,000 m² EP ..... GP .....

04.01.13.20 **Mehr- oder Minderstärken Gefälle-Dämmschüttung**

Mehrstärke der Dämmschüttung der vorstehenden Position je cm Mehrstärke.

27,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.13

Rampenanlagen, Netto: .....

04.01.14 Bereich Ausschwimmhütte/Außenanlagen

Hinweis auf Bodengutachten

Grundlage der nachfolgend beschriebenen Erdarbeiten ist das Baugrundgutachten. Dieses Gutachten liegt der Ausschreibung bei.

Tiefbauliche Erdarbeiten für Anschlussarbeiten an das Bestandsbecken

Für nachfolgende Positionen herzustellenden Anschlussarbeiten an das außenliegende Edelstahlbecken sind auch die dazugehörigen tiefbaulichen Erdarbeiten inkl. Verbau mit auszuführen, wie in den Positionen beschrieben. Hierbei ist zu beachten, dass im Bestand bereits 2 Spundwände im Untergrund vorhanden sind, die als erschwerte Bedingungen der Einbausituation für Trägerbohlwände oder Verbaukasten mit einzukalkulieren sind. Darüber hinaus befindet sich zwischen den vorhandenen Spundwänden, eine vorhandene Sielleitung, die an das öffentliche Sielleitungsnetz angeschlossen ist und somit in keiner Weise beschädigt oder beeinträchtigt werden darf. Die erschwerten Einbau- und Ausbaubedingung bei den Erd- als auch Rohbauanschlussarbeiten sind zu beachten und bei der Kalkulation mit einzubeziehen.

04.01.14.10 **Trägerbohlwandarbeiten**

Trägerbohlwand liefern und einbauen.

liefern und einbauen der Trägerbohlwände, zur Abfangung des Erdreichs. Die Einbringung hat nach statischen und konstruktiven Erfordernissen in einem freireitenden HF-Vibrationsverfahren zu erfolgen. Verankerungstiefe bis ca.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10,00 m
Die Auswahl der Profile und die Längen bleiben dem Bieter bzw. der in seinen Obliegenheitsbereich fallenden prüffähigen Spundwandstatik überlassen. Das angebotene Verbausystem ist durch den Bieter stichwortartig zu beschreiben.

Folgende Vorgaben werden gemacht:

Bei der Trägerbohlwandeinbringung ist zu berücksichtigen, dass die teilweise in den Auffüllungen vorhandenen Bauschuttreste und lagenweise erkundeten Steine gegebenenfalls als Hindernisse auftreten können und dann durch Räumungsbohrungen zu beseitigen sind. Die in Absetztiefe anstehenden mitteldicht bis dicht gelagerten Sande sind bedingt geeignet für das Einbringen von Trägerbohlwänden, gegebenenfalls werden Einbringhilfen wie Auflockerungsbohrungen oder Spülhilfen notwendig.

Desgleichen sind auch die anzunehmenden Verkehrslasten aus der Baumaßnahme (eigene Gerätschaften des Auftragnehmers) anzusetzen, die im Randbereich fahren.
Als Bemessungswasserstand ist der angegebene Wert aus dem Baugrundgutachten des Ingenieurbüros Umtec anzusetzen.

Die Vorhaltezeit der Trägerbohlwand beträgt 24 Wochen. Nach Zweckerfüllung werden die Trägerprofile gezogen und die Einbohlung von der Baustelle entfernt. Der Rückbau wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach eingebauter Trägerbohlwandmenge.

49,000 m EP ..... GP .....

04.01.14.20 **Mehr- oder Minderkosten Vorhaltung**

Mehr-oder Minderkosten der Vorhaltung der Trägerbohlwand

Mehr- oder Minderkosten der Vorhaltung der Trägerbohlwand über die kalkulierte Vorhaltedauer von 24 Wochen hinaus. Abgerechnet wird nach eingebauter Trägerbohlwandlänge x Wochen. Es ist der Mehr- bzw. Minder Preis anzubieten.

1.176,000 m/Wo EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.14.30 **Rückbau Trägerbohlwand**

Rückbau der Trägerbohlwand der vorgenannten Position im freireitenden HF-Vibrations Verfahren. Die Trägerbohlwände verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers und sind von diesem von der Baustelle nach dem Ziehen zu entfernen.

49,000 m EP ..... GP .....

04.01.14.40 **Absturzsicherung Trägerbohlwandkopf**

Absturzsicherung auf Trägerbohlwandkopf aus Kanthölzern mit Brust- und Kniegurt liefern, herstellen und vorhalten.

49,000 m EP ..... GP .....

Ausschwimmhütte

04.01.14.50 **Aushub Streifenfundament im Sandbett, Maschinenaushub**

Erdaushub als Maschinenarbeit für die Streifenfundamente, in den aufgefüllten Flächen vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur Lagerstelle: i.M. 150m Bodenklasse: 3-5. Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie das dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

2,000 m³ EP ..... GP .....

04.01.14.60 **Planum für Streifenfundament im Sandbett herstellen**

Sohle des Streifenfundaments der vorstehenden Position wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

3,000 m² EP ..... GP .....

04.01.14.70 **Abfahren des abgebauten Bodens, Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens, Bodenklasse 3-5, aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

2,000 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.14.80 **Arbeitssohle d= 5cm, C12/15, Streifenfundamente**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C12/15 unter den Streifenfundamenten waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.
Fundamentabmessungen: b=50/h=75 cm, Abrechnung nach Fundamenbreiten einschl. Dämmung

3,000 m² EP ..... GP .....

04.01.14.90 **Dämmung unter Streifenfundament, PB-dh, d= 60 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche unter Streifen- und Einzelfundamenten, liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 60 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

3,000 m² EP ..... GP .....

04.01.14.100 **Schalung Streifenfundamente, gedämmt**

Schalung für die gedämmten Streifenfundamente im Gründungsbereich einbauen, vorhalten und nach Beendigung der Einschalfrist abbauen. Es ist dem Bieter freigestellt, die XPS-Dämmplatten als Schalungskörper zu nutzen. In diesem Fall ist hier nur der Mehraufwand zu kalkulieren.

7,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.14.110 **Dämmung Seite Streifenfundament, PB-dh, d=100 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche wie vor beschrieben, jedoch als seiltiche Dämmung der Streifen- und Einzelfundamente in die Schalung einstellen.

d=100 mm

7,000 m² EP ..... GP .....

04.01.14.120 **Dämmung Seite Streifenfundament, PB-dh, d=160 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche wie vor beschrieben, jedoch als seiltiche Dämmung der Streifen- und Einzelfundamente in die Schalung einstellen.

d=160 mm

7,000 m² EP ..... GP .....

04.01.14.130 **Streifenfundamente, konstruktiv, C 30/37, b=50cm, h=75 cm**

Streifenfundamente, konstruktiv, obere Betonfläche waagerecht, aus Ortbeton, unbewehrt, C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2,
Querschnittsbreite: 50 cm,
Querschnittshöhe: 75 cm.
Abrechnungshöhe der Fundamente bis UK Sohlplatte.

1,000 m³ EP ..... GP .....

04.01.14.140 **Streifenfundamente, Frostschürze, C 25/30,WU-Beton, b=50cm, h=75 cm**

Streifenfundamente als Frostschürze, obere Betonfläche waagerecht, aus Ortbeton, bewehrt, C 25/30, XC 2, WF-WU-Beton, DIN EN 206, DIN 1045-2,
Querschnittsbreite: 50 cm,
Querschnittshöhe: 75 cm.
Abrechnungshöhe der Fundamente bis UK Sohlplatte.

2,000 m³ EP ..... GP .....

04.01.14.150 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Sohle Ausschwimmhütte**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Sohle ;waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

6,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.14.160 **Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

6,000 m² EP ..... GP .....

04.01.14.170 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

6,000 m² EP ..... GP .....

04.01.14.180 **Stb.-Sohle, h= 25 cm, C25/30 WU, Sohle Ausschwimmhütte**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.
Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC2, WF
Sohlendicke: 25 cm
Untergrund: waagerecht
OK RS: -0,40 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

6,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.14.190 **Randschalung, h= 25 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Gastrobereichs, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 25 cm

5,000 m EP ..... GP .....

04.01.14.200 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

1,000 m EP ..... GP .....

04.01.14.210 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

1,000 m EP ..... GP .....

04.01.14.220 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

6,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.14.230 **Stb.-Sohle monolithisch an Bestand anschließen**

Stb.-Sohle monolithisch an Bestand anschließen mit Hilti Hit HY 200R ø10/15 cm, oben u. unten.

5,000 m EP ..... GP .....

Aussenterrasse

04.01.14.240 **Fundamente für Aussenterrasse**

Ortbetoneinzelfundamente für bauseitige Terrassenanlage

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF
bxd/h: 50x50/80 cm
Untergrund: waagerecht

eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, inkl. der erforderlichen Erdarbeiten herstellen.

40,000 Stk EP ..... GP .....

Ausschwimmbecken

04.01.14.250 **Aufbetontreppe, Ausschwimmbecken- 9 Stg. 17,22/30**

Aussentreppe aus Aufbeton 9 Stg. 17,22/30 inkl. Schalung herstellen.

St.-B.-Stufenanlage, b= ca. 1,48-2,04 m, l= ca. 2,10 m, 9 Stg. 17,22/30 cm, Aufbeton Stahlbetontreppe im Becken/Ausschwimmhütte herstellen. Die Treppe ist beidseitig und am Austritt an die Wände zu betonieren.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 1,93 m².
Steigungsverh. 9 Stg. x 17,22/30 cm
Breite: ca. 1,48-2,04 m, konisch zulaufend
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Schrankenanlage Zufahrtsbereich

04.01.14.260 **Fundamente für Schrankenanlage**

Ortbetoneinzelfundamente für bauseitige Schrankenanlage

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF
bxd/h: 50x50/80 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Untergrund: waagerecht

eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, inkl. der erforderlichen Erdarbeiten herstellen.

4,000 Stk EP ..... GP .....

Fundamente Stahltreppen

04.01.14.270 **Stb.-Einzelfundament, bxd/h=200x50/80 cm, C25/30, Achse L-M**

Ortbetoneinzelfundament für bauseitige Stahltreppe.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF
bxd/h: 200x50/80 cm
Untergrund: waagerecht
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, inkl. der erforderlichen Erdarbeiten herstellen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Aussentreppe

04.01.14.280 **Stützwand h=1500 mm**

Stützwand mit Wandstärke 120 mm aus selbstverdichtenden Beton mit Festigkeitsklasse C55/67 und Klasse SB3 mit gerader Oberkante. Mit zwei Transporthaken an der Innenseite zum genauen Platzieren der Wände. Sichtbeton gleichmäßig strukturiert. Alle sichtbaren Abschlusskanten sind mit 10 mm gefast. Einseitig belastbar, Belastung 1000 kg/m².

Hinweis: Ausreichend tragfähigen Untergrund (Gründung mit stabilisiertem Sand, Magerbeton oder Beton) herstellen. Die Tragkraft des Bodens ist zu überprüfen. Inkl. Drainagematerial und Drainagerohr (mind. Ø 60 mm) am Fuß der Wand.

Form: gerade
Material: Sichtbeton
Oberfläche: glatt
Farbe: betongrau
BxTxH: 1000x850x1500 mm
Höhe über Flur: 1500 mm
Befestigungsart: zum Eingraben
Gewicht : 640 kg

5,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.14.290 **Stützwand h=2500 mm**

Stützwand wie vor jedoch BxTxH: 1000 x 1350 x 2500 mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.14.300 **Blockstufen aus Beton**

Blockstufen aus Beton nach DIN EN 13198 liefern und einbauen.

Die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Herstellers sind zu beachten.

Bei allen Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vor Ort zu prüfen und auf die örtlichen Begebenheiten und Bodenverhältnisse abzustimmen.

Höhe: 15 cm
Breite: 35 cm
Längen: 100 cm, 50 cm
Farbe: grau

Oberfläche/Eigenschaften: einschichtig mit Natursteinkörnung, ringsherum sichtbetonglatt, Oberfläche ringsherum 8 mm entlang der Trittfläche sichtbetonglatt, mittig leicht strukturierter Auftritt, Kanten rundum gefast (5 mm)

Gleit-/Rutschwiderstand: USRV (SRT)-Wert = 55
Rutschwerte: R-Wert 13

Die Planung und der Bau von Treppenanlagen sind entsprechend DIN 18333 vorzusehen bzw. auszuführen.

Die Antrittsstufe wird auf frostsicherer Gründung vorzugsweise in den noch frischen erdfeuchten und drainagefähigen Magerbeton unter Verwendung von Haftschlämme mit 1-2 % Gefälle in Laufrichtung versetzt und ausgerichtet. Jede weitere Stufe ist mit ca. 3 cm Überdeckung in gleicher Weise zu verlegen. In jeder Stufenreihe sind die Höhen zu überprüfen und Korrekturen vorzunehmen. Folgende Sollfugenbreiten sind einzuhalten: Lagerfuge 5 mm +/-3 mm, Stoßfuge 5 mm +/-3 mm. Die Fugen dürfen nicht vefüllt werden. Beim Versetzen sind bereits verlegte Stufen mit geeigneten Mitteln abzudecken, und so gegen Verschmutzung/Versetzspuren zu sichern.

Die Stufen werden nicht verfugt.

24,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.01.14

Ausschwimmhütte/Außenanlagen, Netto: .....

04.01.15 Bereich Schächte aussen

Hinweis auf Bodengutachten

Grundlage der nachfolgend beschriebenen Erdarbeiten ist das Baugrundgutachten. Dieses Gutachten liegt der Ausschreibung bei.

Tiefbauliche Erdarbeiten für Schächte

Für nachfolgende Positionen herzustellenden Schachtbauwerke sind auch die dazugehörigen tiefbaulichen Erdarbeiten inkl. Verbau mit auszuführen, wie in den Positionen beschrieben. Dabei zu beachten sind die beengten örtlichen Verhältnisse sowie Hanglangen im Gelände. Dies ist bei der Kalkulation der Positionen zu berücksichtigen. Auch ist aufgrund der beengten Verhältnisse mit abschnittsweiser Bauweise, zeitlich versetztem Einbau zu rechnen. Auch dies mit einzukalkulieren.

04.01.15.10 Pflasterung aufnehmen und seitlich lagern

Pflasterung d= 6 cm aufnehmen und seitlich lagern für späteren Wiedereinbau

150,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.20 Aushub für Schachtarbeiten im Sandbett, Maschinenaushub

Erdaushub als Maschinenarbeit für die Schächte, in den aufgefüllten Flächen abschnittsweise vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur Lagerstelle: i.M. 150m
Bodenklasse: 3-5
Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie das dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

750,000 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.15.30 **Planum für Streifenfundament im Sandbett herstellen**

Sohlen der Schächte der nachstehenden Positionen abschnittsweise wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

150,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.40 **Abfahren des abgebauten Bodens, Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens, Bodenklasse 3-5, aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

187,500 m³ EP ..... GP .....

04.01.15.50 **Trägerbohlwandarbeiten**

Trägerbohlwand liefern und einbauen.

liefern und einbauen der Trägerbohlwände, zur Abfangung des Erdreichs. Die Einbringung hat nach statischen und konstruktiven Erfordernissen in einem freireitenden HF-Vibrationsverfahren zu erfolgen. Verankerungstiefe bis ca. 5,00 m
Die Auswahl der Profile und die Längen bleiben dem Bieter bzw. der in seinen Obliegenheitsbereich fallenden prüffähigen Spundwandstatik überlassen. Das angebotene Verbausystem ist durch den Bieter stichwortartig zu beschreiben.

Folgende Vorgaben werden gemacht:

Bei der Trägerbohlwandeinbringung ist zu berücksichtigen, dass die teilweise in den Auffüllungen vorhandenen Bauschuttreste und lagenweise erkundeten Steine gegebenenfalls als Hindernisse auftreten können und dann durch Räumungsbohrungen zu beseitigen sind. Die in Absetztiefe anstehenden mitteldicht bis dicht gelagerten Sande sind bedingt geeignet für das Einbringen von Trägerbohlwänden, gegebenenfalls werden Einbringhilfen wie Auflockerungsbohrungen oder Spülhilfen notwendig.

Desgleichen sind auch die anzunehmenden Verkehrslasten aus der Baumaßnahme (eigene Gerätschaften des Auftragnehmers) anzusetzen, die im Randbereich fahren.
Als Bemessungswasserstand ist der angegebene Wert aus dem Baugrundgutachten des Ingenieurbüros Umtec anzusetzen.

Die Vorhaltezeit der Trägerbohlwand beträgt 24 Wochen. Nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Zweckerfüllung werden die Trägerprofile gezogen und die Einbohlung von der Baustelle entfernt. Der Rückbau wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach eingebauter Trägerbohlwandmenge.			
		60,000 m	EP	GP .....
04.01.15.60	**Mehr- oder Minderkosten Vorhaltung** Mehr-oder Minderkosten der Vorhaltung der Trägerbohlwand Mehr- oder Minderkosten der Vorhaltung der Trägerbohlwand über die kalkulierte Vorhaltedauer von 12 Wochen hinaus. Abgerechnet wird nach eingebauter Trägerbohlwandlänge x Wochen. Es ist der Mehr- bzw. Minder Preis anzubieten.			
		588,000 m/Wo	EP	GP .....
04.01.15.70	**Rückbau Trägerbohlwand** Rückbau der Trägerbohlwand der vorgenannten Position im freireitenden HF-Vibrations Verfahren. Die Trägerbohlwände verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers und sind von diesem von der Baustelle nach dem Ziehen zu entfernen.			
		60,000 m	EP	GP .....
04.01.15.80	**Absturzsicherung Trägerbohlwandkopf** Absturzsicherung auf Trägerbohlwandkopf aus Kanthölzern mit Brust- und Kniegurt liefern, herstellen, vorhalten und nach Wiederausbau der Trägerbohlwände zurückzubauen. Es ist von einer Vorhaltezeit von 12 Wochen auszugehen.			
		60,000 m	EP	GP .....
	Traforaum Achse A 1"-2"			
04.01.15.90	**Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Schachtsohle** Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Schachtsohle waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.			
		14,000 m²	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.15.100 **Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164
T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

14,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.110 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

14,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.120 **Stb.-Sohle, h= 30 cm, C25/30 WU, Schachtsohle**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.

Beton:	C 25/30 WU
Expositionsklasse:	XC3, XA1, WF
Sohlendicke:	30 cm
Untergrund:	waagerecht
OK RS:	+0,45 m BN
OK RS:	-1,35 m BN

eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

14,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.15.130 **Randschalung, h= 30 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Schachts, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 30 cm

12,000 m EP ..... GP .....

04.01.15.140 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

10,000 m EP ..... GP .....

04.01.15.150 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

10,000 m EP ..... GP .....

04.01.15.160 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

14,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.15.170 **Stb.-Wände Schacht, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 3,60 m**

Ortbeton-Aussenwände-Schacht, im Grundriss gerade, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,60 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

42,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.180 **Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 3,60 m, SB1**

innenseitige Wandschalung für die Schachtwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -3,60 m

42,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.190 **Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 3,60 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Schachtaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -3,60 m

42,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.200 **Stb.-Decke Schacht, h= 25 cm, C 25/30 WU, OKRD +2,50 m**

Stahlbeton-Schachtdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C25/30 WU

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Expositionsklasse: XC3, XA1, WF Dicke: 25 cm lichte Spannweite bis 1,50 m OKRD: + 2,50 m UKRD: + 2,25 m			
		11,000 m²	EP	GP .....
04.01.15.210	**Schalung Decke Schacht, SB1, UK +2,25 m** Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRD: +2,25 m			
		11,000 m²	EP	GP .....
04.01.15.220	**Randschalung Decke Schacht, h= 25 cm** Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 25 cm			
		12,000 m	EP	GP .....
	Lüftungszentrale Achse C-b 6"			
04.01.15.230	**Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Schachtsohle** Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Schachtsohle waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.			
		22,000 m²	EP	GP .....
04.01.15.240	**Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa** Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen: Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5 Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh Dicke: 120 mm			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

22,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.250 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

22,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.260 **Stb.-Sohle, h= 30 cm, C25/30 WU, Schachtsohle**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.

Beton:	C 25/30 WU
Expositionsklasse:	XC3, XA1, WF
Sohlendicke:	30 cm
Untergrund:	waagerecht
OK RS:	-2,02 m BN

eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

22,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.270 **Randschalung, h= 30 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Schachts, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 30 cm

14,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.15.280 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

20,000 m EP ..... GP .....

04.01.15.290 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

20,000 m EP ..... GP .....

04.01.15.300 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

22,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.310 **Stb.-Wände Schacht, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 3,63 m**

Ortbeton-Aussenwände-Schacht, im Grundriss gerade, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.

Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,63 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.	**47,000 m²**	EP	GP .....
04.01.15.320	**Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 3,63 m, SB1** innenseitige Wandschalung für die Schachtwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", Wandstärke: 30 cm Wandhöhe: - -3,63 m	**47,000 m²**	EP	GP .....
04.01.15.330	**Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 3,63 m, glatte Schalung** außenseitige Wandschalung für die Schachtaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar Wandstärke: 30 cm Wandhöhe: - -3,63 m	**47,000 m²**	EP	GP .....
04.01.15.340	**Stb.-Decke Schacht, h= 25 cm, C 25/30 WU, OKRD +1,86/+0,23 m** Stahlbeton-Schachtdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C25/30 WU Expositionsklasse: XC3, XA1, WF Dicke: 25 cm lichte Spannweite bis 2,45 m OKRD: + 1,86 m UKRD: + 1,61 m bzw. OKRD: + 0,23 m UKRD: - 0,02 m	**22,000 m²**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.15.350 **Schalung Decke Schacht, SB1, UK +1,61 m/-0,02 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: +1,61 m
bzw.
UKRD: -0,02 m

22,000 m² EP ..... GP .....

04.01.15.360 **Randschalung Decke Schacht, h= 25 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 25 cm

14,000 m EP ..... GP .....

04.01.15.370 **Deckendurchbruch herstellen in Stb.-Decke, Ø 2,00 m**

Deckendurchbruch in Stahlbetondecke d= 25 cm anlegen und herstellen, einschließlich Schalung nicht sichtbar und Anschlussbewehrung.

Grösse: Ø 2,00 m
Deckenstärke: 25 cm

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.15

Schächte aussen, Netto: .....

04.01.16 Bereich Betonstahl/Einbauteile

04.01.16.10 **Betonstabstahl BST 500 A**

Betonstahl BST 500 A, Duktilitätsklasse: normal, in verschiedenen Durchmessern und Längen, liefern, schneiden, biegen, verlegen und gegebenenfalls örtlich anpassen.

100,000 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.16.20 **Lagermatten M 500**

Betonstahlmatten M 500, Duktilitätsklasse: normal
als Lagermatten liefern, schneiden, biegen und verlegen.

60,000 t EP ..... GP .....

04.01.16.30 **Unterstützungskörbe DBV-h-BL**

Stahl-Abstandshalter für die obere Bewehrung DBV-h-BL,
liefern und verlegen.

4,000 t EP ..... GP .....

04.01.16.40 **Rückbiegeanschluss Typ HBT 150-10/20-5-1250**

Rückbiegeanschluss Typ HBT 150-10/20-5-1250
Rückbiegeanschluss mit zweilagiger Rückbiegebewehrung in einem verzinkten Stahlblechverwahrkasten zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen.

Typ HBT 150 - 10/20 - 5 - 1250
Kastenbreite 150 mm mit zweilagiger Stabbestückung, 10/20 = Betonstahl B500B mit Stabdurchmesser 10 mm im Stababstand 200 mm,
Kastenlänge 1250 mm
in den Standard-Stababmessungen
Stablänge h = 170 mm,
Stablänge lü = 390 mm,

liefern und gemäß Montageanleitung des Herstellers einbauen. Der Verwahrkasten verbleibt im Beton. Das nach dem Ausschalen notwendige Entfernen der Gehäusedeckel sowie das erforderliche Rückbiegen der Anschlussbewehrung gem. DBV-Merkblatt "Rückbiegen von Betonstahl" ist einzukalkulieren.

50,000 m EP ..... GP .....

04.01.16.50 **Halfen HBT-Anschluss Typ 5**

Halfen HBT-Anschluss Typ 5 liefern und einbauen.

50,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.16.60 **geschraubter Bewehrungsanschluss 12-16mm, Muffenstab mit Schraubmuffe**

Bewehrungsschraubanschluss als Muffenstab mit Schraubmuffe, inkl. Gewindeschutzstopfen, zur Verbindung von Bewehrungsstäben als Zug- oder Druckstoß nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ).

Durchmesser: 12-16 mm
Material: B 500 A
Stabende: gerade
Stablänge: bis 1.500 mm

50,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.16.70 **Geschraubter Bewehrungsanschluss 12-16 mm, Muffenstab mit Nagelflansch**

Bewehrungsschraubanschluss als Muffenstab mit Nagelflansch, inkl. Gewindeschutzstopfen, zur Verbindung von Bewehrungsstäben als Zug- oder Druckstoß nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ).

Durchmesser: 12-16mm
Material: B 500 A
Stabende: gerade
Stablänge: bis 1.500 mm

25,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.16.80 **Geschraubter Bewehrungsanschluss 12-16 mm, Anschlusstab mit Gewinde**

Bewehrungsschraubanschluss als Anschlussstab mit Gewinde, inkl. Gewindeschutzstopfen, zur Verbindung von Bewehrungsstäben als Zug- oder Druckstoß nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ).

Durchmesser: 12-16mm
Material: B 500 A
Stabende: gerade
Stablänge: bis 1.500 mm

50,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.16.90 **nachträglicher Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel**

Nachträglicher Bewehrungsanschluss von Betonstabstahl DIN 488-B500 B in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung und Injektionsmörtel nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ) oder Europäisch Technischer Zulassung (ETA).
Diamantgebohrte Löchern erfordern ein separates Aufrauen mit Aufrauwerkzeug und nachträglicher Bohrlochreinigung. Der Bohrlochdurchmesser ist in Abhängigkeit des Durchmessers

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

gemäß AbZ bzw. ETA zu berücksichtigen.

Durchmesser: Stab 10 mm
Stablänge: ca. 800 mm als gerades Eisen
Verankerungstiefe: 200 mm

100,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.16.100 **Ankerschienen 28/15 mm für Maueranschlussanker, feuerverzinkt**

Ankerschienen 28/15mm, feuerverzinkt, mit Vollschaumfüllung oder Füllstreifen zum Schutz vor eindringendem Beton, in unterschiedlichen Längen liefern und für den Anschluss des Mauerwerks in die Stahlbetonstützen und Wände einbetonieren. Die Maueranschlussanker sind in einer gesonderten Position im Titel Mauerarbeiten erfasst.

200,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.16

Betonstahl/Einbauteile, Netto: .....

04.01.17 Bereich Betonarbeiten-Sonstiges

Öffnungen

04.01.17.10 **Öffnung herstellen in Stb.-Wand, bis 900 cm²**

Öffnungen in Stahlbetonwand d= bis 30 cm herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar,

Grösse: bis 900 cm² / 30x30 cm

20,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.17.20 **Öffnung herstellen in Stb.-Wand, bis 2500 cm²**

Öffnungen in Stahlbetonwand d= bis 30 cm herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar,

Grösse: bis 2500 cm² / 50x50cm

10,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.17.30 **Öffnung herstellen in Stb.-Decke, bis 900 cm²**

Öffnungen in Stahlbetondecke d= bis 30cm herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar,

Grösse: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.17.40 **Schlitz herstellen in St.-B.-Wand, d= 30cm, 0,35/0,12/0,35**

Wandschlitz in St.-B.-Wand, d= 30 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar.

Grösse: 0,35x0,12x0,35 m

5,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.17.50 **Brandschutztechnischer Verschluss von Öffnungen**

Nachträglicher brandschutztechnischer Verschluss von zuvor hergestellten Öffnungen nach verlegter Installation in Stahlbetonwänden. Die verbleibenden Hohlräume sind fachgerecht zu verschließen.

Wandstärke: bis 40 cm

20,000 Stk EP ..... GP .....

Gerätesockel

04.01.17.60 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 4,50/2,20/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Die Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 4,50/2,20/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.17.70 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 7,60/4,60/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C 25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 7,60/4,60/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.17.80 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 9,90/2,80/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C 25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 9,90/2,80/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.17.90 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 3,90/5,55/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C 25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 3,90/5,55/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

04.01.17.100 **Gerätesockel Technik, C 25/30 h= 0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Die Oberfläche planeeben und glatt abziehen gemäß DIN 18202:2013-04; Tab. 3; Zeile 4 für erhöhte Anforderungen Oberflächenbeschaffenheit: Abweichung auf Horizontale max. 0,20 %, max. Profilkuppenhöhe Rp = 2mm, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C25/30, unbewehrt
Höhe: h= 0,10 m

20,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01.17

Betonarbeiten-Sonstiges, Netto: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Untertitel 04.01

Betonarbeiten Bestand, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

04.02 Untertitel Mauerarbeiten Bestand

04.02.01 Bereich Mauerarbeiten Technikebene

Personalbereich

04.02.01.10 Porenbeton-Mauerwerk für Schranksockel und Wärmebänke, d= 11,50 cm, h= 17,50 cm

Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³, in Dünnbettmörtel (DBM), nach DIN 1053, d= 11,50 cm für Sockelabmauerungen der Schranksockel und Wärmebänke herstellen. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen! Wandhöhe 17,50 cm. Die Ausgleichsschicht ist mit einzukalkulieren.

10,000 m² EP ..... GP .....

04.02.01.20 Schranksockel, b= 38 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken

Gemauerte Sockel für Umkleideschränke mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: 38 cm. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

10,000 m EP ..... GP .....

04.02.01.30 KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 0,72 m

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 0,72 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

12,000 m² EP ..... GP .....

04.02.01.40 Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

16,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.02.01

Mauerarbeiten Technikebene, Netto: .....

04.02.02 Bereich Mauerarbeiten Badeebene

Frisierbereich Tische

04.02.02.10 **Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³**

Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³, in Dünnbettmörtel (DBM), nach DIN 1053, d= 11,50 cm für Sockelabmauerungen der Frisiertische, h= ca. 70 cm, herstellen. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

5,000 m² EP ..... GP .....

04.02.02.20 **Frisiertischsockel, b= 73 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken**

Gemauerte Sockel für Frisiertische mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: 73 cm. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

2,000 m EP ..... GP .....

04.02.02.30 **Porenbeton-Mauerwerk, PPW4, Rohdichte 0,50 kg/m³, jedoch gerundeter Sockel**

Porenbeton-Mauerwerk, PPW4, Rohdichte 0,5kg/m³, wie vorherige Position, jedoch gerundeter Sockel

Innenradius = 4,145 m

1,000 m² EP ..... GP .....

Sitzbänke

04.02.02.40 **Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³**

Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³, in Dünnbettmörtel (DBM), nach DIN 1053, d= 11,50 cm für Sockelabmauerungen der Sitzbänke, h= ca. 50 cm, herstellen. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

9,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.02.50 **Sitzbanksockel, b= bis 82 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken**

Gemauerte Sockel für Sitzbänke mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: bis 82 cm. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

7,000 m EP ..... GP .....

KWA, Finnische Sauna etc.

04.02.02.60 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,60-DM, d= 17,50 cm, h= bis 2,77 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 2,77 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

295,000 m² EP ..... GP .....

04.02.02.70 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

104,000 m EP ..... GP .....

Aufsichtshaus

04.02.02.80 **KS-Mauerwerk, nicht tragend, KSV 12-1.20-DM, d= 11,50 cm, h= bis 2,20 m**

KS-Mauerwerk wie in vorstehender Position beschrieben, jedoch nicht tragend, d= 11,50 cm. Die Deckenfuge ist nachträglich zu schliessen.

18,000 m² EP ..... GP .....

04.02.02.90 **KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

9,000 m EP ..... GP .....

04.02.02.100 **Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken**

Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Rotunde

04.02.02.110 **KS-Mauerwerkspfeiler, tragend, KS 20-2.0-DM, b/d= 24/30 cm**

Mauerwerkpfeiler DIN EN 1996 (Rotunde), tragend, für späteren Putzauftrag, Pfeilerhöhe bis 2,50 m, Mauerwerksdicke 24 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

3,000 m EP ..... GP .....

Umkleiden

04.02.02.120 **KS-Mauerwerk, nicht tragend, KSV 12-1.20-DM, d= 11,50 cm, h= bis 3,30 m**

KS-Mauerwerk wie in vorstehender Position beschrieben, jedoch nicht tragend, d= 11,50 cm. Die Deckenfuge ist nachträglich zu schliessen.

145,000 m² EP ..... GP .....

04.02.02.130 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

44,000 m EP ..... GP .....

04.02.02.140 **Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken**

Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

5,000 Stk EP ..... GP .....

04.02.02.150 **Maueranschlußanker ML 120, feuerverzinkt, 4 St./m für Ankerschiene 28/15mm**

Anschlüsse von gemauerten Wänden an die in den Stahlbetonwänden einbetonierten Ankerschienen 28/15mm durch Maueranschlußanker Typ ML 120, (4 Stk./m) feuerverzinkt. Die Schienen sind in gesonderten Positionen erfasst, hier sind nur die Anker zu kalkulieren. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

52,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.02.160 **Mauerwerksanker, feuerverzinkt an St.Betonwände andübeln, e ≤0.25m**

Anschluß von Dünnbett- Mauerwerkswänden an Stahlbetonwände mit Wandanschlussankern aus gelochtem, feuerverzinktem Flachblech. Die Anschlussanker sind an die Stahlbetonwand anzudübeln, e≤ 0.25m, einschliesslich Befestigungsmaterial. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

10,000 m EP ..... GP .....

04.02.02.170 **KS-Mauerwerk, KS- L 12-1,2 , MG IIa, d = 11,5cm, für kleine Abmauerungen**

KS-L Mauerwerk, KS 12-1,2 , MG IIa, d= 11,50 cm, für Installationsabmauerungen in kleinen Einzelflächen.

20,000 m² EP ..... GP .....

04.02.02.180 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 24.00 cm, bis 900 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 24,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

04.02.02.190 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, bis 900cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

04.02.02.200 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20,00 cm, 900cm² bis 1500cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.02.210 **Wanddurchbrüche schliessen, MW d= bis 20.0 cm, 900cm² bis 1500cm²**

nachträgliches Schließen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1.500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

04.02.02.220 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20.0cm, 1501 cm² bis 2500 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501 cm² bis 2500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

04.02.02.230 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, 1.501 cm² bis 2.500 cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS-Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501cm² bis 2500cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

Ausschwimmhütte

04.02.02.240 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 24,00 cm, h= bis 3,57 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,57 m, Mauerwerksdicke 24,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

32,000 m² EP ..... GP .....

04.02.02.250 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 3,57 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,57 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

20,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.02.02.260	**Waagerechte Sperrung mit G 200 DD auf der Sohle, b= 50cm** Waagerechte Sperrung G 200 DD auf der Sohle, b= 50 cm unter den Innen- und Aussenwänden.	**12,000 m**	EP	GP .....
04.02.02.270	**Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm** Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.	**12,000 m**	EP	GP .....
04.02.02.280	**Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken** Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.	**3,000 Stk**	EP	GP .....
04.02.02.290	**Zulage für St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37** Zulage zu vorstehender Position für das Überdecken der Türöffnungen mit einem St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37	**1,000 Stk**	EP	GP .....
04.02.02.300	**Öffnungen in KS-Mauerwerk bis 1,26/2,26 m anlegen und überdecken** Öffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,26/2,26 m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.	**5,000 Stk**	EP	GP .....
	Rampenanlage MZB/Pelles Frühbeet			
04.02.02.310	**KS-Mauerwerk, nicht tragend, KSV 12-1.20-DM, d= 11,50 cm, h= bis 2,00 m** KS-Mauerwerk wie in vorstehender Position beschrieben, jedoch nicht tragend, als Rampenwand und Treppenwand, zt. gebogen, d= 11,50 cm.	**35,000 m²**	EP	GP .....
04.02.02.320	**Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm** Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.	**28,000 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.02.02

Mauerarbeiten Badeebene, Netto: .....

04.02.03 Bereich Mauerarbeiten Eingangsebene

Sitzbänke Rotunde

04.02.03.10 Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³, kreisförmig

Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³, kreisförmig, in Dünnbettmörtel (DBM), nach DIN 1053, d= 11,50 cm für Sockelabmauerungen der Sitzbänke, h= ca. 50 cm, herstellen. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

17,000 m² EP ..... GP .....

04.02.03.20 Sitzbanksockel, kreisförmig, b= bis 50 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken

Gemauerte Sockel für Sitzbänke, kreisförmig, mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: bis 50 cm. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

7,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.02.03

Mauerarbeiten Eingangsebene, Netto: .....

04.02.04 Bereich Mauerarbeiten Dachgeschoss

04.02.04.10 KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 24,00 cm, h= bis 3,00 m, Achse 9, A-D

Dreiecksförmige Öffnung (Bestandsfenster) Achse 9, A-D fachgerecht schliessen.

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag. Wandhöhe bis 3,57 m, Mauerwerksdicke 24,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

20,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
04	Titel	Sanierungsmaßnahmen im Bestand
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.04.20 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

13,000 m EP ..... GP .....

04.02.04.30 **Mauerwerksanker, feuerverzinkt an St.-Betonwände andübeln, e ≤0.25m**

Anschluß von Dünnbett- Mauerwerkswänden an Stahlbetonwände mit Wandanschlussankern aus gelochtem, feuerverzinktem Flachblech. Die Anschlussanker sind an die Stahlbetonwand anzudübeln, e≤ 0.25m, einschliesslich Befestigungsmaterial. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

10,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.02.04

Mauerarbeiten Dachgeschoss, Netto: .....

Summe Untertitel 04.02

Mauerarbeiten Bestand, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Summe Titel 04

Sanierungsmaßnahmen im Bestand, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

05 Titel Erweiterungsneubau Sauna

05.01 Untertitel Erdarbeiten Neubau Sauna

05.01.01 Bereich Streifenfundamente Technik

05.01.01.10 **Aushub Streifenfundament im Sandbett, Maschinenaushub**

Erdaushub als Maschinenarbeit für die Streifenfundamente, in den aufgefüllten Flächen abschnittsweise vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Lagerstelle: i.M. 150m
Bodenklasse: 3-5
Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie das dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

12,000 m³ EP ..... GP .....

05.01.01.20 **Planum für Streifenfundament im Sandbett herstellen**

Sohle des Streifenfundaments der vorstehenden Position abschnittsweise wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

16,000 m² EP ..... GP .....

05.01.01.30 **Abfahren des abgebauten Bodens, Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens, Bodenklasse 3-5, aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

12,000 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.01.01

Streifenfundamente Technik, Netto: .....

05.01.02 Bereich Streifenfundamente Technik NA Schacht

05.01.02.10 **Aushub Streifenfundament im Sandbett, Maschinenaushub**

Erdaushub als Maschinenarbeit für die Streifenfundamente, in den aufgefüllten Flächen abschnittsweise vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur Lagerstelle: i.M. 150m
Bodenklasse: 3-5
Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie das dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

6,000 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.01.02.20 **Planum für Streifenfundament im Sandbett herstellen**

Sohle des Streifenfundaments der vorstehenden Position abschnittsweise wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

7,000 m² EP ..... GP .....

05.01.02.30 **Abfahren des abgebauten Bodens, Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens, Bodenklasse 3-5, aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

6,000 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.01.02

Streifenfundamente Technik NA Schacht, Netto: .....

05.01.03 Bereich Streifenfundamente Gastro

05.01.03.10 **Aushub Streifenfundament im Sandbett, Maschinenaushub**

Erdaushub als Maschinenarbeit für die Streifenfundamente, in den aufgefüllten Flächen vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur Lagerstelle: i.M. 150m
Bodenklasse: 3-5
Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie das dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

21,000 m³ EP ..... GP .....

05.01.03.20 **Planum für Streifenfundament im Sandbett herstellen**

Sohle des Streifenfundaments der vorstehenden Position wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

37,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.01.03.30 **Abfahren des abgebauten Bodens, Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens, Bodenklasse 3-5, aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

21,000 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.01.03

Streifenfundamente Gastro, Netto: .....

05.01.04 Bereich Pumpensumpf

05.01.04.10 **Aushub Pumpensumpf im Sandbett, Maschinenaushub**

Erdaushub als Maschinenarbeit für den Pumpensumpf, in den aufgefüllten Flächen vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur Lagerstelle: i.M. 150m
Bodenklasse: 3-5
Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie das dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

10,000 m³ EP ..... GP .....

05.01.04.20 **Planum für Pumpensumpf im Sandbett herstellen**

Baugrubensohle des Pumpensumpfes der vorstehenden Position wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

10,000 m² EP ..... GP .....

05.01.04.30 **Abfahren des abgebauten Bodens Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens Bodenklasse 3-5 aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

10,000 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
05.01.04.40	**Baugrund künzeln** Baugrund zur Überprüfung der Verdichtung mit leichter Rammsonde, künzeln. Zuvor ist der Tragwerksplaner zu verständigen. Von den Künzelungen sind Protokolle anzufertigen.	**2,000 Stk**	EP	GP .....
05.01.04.50	**Feinplanum der Sohlen** Planieren Baugrubensohlen, nach dem Aushub; Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5.00 m. Einzurechnen sind Aufwendungen für das Verdichten der planierten Flächen mit einem geeigneten Gerät. Abgerechnet wird die Fläche der profilgerecht hergestellten Baugrubensohle.	**500,000 m²**	EP	GP .....
05.01.04.60	**Schachtungen in Handarbeit** Schachtungen in Handarbeit, im Rahmen der Erdarbeiten, bis zu einer Breite von ca. 1,00 m und einer Tiefe von ca. 1,50 m, Aushub seitlich zwischenlagern und wiederverfüllen unter lagenweiser Verdichtung mit einem Verdichtungsgrad ≥ 97%.	**50,000 m³**	EP	GP .....
05.01.04.70	**Lieferung Füllsand** Füllsand liefern und profilgerecht in Lagen von maximal 30 cm einbauen und lagenweise verdichten, Füllmaterial schluffarm (<=10%), humus- und steinfrei. Die Abrechnung erfolgt nach dem jeweiligen Einbauprofil.	**100,000 m³**	EP	GP .....
Summe Bereich 05.01.04			**Pumpensumpf, Netto:**	.....
05.01.05	**Bereich Aufzugsunterfahrt**			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.01.05.10 **Aushub Aufzugsunterfahrt im Sandbett, Maschinenaushub**

Erdaushub als Maschinenarbeit für die Aufzugsunterfahrt, in den aufgefüllten Flächen vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur Lagerstelle: i.M. 150m
Bodenklasse: 3-5
Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie dass dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

33,000 m³ EP ..... GP .....

05.01.05.20 **Planum für Pumpensumpf im Sandbett herstellen**

Baugrubensohle des Pumpensumpfes der vorstehenden Position wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

25,000 m² EP ..... GP .....

05.01.05.30 **Abfahren des abgebauten Bodens Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens Bodenklasse 3-5 aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

33,000 m³ EP ..... GP .....

05.01.05.40 **Baugrund künzeln**

Baugrund zur Überprüfung der Verdichtung mit leichter Rammsonde, künzeln. Zuvor ist der Tragwerksplaner zu verständigen. Von den Künzelungen sind Protokolle anzufertigen.

2,000 Stk EP ..... GP .....

05.01.05.50 **Schachtungen in Handarbeit**

Schachtungen in Handarbeit, im Rahmen der Erdarbeiten, bis zu einer Breite von ca. 1,00 m und einer Tiefe von ca. 1,50 m, Aushub seitlich zwischenlagern und wiederverfüllen unter lagenweiser Verdichtung mit einem Verdichtungsgrad ≥ 97%.

50,000 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.01.05.60 **Lieferung Füllsand**

Füllsand liefern und profilgerecht in Lagen von maximal 30 cm einbauen und lagenweise verdichten, Füllmaterial schluffarm (<=10%), humus- und steinfrei. Die Abrechnung erfolgt nach dem jeweiligen Einbauprofil.

100,000 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.01.05

Aufzugsunterfahrt, Netto: .....

Summe Untertitel 05.01

Erdarbeiten Neubau Sauna, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

05.02 Untertitel Schächte, Sonstiges

Hinweis Schächte

Hinweis: Alle Schächte müssen auftriebssicher gegen drückendes Wasser bis Oberkante Gelände sein.

05.02.10 **Regenwasser Flachtank 1500 l**

Regenwasser Flachtank 1500 l.
Regenwasser-Flachtank Platin PKW-befahrbar, nahtlos aus einem Stück gefertigt aus hochwertigem Polyethylen (PE-LLD) zu 100 % recycelbar mit 8 Anschlussmöglichkeiten DN100, davon 4 vorbereitet mit Lippendichtung DN 100. Großer angeformter Einstiegsdom nach DIN 1989, abgedichtet bis Geländeoberkante in Verbindung mit Teleskop-Domschacht und Profildichtung. Sehr flacher Erdtank für minimale Einbautiefen, Grundwasserstabil bis Behälteroberkante. 30 Jahre Hersteller-Garantie.
Tankvolumen: 1500 Liter

Fabrikat: GRAF Regenwasser-Flachtank Platin oder gleichwertig
Art. 390000
Fabrikat/Typ des Angebotes: '.....'

liefern und montieren.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.02	Untertitel	Schächte, Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.02.20 **Teleskop-Domschacht 600**

Teleskop-Domschacht 600 für vorgenannten Regenwassertank
Mini grün, begehbar, inkl. PP-Deckel grün
Teleskopierbar 140-340 mm
Fabrikat: GRAF oder gleichwertig, Art. 371010

Fabrikat/Typ des Angebotes: '.....'
liefern und montieren.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.02.30 **Entlüftungsabschluss DN 110**

Entlüftungsabschluss DN110 inkl. Anschlussrohr.

Bestehend aus:
1 ST. 934317 Entlüftungsrohr (PP) DN110, 500mm 3 schwarz, für Entlüftungsabschluss
1 Stk. Entlüftungsabdeckung DN110 schwarz, für Entlüftungsabschluss.

Fabrikat: GRAF oder gleichwertig Art. 369017

Fabrikat / Typ des Angebotes: '.....'

liefern und montieren.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.02.40 **Zelt 6 x 6 m**

Zelt 6 x 6 m, Höhe > 2,0 m.
als Witterungsschutz für die PEHD Folienverschweißung in der Baugrube inkl. notwendigen Versetzen in der Baugrube als Leihzelt für die Dauer der Folien-Verschweißungsarbeiten.

1,000 psch GP .....

05.02.50 **Mauerkragen - DN 160**

Mauerkragen-DN 160 zur druckwasserdichten Einbindung von Rohrleitungen mit glatter Oberfläche (KG, KG 2000, HT) in WU-Betonkonstruktionen: Bodenplatte und Wand, Durchmessser Rohrleitung: DN 160, inkl. Deckel als Bauzeitenschutzdeckel, MPA-geprüft bis 5,0 bar, IAF-geprüft: Radondicht!, Methangasbeständig, WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 + 2, liefern und fachgerecht einbauen.

5,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.02	Untertitel	Schächte, Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Untertitel 05.02

Schächte, Sonstiges, Netto: .....

05.03 Untertitel Betonarbeiten Erweiterung Sauna

05.03.01 Bereich WU-Konzept

05.03.01.10 Erstellung eines WU-Konzeptes

Erstellung eines WU-Konzeptes (Abdichtungskonzept Weiße Wanne) mit Darstellung der geplanten Ausführung der folgenden Übergangsbereiche:

- Arbeitsfuge Sohle/ Wand
- Arbeitsfuge Pumpensumpfwand/ Sohle
- Arbeitsfuge Aufzugsunterfahrtwand/ Sohle
- Arbeitsfuge Sohle/ Sohle
- Arbeitsfuge Wand/ Wand (vertikal)
- Arbeitsfuge Wand/ Wand (horizontal)
- Ausführung der Ankerstellen

unter Benennung des vorgeschlagenen Produktes einschließlich der zugehörigen Datenblätter sowie Darstellung der geplanten Betonierabschnitte der Bauwerkssohle und der Außenwände, etc..

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.01

WU-Konzept, Netto: .....

05.03.02 Bereich Unterfangungen

Unterfangung Bestandsgründung NA Schacht

Abschnittsweise Unterfangung der Bestandsgründung nach DIN 4123 als unbewehrter Ortbeton, Normalbeton C 30/37 mit natürlicher Gesteinskörnung.
Die Gesamtlänge der Unterfangung beträgt ca. 10,81 m.
Die 9 Einzelabschnitte haben eine Breite von mindestens b= 0,50 m/ h= 0,50 m und eine Einzellänge von max. 1,25 m. Diese werden in 4 aufeinander folgenden Arbeitsschritten erstellt.
Abschnitte mit gleichen Nummern können gleichzeitig hergestellt werden.
Die Bestandsgründung besteht aus einer Bodenplatte. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Unterfangungsquerschnitte werden in den folgenden Positionen ausgeschrieben.
Einzukalkulieren ist der erforderliche Erdaushub, die erforderliche Schalung sowie gegebenenfalls die erforderliche zusätzliche Sicherung der Baugrubenvertiefung.

05.03.02.10 **Unterfangung Bestand b=50cm, h= 67 cm**

Unterfangungsbreite = 50 cm
Unterfangungstiefe ≥ 50 cm

in 1,17-1,21 m Abschnitten.

9,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.02.20 **Feinplanum**

Planieren der Aushubsohle im Bereich der Unterfangung auf höhengleich mit der Schottertragschicht, Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5.00m.m
Einzurechnen sind Aufwendungen für das Verdichten der planierten Flächen mit einem geeigneten Gerät.

10,000 m² EP ..... GP .....

05.03.02.30 **Baugrund künzeln**

Baugrund zur Überprüfung der Verdichtung mit leichter Rammsonde, künzeln. Zuvor ist der Tragwerksplaner zu verständigen. Von den Künzelungen sind Protokolle anzufertigen.

3,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.02

Unterfangungen, Netto: .....

05.03.03 Bereich Streifenfundamente Technik

05.03.03.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C12/15, Streifenfundamente**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C12/15 unter der Streifenfundamenten waagerecht, abschnittsweise gem. DIN 4123 auf dem verdichteten Planum herstellen.
Fundamentabmessungen: b=50/h=62 cm, Abrechnung nach Fundamenbreiten einschl. Dämmung

16,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.03.20 **Dämmung unter Streifenfundament, PB-dh, d= 60 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche unter Streifen- und Einzelfundamenten, liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 60 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

16,000 m² EP ..... GP .....

05.03.03.30 **Schalung Streifenfundamente, gedämmt**

Schalung für die gedämmten Streifenfundamente im Gründungsbereich einbauen, vorhalten und nach Beendigung der Einschalfrist abbauen. Es ist dem Bieter freigestellt, die XPS-Dämmplatten als Schalungskörper zu nutzen. In diesem Fall ist hier nur der Mehraufwand zu kalkulieren.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.03.40 **Dämmung Seite Streifenfundament, PB-dh, d=100 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche wie vor beschrieben, jedoch als seiltiche Dämmung der Streifen- und Einzelfundamente in die Schalung einstellen.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.03.50 **Trennfuge, 40 mm, zwischen Streifenfundament zu HDI-Unterfangung herstellen**

Ausbildung einer sauber durchgehenden 40 mm breiten Trennfuge zwischen dem neuen Streifenfundament der Technikebene und der HDI-Unterfangung des Bestandes durch Einstellen eines verrottungsbeständigen Polystyrolstreifens/Trennfugenplatte.
Es darf keine kraftschlüssige Verbindung zum Bestand

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

entstehen.

Höhe senkrechte Fuge: 0,62 m
Breite Fuge: 40 mm

32,000 m EP ..... GP .....

05.03.03.60 **Streifenfundamente, unbewehrt, abschnittsweise, C 30/37, b=50cm, h=62 cm**

Streifenfundamente, abschnittsweise gem DIN 4123 obere Betonfläche waagerecht, aus Ortbeton, unbewehrt, C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2,
Querschnittsbreite: 50 cm,
Querschnittshöhe: 62 cm.
Gründungstiefe wie Unterfangung.
Abrechnungshöhe der Fundamente bis UK Sohlplatte.

12,000 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.03

Streifenfundamente Technik, Netto: .....

05.03.04 Bereich Streifenfundamente NA Schacht

05.03.04.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C12/15, Streifenfundamente**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C12/15 unter den Streifenfundamenten waagerecht, abschnittsweise gem. DIN 4123 auf dem verdichteten Planum herstellen.
Fundamentabmessungen: b=50/h=62 cm, Abrechnung nach Fundamenbreiten einschl. Dämmung

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.04.20 **Dämmung unter Streifenfundament, PB-dh, d= 60 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche unter Streifen- und Einzelfundamenten, liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 60 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.04.30 **Schalung Streifenfundamente, gedämmt**

Schalung für die gedämmten Streifenfundamente im Gründungsbereich einbauen, vorhalten und nach Beendigung der Einschalfrist abbauen. Es ist dem Bieter freigestellt, die XPS-Dämmplatten als Schalungskörper zu nutzen. In diesem Fall ist hier nur der Mehraufwand zu kalkulieren.

10,000 m² EP ..... GP .....

05.03.04.40 **Dämmung Seite Streifenfundament, PB-dh, d=100 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche wie vor beschrieben, jedoch als seiltiche Dämmung der Streifen- und Einzelfundamente in die Schalung einstellen.

10,000 m² EP ..... GP .....

05.03.04.50 **Trennfuge, 40 mm, zwischen Streifenfundament und Unterfangung herstellen**

Ausbildung einer sauber durchgehenden 40 mm breiten Trennfuge zwischen dem neuen Streifenfundament und der Unterfangung des Bestandes durch Einstellen eines verrottungsbeständigen Polystyrolstreifens/Trennfugenplatte.
Es darf keine kraftschlüssige Verbindung zum Bestand entstehen.

Höhe senkrechte Fuge: 0,62-1,00 m
Breite Fuge: 40 mm

11,000 m EP ..... GP .....

05.03.04.60 **Streifenfundamente, unbewehrt, abschnittsweise, C 30/37, b=50cm, h=62 cm**

Streifenfundamente, abschnittsweise gem DIN 4123 obere Betonfläche waagerecht, aus Ortbeton, unbewehrt, C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2,
Querschnittsbreite: 50 cm,
Querschnittshöhe: 62 cm.
Gründungstiefe wie Unterfangung.
Abrechnungshöhe der Fundamente bis UK Sohlplatte.

6,000 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.04

Streifenfundamente NA Schacht, Netto: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.03.05 Bereich Streifenfundamente Gastro

05.03.05.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C12/15, Streifenfundamente**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C12/15 unter den Streifenfundamenten waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.
Fundamentabmessungen: b=50/h=62 cm, Abrechnung nach Fundamenbreiten einschl. Dämmung

37,000 m² EP ..... GP .....

05.03.05.20 **Dämmung unter Streifenfundament, PB-dh, d= 60 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche unter Streifen- und Einzelfundamenten, liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 60 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

37,000 m² EP ..... GP .....

05.03.05.30 **Schalung Streifenfundamente, gedämmt**

Schalung für die gedämmten Streifenfundamente im Gründungsbereich einbauen, vorhalten und nach Beendigung der Einschalfrist abbauen. Es ist dem Bieter freigestellt, die XPS-Dämmplatten als Schalungskörper zu nutzen. In diesem Fall ist hier nur der Mehraufwand zu kalkulieren.

47,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.05.40 **Dämmung Seite Streifenfundament, PB-dh, d=100 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche wie vor beschrieben, jedoch als seiltiche Dämmung der Streifen- und Einzelfundamente in die Schalung einstellen.

d=100 mm

27,000 m² EP ..... GP .....

05.03.05.50 **Dämmung Seite Streifenfundament, PB-dh, d=160 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche wie vor beschrieben, jedoch als seiltiche Dämmung der Streifen- und Einzelfundamente in die Schalung einstellen.

d=160 mm

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.05.60 **Streifenfundamente, konstruktiv, C 30/37, b=40cm, h=60 cm**

Streifenfundamente, konstruktiv, obere Betonfläche waagerecht, aus Ortbeton, unbewehrt, C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2,
Querschnittsbreite: 40 cm,
Querschnittshöhe: 60 cm.
Abrechnungshöhe der Fundamente bis UK Sohlplatte.

5,000 m³ EP ..... GP .....

05.03.05.70 **Streifenfundamente, Frostschürze, C 25/30,WU-Beton, b=30cm, h=80 cm**

Streifenfundamente als Frostschürze, obere Betonfläche waagerecht, aus Ortbeton, bewehrt, C 25/30, XC 2, WF-WU-Beton, DIN EN 206, DIN 1045-2,
Querschnittsbreite: 30 cm,
Querschnittshöhe: 80 cm.
Abrechnungshöhe der Fundamente bis UK Sohlplatte.

9,000 m³ EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.05

Streifenfundamente Gastro, Netto: .....

05.03.06 Bereich Aufzugsunterfahrt

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.06.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Aufzugsunterfahrt**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Aufzugsunterfahrt waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.06.20 **Dämmung unter Sohlplatte, Aufzugsunterfahrt, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.06.30 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.06.40 **Stb.-Sohle, h= 35cm, C 25/30, WU, Aufzugsunterfahrt**

Ortbetonsohle der Aufzugsunterfahrt aus wasserundurchlässigem Beton.

Beton: C25/30 WU
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Sohlendicke: 35 cm
Untergrund: waagerecht
OK RS: -4,86 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.06.50 **Randschalung, h= 35 cm**

Randschalung der Bodenplatte der Aufzugsunterfahrt, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: h = 35 cm

10,000 m EP ..... GP .....

05.03.06.60 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

10,000 m EP ..... GP .....

05.03.06.70 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

10,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.06.80 **Stb.-Wand-Aufzugsunterfahrt, C30/37 WU, d= 35 cm, Höhe= 0,58 m**

Ortbetonwände Aufzugsunterfahrt aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C30/37 WU
Wanddicke: 35 cm
Wandhöhe: bis 0,58 m
Expositionsklasse: XC 4

Den Installateuren ist Gelegenheit zum Einbau von Rohrleitungen zu geben. Diese sind beim Betonieren zu überwachen.

6,000 m² EP ..... GP .....

05.03.06.90 **Wandschalung Aufzugsunterfahrt, Höhe 0,58 m**

Wandschalung, Schalungshaut glatt, für die Wände der Aufzugsunterfahrt liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Es sind wasserdichte Sperrscheiben in den Schalungsankerhülsen zu verwenden.

Wandstärke: 35 cm

12,000 m² EP ..... GP .....

05.03.06.100 **Dämmung Wände Aufzugsunterfahrt, PB-dh, d= 100 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Wandbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 100 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf der Stahlbetonwand zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

11,000 m² EP ..... GP .....

05.03.06.110 Bewegungskompensation Wände Aufzugsunterfahrt, EPS-EB, d= 100 mm

Dämmschicht (EPS) erdberührter Wandbereiche als Bewegungskompensation liefern und herstellen.
Dicke: 100 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf der Dämmschicht/Stahlbetonwand zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

11,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.06

Aufzugsunterfahrt, Netto: .....

05.03.07 Bereich Bodenplatte, Technik 35 cm

05.03.07.10 Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Kellersohle

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Kellersohle waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

420,000 m² EP ..... GP .....

05.03.07.20 Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

420,000 m² EP ..... GP .....

05.03.07.30 **Dämmung Seite Sohlenversprung, PB-dh, d=100 mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche wie vor beschrieben, jedoch als seitiche Dämmung der Sohlplatte im Sohlenversprung Einbringschacht in die Schalung einstellen.

1,000 m² EP ..... GP .....

05.03.07.40 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

420,000 m² EP ..... GP .....

05.03.07.50 **Stb.-Sohle, h= 35 cm, C25/30 WU, Kellersohle**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.
Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF
Sohlendicke: 35 cm
Untergrund: waagerecht
OK RS: -3,93 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

420,000 m² EP ..... GP .....

05.03.07.60 **Randschalung, h= 35 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Kellers, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 35 cm

66,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.07.70 **Arbeitsfugenausbildung für Sohlplatten mit Abstellelement**

Arbeitsfugenausbildung für Sohlplatten mit Abstellelement. Wasserundurchlässige Arbeitsfugenausbildung in der KG-Sohle d= 50cm mit einem Abstellelement bestehend aus einem beidseitig in den Bewehrungsstahl eingebettetes Streckmetallgitter mit Verzahnung und integriertem Fugenblech mit einer Spezialbeschichtung zur Verhinderung von Wasserumläufigkeiten.

100,000 m EP ..... GP .....

05.03.07.80 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

100,000 m EP ..... GP .....

05.03.07.90 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

100,000 m EP ..... GP .....

05.03.07.100 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

420,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.07.110 **Öffnung Aufzugsunterfahrt anlegen 2,315 m x 1,795 m**

Öffnungen in der Stahlbetonsohle für eine Aufzugsunterfahrt anlegen, einschl. Randschalung, Schalungshaut glatt.
Größe: 2,315 x 1,795 m
Sohlplattenstärke: 35 cm

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.07.120 **Stb.-Sohle monolithisch an Bestand anschließen**

Stb.-Sohle monolithisch an Bestand anschließen mit Hilti Hit HY 200R ø10/15 cm, oben u. unten.

10,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.07

Bodenplatte, Technik 35 cm, Netto: .....

05.03.08 Bereich Bodenplatte, Einbringschacht 1, 35 cm

05.03.08.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Einbringschachtsohle**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Einbringschachtsohle waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

9,000 m² EP ..... GP .....

05.03.08.20 **Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

9,000 m² EP ..... GP .....

05.03.08.30 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

9,000 m² EP ..... GP .....

05.03.08.40 **Stb.-Sohle, h= 35 cm, C25/30 WU, Einbringschachtsohle**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.
Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF
Sohlendicke: 35 cm
Untergrund: waagerecht
OK RS: -3,93 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

9,000 m² EP ..... GP .....

05.03.08.50 **Randschalung, h= 35 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Einbringschachts, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 35 cm

10,000 m EP ..... GP .....

05.03.08.60 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

10,000 m EP ..... GP .....

05.03.08.70 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

10,000 m EP ..... GP .....

05.03.08.80 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

9,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.08

Bodenplatte, Einbringschacht 1, 35 cm, Netto: .....

05.03.09 Bereich Bodenplatte, (Einbringschacht 2), Lüftungsschacht, 25 cm

05.03.09.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Lüftungsschachtsohle**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Lüftungschachtsohle waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

17,000 m² EP ..... GP .....

05.03.09.20 **Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(T H)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

17,000 m² EP ..... GP .....

05.03.09.30 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

17,000 m² EP ..... GP .....

05.03.09.40 **Stb.-Sohle, h= 25 cm, C25/30 WU, Lüftungsschachtsohle**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.

Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF
Sohlendicke: 25 cm
Untergrund: waagerecht
OK RS: -3,63 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

17,000 m² EP ..... GP .....

05.03.09.50 **Randschalung, h= 25 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Einbringschachts, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 25 cm

20,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.09.60 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

20,000 m EP ..... GP .....

05.03.09.70 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

20,000 m EP ..... GP .....

05.03.09.80 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

17,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.09

Bodenplatte, (Einbringschacht 2), Lüftungsschacht, 25 cm, Netto: .....

05.03.10 Bereich Bodenplatte, Rigole, NA-Schacht 45 cm

05.03.10.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Rigolensohle, NA Schachtsohle**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Sohle waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

46,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.10.20 **Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.10.30 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

46,000 m² EP ..... GP .....

05.03.10.40 **Stb.-Sohle, h= 45 cm, C25/30 WU, Rigolensohle, NA Schacht Sohle**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.
Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC 2,
Sohlendicke: 45 cm
Untergrund: waagerecht
OK RS: -3,50 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

46,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.10.50 **Randschalung, h= 45 cm**

Randschalung der Bodenplatte der Rigole, NA Schacht, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 45 cm

29,000 m EP ..... GP .....

05.03.10.60 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

29,000 m EP ..... GP .....

05.03.10.70 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

29,000 m EP ..... GP .....

05.03.10.80 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

46,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.10

Bodenplatte, Rigole, NA-Schacht 45 cm, Netto: .....

05.03.11 Bereich Bodenplatte, Notwendiger Flur, 45 cm

05.03.11.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Notwendiger Flur Sohle**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Sohle waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

8,000 m² EP ..... GP .....

05.03.11.20 **Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

8,000 m² EP ..... GP .....

05.03.11.30 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

8,000 m² EP ..... GP .....

05.03.11.40 **Stb.-Sohle, h= 45 cm, C25/30 WU, Notwendiger Flur Sohle**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.
Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC 2,
Sohlendicke: 45 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Untergrund: waagerecht
OK RS: -2,85 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

8,000 m² EP ..... GP .....

05.03.11.50 **Randschalung, h= 45 cm**

Randschalung der Bodenplatte des notwendigen Flures, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 45 cm

12,000 m EP ..... GP .....

05.03.11.60 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

12,000 m EP ..... GP .....

05.03.11.70 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

12,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.11.80 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

8,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.11

Bodenplatte, Notwendiger Flur, 45 cm, Netto: .....

05.03.12 Bereich Bodenplatte, Gastro 25 cm

05.03.12.10 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Sohle Gastro**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Sohle Gastro waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

308,000 m² EP ..... GP .....

05.03.12.20 **Dämmung unter Sohlplatte, PB-dh, d= 120mm, 0,035 W/(mK), 300 kPa**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dh
Dicke: 120 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606: 130 kPa
Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanungen zu verlegen. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

308,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.12.30 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der Dämmschicht der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

308,000 m² EP ..... GP .....

05.03.12.40 **Stb.-Sohle, h= 25 cm, C25/30 WU, Sohle Gastro**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.
Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC2, WF
Sohlendicke: 25 cm
Untergrund: waagerecht
OK RS: -0,20 m BN
eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

308,000 m² EP ..... GP .....

05.03.12.50 **Randschalung, h= 25 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Gastrobereichs, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 25 cm

35,000 m EP ..... GP .....

05.03.12.60 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

100,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.12.70 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

100,000 m EP ..... GP .....

05.03.12.80 **Glätten der Sohle mit Flügelglättern, oberflächenfertig**

Glätten und Nachbehandeln der Stahlbetonsohle mit Flügelglättern, so dass kein weiterer Estrich erforderlich wird.
Als Schutz gegen vorzeitiges Austrocknen der Oberflächen sowie vor extremen Temperaturschwankungen ist die Fläche mit Folie abzudecken und eventuell nachzunässen.

308,000 m² EP ..... GP .....

05.03.12.90 **Stb.-Sohle monolithisch an Bestand anschließen**

Stb.-Sohle monolithisch an Bestand anschließen mit Hilti Hit HY 200R ø10/15 cm, oben u. unten.

1,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.12

Bodenplatte, Gastro 25 cm, Netto: .....

05.03.13 Bereich Außenwände Technikebene

05.03.13.10 **Stb.-Außenwände, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 3,53 m**

Ortbeton-Außenwände Technik, im Grundriss gerade, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,53 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren. Ein Abschnitt der Kellerwände wird ohne Schalung gegen die vorhandene Stahlbetonwand des Altbaus bzw. gegen die Unterfangung betoniert.

322,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.13.20 **Stb.-Außenwände, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 3,53 m, gedreht**

Ortbeton-Außenwände Technik, im Grundriss gedreht, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,53 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren. Ein Abschnitt der Kellerwände wird ohne Schalung gegen die vorhandene Stahlbetonwand des Altbaus bzw. gegen die Unterfangung betoniert.

25,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.30 **Wandschalung für Technikwände, Wandhöhe bis ca. 3,53 m, SB1**

innenseitige Wandschalung für die Technikwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -3,53 m

350,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.40 **Wandschalung für Technikwände, Wandhöhe bis ca. 3,53 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Technikaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -3,53 m

235,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.50 **Trennfuge, 5 cm, zwischen neuen Wänden zu Bestandswänden herstellen**

Ausbildung einer sauber durchgehenden 5 cm breiten Trennfuge zwischen den neuen Wänden, Sohlen und Decken der Technikebene und den Bestandswänden, Unterfangungen Bestandsfundamenten etc. durch Einstellen eines

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

verrottungsbeständigen Polystyrolstreifen.
Es darf keine kraftschlüssige Verbindung zum Bestand entstehen.

Höhe senkrechte Fuge: ca. 4,17 m
Breite Fuge: 5 cm

32,000 m EP ..... GP .....

05.03.13.60 **Türöffnung in Stb.-Wand herstellen, d= 30 cm, 1,76 x 2,135 m**

Türöffnung in Stb.-Außenwand d= 30 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1
Grösse: 1,76 x 2,135 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.13.70 **Dehnfugenband, aussenliegend, umlaufend um Öffnung**

Dehnfugenband Elastomer außenliegend, umlaufend um vorgenannte Türöffnung liefern und einbauen.

nach DIN 7865-1-2, Form AM 350 KA
Gesamtbreite: a = 350 mm
Banddicke: c = 6 mm
Anzahl der Sperranker: N = 6 Stück
Sperrankerhöhe: f = 31 mm

Die technischen Vorbemerkungen und die Anforderungen der DIN 18197 sind zu beachten. Baustellen-Stumpfverbindungen sind homogen und wasserdicht nach der Vulkanisieranleitung des Fugenbandherstellers zu fügen.

Werkseitige Formteile und Baustellen-Stumpfverbindungen werden als Zulage gesondert vergütet.

Befestigungsmittel für das Fugenband werden nicht gesondert vergütet.

Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

8,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.13.80 **Einbringöffnung in Stb.-Wand herstellen, d= 30 cm, 3,00 x 2,50 m**

Einbringöffnung in Stb.-Wand, d= 30 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Nach Einbau der technischen Komponenten mit Stahlbeton verschliessen und vollflächig gegen hohe Einwirkung von drückendem Wasser (W2.2-E) > 3m Eintauchtiefe abdichten.
Grösse: 3,00 x 2,50 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.13.90 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

1,000 m EP ..... GP .....

05.03.13.100 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten.
Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

1,000 m EP ..... GP .....

05.03.13.110 **Stb.-Wand monolithisch an Bestand anschließen**

Stb.-Wand monolithisch bis OK Bestandsdecke an Bestand anschließen mit Hilti Hit HY 200R ø10/15 cm, beidseitig

1,000 m EP ..... GP .....

Bauwerksabdichtung

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.13.120 **Vorbereiten des Untergrundes**

Vorstehende Mörtelreste abschlagen, Grate egalisieren. Reinigen der Untergründe (Beton/Mauerwerk/Putz/) von grober Verschmutzung, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.Der Untergrund muss tragfähig, rissfrei, frei von groben Poren und Lunkern sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

262,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.130 **Ausgleichsarbeiten**

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Mauerwerk sowie Vertiefungen/Unebenheiten, leere Fugen 5 mm und Ausbrüche verfüllen und ausgleichen mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse in Schichtdicken bis 30 mm in einem Arbeitsgang.

262,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.140 **Feinspachtelung**

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Schließen von Poren und Lunkern im Untergrund durch vollflächiges Auftragen einer standfesten Spachtelmasse in geringer Schichtstärke.

262,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.150 **Grundieren der Untergründe**

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Bitumen Emulsionsbasis als Vorbereitung des mineralischen Untergrundes für nachfolgende bituminöse Abdichtungen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Grundierung mit Wasser zu verdünnen. Grundierung antrocknen lassen.

262,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.13.160 **Abdichten von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen**

Elastisches, vlieskaschiertes, Abdichtungsband aus flexiblem Polyolefin über Bewegungsfugen und Gebäudetrennfugen in eine Kammspachtelung mit Bitumen-Dickbeschichtungs-Material einbetten und mittels Glättkelle vollflächig und hohlraumfrei andrücken.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.170 **Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung: Hohe Einwirkung von drückendem Wasser (W2.2-E) > 3m Eintauchtiefe**

Abdichten der Gesamtfläche gegen hohe Einwirkung aus drückendem Wasser nach DIN 18533-1 mit polystyrolgefüllter, lösemittelfreier, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung auf Basis einer Kautschukbitumenemulsion. Das Material in mindestens zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen. Vor dem Auftrag der nächsten Schicht muss die vorherige getrocknet sein. Einlage eines bitumen- und alkalibeständigen Armierungsgewebes. Das Armierungsgewebe ist vollständig mit Bitumenmaterial zu überdecken (insbesondere im Randbereich) um kapillaren Wassereintritt zu verhindern. Gesamttrockenschichtdicke ≥ 4 mm mit Armierungsgewebe.

262,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.180 **Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrocknung gem. KMB-Richtlinie**

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch das Messen der Nassschichtdicke. Je Objekt bzw. je 100 m² sind mind. 20 Messungen durchzuführen.
Die Überprüfung der Durchtrocknung erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe ist anzulegen auf einem Musterstück des am Ausführungsobjekt vorhandenen Untergrundes (z. B. Mauerstein) und dann in der Baugrube zu lagern.

Die Prüfungen sind entsprechend zu dokumentieren und dem AG zu übergeben.

1,000 psch GP .....

Dämmung

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.13.190 **Aussenwand, erdberührt dämmen, d= 100 mm, 0,035 W/(mK)**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet: PW-dh gem. DIN 4108-10:
Dicke: 100 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1:
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606 130 kPa

Stahlbeton-Aussenwandflächen von Verunreinigungen säubern und anschliessend die Dämmstoffplatten dicht gestoßen und im Verband vollflächig und vollfugig gemäß den Herstellervorgaben mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungsmasse aufkleben. Einschliesslich Bitumen-Voranstrich.

262,000 m² EP ..... GP .....

05.03.13.200 **Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile**

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile auf Kellerwänden mit vorgenannter Dämmung verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

Werkstoff: zweischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095 und DIN 18533.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE, regeneratfrei), Farbe braun

Material Geotextil: Polypropylen (PP), Farbe grau

Alterungsbeständigkeit EN 13438: 50 Jahre

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Dicke: ca. 9 mm

Druckfestigkeit: 500 kN/m²

Dränagekapazität nach DIN EN 12958

(20 kPa hart/weich): für Gradient 1 = ca. 0,6 l/s·m,

262,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.13

Außenwände Technikebene, Netto: .....

05.03.14 Bereich Außenwände Einbringschacht 1

05.03.14.10 **Stb.-Wände Schacht, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 7,28 m**

Ortbeton-Aussenwände-Einbringschacht, im Grundriss gerade, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 7,28 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

64,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.20 **Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 7,28 m, SB1**

innenseitige Wandschalung für die Schachtwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -7,28 m

64,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.14.30 **Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 7,28 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Schachtaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -7,28 m

64,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.40 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

1,000 m EP ..... GP .....

05.03.14.50 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

1,000 m EP ..... GP .....

05.03.14.60 **Isokorb-Anschluss Einbringschachtwände Achse A-B/2-6**

Isokorb-Anschluss in Einbringschachtwände Achse A-B/2-6 mit Dämmkörperdicke 80 mm und HTE-Drucklager. Zur vertikalen thermischen Trennung der St.-B.-Kellerwände im Übergang zum Einbringschacht Achse A-B/2-6

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Dämmstoff aus Neopor® (WLF=0,031W/(mK)).
Wanddicke H = 300mm. Elementlänge von 1,00m.
Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.
Isokorb Typ Q oder gleichwertig.

10,000 m EP ..... GP .....

Bauwerksabdichtung

05.03.14.70 **Vorbereiten des Untergrundes**

Vorstehende Mörtelreste abschlagen, Grate egalisieren.
Reinigen der Untergründe (Beton/Mauerwerk/Putz/) von grober Verschmutzung, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.Der Untergrund muss tragfähig, rissfrei, frei von groben Poren und Lunkern sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

57,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.80 **Ausgleichsarbeiten**

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Mauerwerk sowie Vertiefungen/Unebenheiten, leere Fugen 5 mm und Ausbrüche verfüllen und ausgleichen mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse in Schichtdicken bis 30 mm in einem Arbeitsgang.

57,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.90 **Feinspachtelung**

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Schließen von Poren und Lunkern im Untergrund durch vollflächiges Auftragen einer standfesten Spachtelmasse in geringer Schichtstärke.

57,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.14.100 **Grundieren der Untergründe**

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Bitumen Emulsionsbasis als Vorbereitung des mineralischen Untergrundes für nachfolgende bituminöse Abdichtungen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Grundierung mit Wasser zu verdünnen. Grundierung antrocknen lassen.

57,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.110 **Abdichten von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen**

Elastisches, vlieskaschiertes, Abdichtungsband aus flexiblem Polyolefin über Bewegungsfugen und Gebäudetrennfugen in eine Kammspachtelung mit Bitumen-Dickbeschichtungs-Material einbetten und mittels Glättkelle vollflächig und hohlraumfrei andrücken.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.120 **Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung: Hohe Einwirkung von drückendem Wasser (W2.2-E) > 3m Eintauchtiefe**

Abdichten der Gesamtfläche gegen hohe Einwirkung aus drückendem Wasser nach DIN 18533-1 mit polystyrolgefüllter, lösemittelfreier, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung auf Basis einer Kautschukbitumenemulsion. Das Material in mindestens zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen. Vor dem Auftrag der nächsten Schicht muss die vorherige getrocknet sein. Einlage eines bitumen- und alkalibeständigen Armierungsgewebes. Das Armierungsgewebe ist vollständig mit Bitumenmaterial zu überdecken (insbesondere im Randbereich) um kapillaren Wassereintritt zu verhindern. Gesamttrockenschichtdicke ≥ 4 mm mit Armierungsgewebe.

57,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.130 **Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrocknung gem. KMB-Richtlinie**

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch das Messen der Nassschichtdicke. Je Objekt bzw. je 100 m² sind mind. 20 Messungen durchzuführen.
Die Überprüfung der Durchtrocknung erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe ist anzulegen auf einem Musterstück des am

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ausführungsobjekt vorhandenen Untergrundes (z. B. Mauerstein) und dann in der Baugrube zu lagern.

Die Prüfungen sind entsprechend zu dokumentieren und dem AG zu übergeben.

1,000 psch GP .....

Dämmung

05.03.14.140 **Aussenwand, erdberührt dämmen, d= 100 mm, 0,035 W/(mK)**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet: PW-dh gem. DIN 4108-10:
Dicke: 100 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1:
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606 130 kPa

Stahlbeton-Aussenwandflächen von Verunreinigungen säubern und anschliessend die Dämmstoffplatten dicht gestoßen und im Verband vollflächig und vollfugig gemäß den Herstellervorgaben mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungsmasse aufkleben. Einschliesslich Bitumen-Voranstrich.

57,000 m² EP ..... GP .....

05.03.14.150 **Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile**

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile auf Kellerwänden mit vorgenannter Dämmung verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Werkstoff: zweischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095 und DIN 18533.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE, regeneratfrei), Farbe braun

Material Geotextil: Polypropylen (PP), Farbe grau

Alterungsbeständigkeit EN 13438: 50 Jahre

Dicke: ca. 9 mm

Druckfestigkeit: 500 kN/m²

Dränagekapazität nach DIN EN 12958

(20 kPa hart/weich): für Gradient 1 = ca. 0,6 l/s·m,

57,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.14

Außenwände Einbringschacht 1, Netto: .....

05.03.15 Bereich Außenwände (Einbringschacht 2) Lüftungsschacht

05.03.15.10 Stb.-Wände Schacht, C 25/30, WU, d= 25 cm, Wandhöhe bis ca. 6,64 m

Ortbeton-Aussenwände-Einbringschacht, im Grundriss gerade, Wanddicke 25 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 6,64 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

74,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.15.20 **Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 6,64 m, SB1**

innenseitige Wandschalung für die Schachtwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 25 cm
Wandhöhe: - -6,64 m

74,000 m² EP ..... GP .....

05.03.15.30 **Wandschalung für Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 6,64 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Schachtaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 25 cm
Wandhöhe: - -6,64 m

74,000 m² EP ..... GP .....

05.03.15.40 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

1,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
05.03.15.50	**Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen** Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.	**1,000 m**	EP	GP .....
	Bauwerksabdichtung			
05.03.15.60	**Vorbereiten des Untergrundes** Vorstehende Mörtelreste abschlagen, Grate egalisieren. Reinigen der Untergründe (Beton/Mauerwerk/Putz/) von grober Verschmutzung, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.Der Untergrund muss tragfähig, rissfrei, frei von groben Poren und Lunkern sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.	**74,000 m²**	EP	GP .....
05.03.15.70	**Ausgleichsarbeiten** Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Mauerwerk sowie Vertiefungen/Unebenheiten, leere Fugen 5 mm und Ausbrüche verfüllen und ausgleichen mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse in Schichtdicken bis 30 mm in einem Arbeitsgang.	**74,000 m²**	EP	GP .....
05.03.15.80	**Feinspachtelung** Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Schließen von Poren und Lunkern im Untergrund durch vollflächiges Auftragen einer standfesten Spachtelmasse in geringer Schichtstärke.	**74,000 m²**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.15.90 **Grundieren der Untergründe**

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Bitumen Emulsionsbasis als Vorbereitung des mineralischen Untergrundes für nachfolgende bituminöse Abdichtungen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Grundierung mit Wasser zu verdünnen. Grundierung antrocknen lassen.

74,000 m² EP ..... GP .....

05.03.15.100 **Abdichten von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen**

Elastisches, vlieskaschiertes, Abdichtungsband aus flexiblem Polyolefin über Bewegungsfugen und Gebäudetrennfugen in eine Kammspachtelung mit Bitumen-Dickbeschichtungs-Material einbetten und mittels Glättkelle vollflächig und hohlraumfrei andrücken.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.15.110 **Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung: Hohe Einwirkung von drückendem Wasser (W2.2-E) > 3m Eintauchtiefe**

Abdichten der Gesamtfläche gegen hohe Einwirkung aus drückendem Wasser nach DIN 18533-1 mit polystyrolgefüllter, lösemittelfreier, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung auf Basis einer Kautschukbitumenemulsion. Das Material in mindestens zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen. Vor dem Auftrag der nächsten Schicht muss die vorherige getrocknet sein. Einlage eines bitumen- und alkalibeständigen Armierungsgewebes. Das Armierungsgewebe ist vollständig mit Bitumenmaterial zu überdecken (insbesondere im Randbereich) um kapillaren Wassereintritt zu verhindern. Gesamttrockenschichtdicke ≥ 4 mm mit Armierungsgewebe.

74,000 m² EP ..... GP .....

05.03.15.120 **Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrocknung gem. KMB-Richtlinie**

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch das Messen der Nassschichtdicke. Je Objekt bzw. je 100 m² sind mind. 20 Messungen durchzuführen.
Die Überprüfung der Durchtrocknung erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe ist anzulegen auf einem Musterstück des am

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Ausführungsobjekt vorhandenen Untergrundes (z. B. Mauerstein) und dann in der Baugrube zu lagern.

Die Prüfungen sind entsprechend zu dokumentieren und dem AG zu übergeben.

1,000 psch GP .....

Dämmung

05.03.15.130 **Aussenwand, erdberührt dämmen, d= 100 mm, 0,035 W/(mK)**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet: PW-dh gem. DIN 4108-10:
Dicke: 100 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1:
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606 130 kPa

Stahlbeton-Aussenwandflächen von Verunreinigungen säubern und anschliessend die Dämmstoffplatten dicht gestoßen und im Verband vollflächig und vollfugig gemäß den Herstellervorgaben mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungsmasse aufkleben. Einschliesslich Bitumen-Voranstrich.

74,000 m² EP ..... GP .....

05.03.15.140 **Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile**

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile auf Kellerwänden mit vorgenannter Dämmung verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Werkstoff: zweischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095 und DIN 18533.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE, regeneratfrei), Farbe braun

Material Geotextil: Polypropylen (PP), Farbe grau

Alterungsbeständigkeit EN 13438: 50 Jahre

Dicke: ca. 9 mm

Druckfestigkeit: 500 kN/m²

Dränagekapazität nach DIN EN 12958

(20 kPa hart/weich): für Gradient 1 = ca. 0,6 l/s·m,

74,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.15

Außenwände (Einbringschacht 2) Lüftungsschacht, Netto: .....

05.03.16 Bereich Außenwände Rigole, NA-Schacht

05.03.16.10 Stb.-Außenwände, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 3,05 m

Ortbeton-Außenwände Rigole, NA Schacht, im Grundriss gerade, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,05 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren. Ein Abschnitt der Kellerwände wird ohne Schalung gegen die vorhandene Stahlbetonwand des Altbaus bzw. gegen die Unterfangung betoniert.

119,000 m² EP ..... GP .....

05.03.16.20 Stb.-Außenwände, C 25/30, WU, d= 30 cm, Wandhöhe bis ca. 3,05 m, gedreht

Ortbeton-Außenwände Technik, im Grundriss gedreht, Wanddicke 30 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,05 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

23,000 m² EP ..... GP .....

05.03.16.30 **Wandschalung für Rigolen-.NA Schachtwände, Wandhöhe bis ca. 3,05 m, SB1**

innenseitige Wandschalung für die Rigolen- NA Schachtwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -3,05 m

119,000 m² EP ..... GP .....

05.03.16.40 **Wandschalung für Technikwände, Wandhöhe bis ca. 3,05 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Technikaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 30 cm
Wandhöhe: - -3,05 m

100,000 m² EP ..... GP .....

05.03.16.50 **Trennfuge, 4 cm, zwischen neuen Wänden zu Bestandswänden herstellen**

Ausbildung einer sauber durchgehenden 4 cm breiten Trennfuge zwischen den neuen Wänden, Sohlen und Decken der Rigole, NA-Schacht und den Bestandswänden, Unterfangungen Bestandsfundamenten etc. durch Einstellen eines verrottungsbeständigen Polystyrolstreifen.
Es darf keine kraftschlüssige Verbindung zum Bestand entstehen.

Höhe senkrechte Fuge: ca. 3,75 m
Breite Fuge: 4 cm

8,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.16.60 **Türöffnung in Stb.-Wand herstellen, d= 30 cm, 1,135 x 1,45 m**

Türöffnung in Stb.-Außenwand d= 30 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1
Grösse: 1,135 x 1,45 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.16.70 **Dehnfugenband, aussenliegend, umlaufend um Öffnung**

Dehnfugenband Elastomer außenliegend, umlaufend um vorgenannte Türöffnung liefern und einbauen.

nach DIN 7865-1-2, Form AM 350 KA
Gesamtbreite: a = 350 mm
Banddicke: c = 6 mm
Anzahl der Sperranker: N = 6 Stück
Sperrankerhöhe: f = 31 mm

Die technischen Vorbemerkungen und die Anforderungen der DIN 18197 sind zu beachten. Baustellen-Stumpfverbindungen sind homogen und wasserdicht nach der Vulkanisieranleitung des Fugenbandherstellers zu fügen.

Werkseitige Formteile und Baustellen-Stumpfverbindungen werden als Zulage gesondert vergütet.

Befestigungsmittel für das Fugenband werden nicht gesondert vergütet.

Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwernisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

6,000 m EP ..... GP .....

05.03.16.80 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.	**1,000 m**	EP	GP .....
05.03.16.90	**Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**			
	Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.	**1,000 m**	EP	GP .....
05.03.16.100	**Stb.-Wand monolithisch an Bestand anschließen**			
	Stb.-Wand monolithisch bis OK Bestandsdecke an Bestand anschließen mit Hilti Hit HY 200R ø10/15 cm, beidseitig	**1,000 m**	EP	GP .....
	Bauwerksabdichtung			
05.03.16.110	**Vorbereiten des Untergrundes**			
	Vorstehende Mörtelreste abschlagen, Grate egalisieren. Reinigen der Untergründe (Beton/Mauerwerk/Putz/) von grober Verschmutzung, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.Der Untergrund muss tragfähig, rissfrei, frei von groben Poren und Lunkern sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.	**100,000 m²**	EP	GP .....
05.03.16.120	**Ausgleichsarbeiten**			
	Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Mauerwerk sowie Vertiefungen/Unebenheiten, leere Fugen 5 mm und Ausbrüche verfüllen und ausgleichen mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse in Schichtdicken bis 30 mm in einem Arbeitsgang.	**100,000 m²**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.16.130 **Feinspachtelung**

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Schließen von Poren und Lunkern im Untergrund durch vollflächiges Auftragen einer standfesten Spachtelmasse in geringer Schichtstärke.

100,000 m² EP ..... GP .....

05.03.16.140 **Grundieren der Untergründe**

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Bitumen Emulsionsbasis als Vorbereitung des mineralischen Untergrundes für nachfolgende bituminöse Abdichtungen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Grundierung mit Wasser zu verdünnen. Grundierung antrocknen lassen.

100,000 m² EP ..... GP .....

05.03.16.150 **Abdichten von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen**

Elastisches, vlieskaschiertes, Abdichtungsband aus flexiblem Polyolefin über Bewegungsfugen und Gebäudetrennfugen in eine Kammspachtelung mit Bitumen-Dickbeschichtungs-Material einbetten und mittels Glättkelle vollflächig und hohlraumfrei andrücken.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.16.160 **Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (W2.1-E und W3-E)**

Abdichten der Gesamtfläche gegen mäßige Einwirkung aus drückendem Wasser mit polystyrolgefüllter, lösemittelfreier, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung auf Basis einer Kautschukbitumenemulsion. Das Material in mindestens zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen. Vor dem Auftrag der nächsten Schicht muss die vorherige getrocknet sein. Einlage eines bitumen- und alkalibeständigen Armierungsgewebes. Das Armierungsgewebe ist vollständig mit Bitumenmaterial zu überdecken (insbesondere im Randbereich) um kapillaren Wassereintritt zu verhindern. Gesamttrockenschichtdicke ≥ 4 mm mit Armierungsgewebe.

100,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.16.170 **Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrocknung gem. KMB-Richtlinie**

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch das Messen der Nassschichtdicke. Je Objekt bzw. je 100 m² sind mind. 20 Messungen durchzuführen.
Die Überprüfung der Durchtrocknung erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe ist anzulegen auf einem Musterstück des am Ausführungsobjekt vorhandenen Untergrundes (z. B. Mauerstein) und dann in der Baugrube zu lagern.

Die Prüfungen sind entsprechend zu dokumentieren und dem AG zu übergeben.

1,000 psch GP .....

Dämmung

05.03.16.180 **Aussenwand, erdberührt dämmen, d= 100 mm, 0,035 W/(mK)**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet: PW-dh gem. DIN 4108-10:
Dicke: 100 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1:
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606 130 kPa

Stahlbeton-Aussenwandflächen von Verunreinigungen säubern und anschliessend die Dämmstoffplatten dicht gestoßen und im Verband vollflächig und vollfugig gemäß den Herstellervorgaben mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungsmasse aufkleben. Einschliesslich Bitumen-Voranstrich.

50,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.16.190 **Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile**

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile auf Kellerwänden mit vorgenannter Dämmung verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

Werkstoff: zweischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095 und DIN 18533.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE, regeneratfrei), Farbe braun

Material Geotextil: Polypropylen (PP), Farbe grau

Alterungsbeständigkeit EN 13438: 50 Jahre

Dicke: ca. 9 mm

Druckfestigkeit: 500 kN/m²

Dränagekapazität nach DIN EN 12958

(20 kPa hart/weich): für Gradient 1 = ca. 0,6 l/s·m,

50,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.16

Außenwände Rigole, NA-Schacht, Netto: .....

05.03.17 Bereich Innenwände und Stützen Technikebene

Stützen

05.03.17.10 **Freistehende Stb.-Innenstützen, 30x30 cm C 25/30, Höhe ca. 3,16 m**

Freistehende Ortbetoninnenstützen herstellen aus:

Beton: C 25/30
Abmessungen: 30x30 cm
Höhe ca. 3,16 m
Expositionsklasse: XC3, WF

7,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.17.20 **Schalung freistehende Stb.-Stützen, 30x30 cm, SB1**

Schalung für die freistehenden Stb.-Stützen der vorstehenden Position, Sichtbetonklasse SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

7,000 m EP ..... GP .....

05.03.17.30 **Stb.-Innenstützen, 50x24 cm C 25/30, Höhe ca. 3,16 m**

Wandeinbindende Ortbetoninnenstützen herstellen aus:

Beton: C 25/30
Abmessungen: 50x24 cm
Höhe ca. 3,16 m
Expositionsklasse: XC3, WF

4,000 m EP ..... GP .....

05.03.17.40 **Schalung Stb.-Stützen, 50x24 cm, SB1**

Schalung für die Stb.-Stützen der vorstehenden Position, Sichtbetonklasse SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

4,000 m EP ..... GP .....

Innenwände

05.03.17.50 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 3,16-3,53 m**

Stahlbetoninnenwände Technik-Treppe

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 3,53 m
Expositionsklasse: ?

100,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.17.60 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 3,53 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 3,53 m

200,000 m² EP ..... GP .....

05.03.17.70 **Öffnung herstellen in Stb.-Innenwand, d=20 cm, 1,76x2,135 m**

Türöffnung in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 1,76 x 2,135 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.17.80 **Öffnung herstellen in Stb.-Innenwand, d=20 cm, 1,2025x2,135 m**

Türöffnung in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 1,2025 x 2,135 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.17.90 **Öffnung herstellen in Stb.-Innenwand, d=20 cm, 1,01x2,135 m**

Türöffnung in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 1,01 x 2,135 m

2,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.17.100 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 24 cm, Höhe ca. 3,53 m**

Stahlbetoninnenwände Technik-Treppe

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 24 cm,
Wandhöhe ca. 3,53 m
Expositionsklasse: ?

10,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.17.110 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe ca. 3,53 m, SB1**

Schalung für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 24cm
Wandhöhe: ca. 3,53 m

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.17.120 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 3,53 m, Aufzug**

Stahlbetoninnenwände Treppe-Aufzug

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 3,53 m
Expositionsklasse: ?

36,000 m² EP ..... GP .....

05.03.17.130 **Schalung Stb.-Innenwand, Aufzug, Wandhöhe ca. 3,53 m, SB1**

Schalung für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 3,53 m

72,000 m² EP ..... GP .....

05.03.17.140 **Öffnung-Aufzug- herstellen in Stb.-Innenwand, d=20 cm, 1,26x2,28 m**

Türöffnung, Aufzug in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 1,26 x 2,28 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.17

Innenwände und Stützen Technikebene, Netto: .....

05.03.18 Bereich Unterzüge Technik

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
05.03.18.10	**Stb.-Unterzug gerade, Achse 12, C 30/37, b/h 50x62 cm** Stahlbeton-Unterzug waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 30/37 Expositionsklasse: XC3, WF Breite: 50 cm Höhe: 62 cm lichte Spannweite bis 4,92 m OKRS: - 0,15 m UKRS: - 0,77 m	**8,000 m**	EP	GP .....
05.03.18.20	**Schalung für Unterzug 37/50/37 cm, glatte Schalung, sichtbar** dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.	**8,000 m**	EP	GP .....
05.03.18.30	**Stb.-Unterzug gerade, Achse D, C 30/37, b/h 50x62 cm** Stahlbeton-Unterzug waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 30/37 Expositionsklasse: XC3, WF Breite: 50 cm Höhe: 62 cm lichte Spannweite: bis 4,90 m OKRS: - 0,15 m UKRS: - 0,77 m	**9,000 m**	EP	GP .....
05.03.18.40	**Schalung für Unterzug 37/50/37 cm, glatte Schalung, sichtbar** dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.	**9,000 m**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
05.03.18.50	**Stb.-Unterzug gerade, Achse 11-12, C 30/37, b/h 40x62 cm** Stahlbeton-Unterzug waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 30/37 Expositionsklasse: XC3, WF Breite: 40 cm Höhe: 62 cm lichte Spannweite: bis 6,67 m OKRS: - 0,15 m UKRS: - 0,77 m	**9,000 m**	EP	GP .....
05.03.18.60	**Schalung für Unterzug 37/40/37 cm, glatte Schalung, sichtbar** dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.	**9,000 m**	EP	GP .....
05.03.18.70	**Stb.-Unterzug gerade, Achse 13-Einbringschacht 2, C 30/37, b/h 30x50 cm** Stahlbeton-Unterzug waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 30/37 Expositionsklasse: XC3, WF Breite: 30 cm Höhe: 50 cm lichte Spannweite: bis 1,40 m OKRS: - 0,15 m UKRS: - 1,73 m	**2,000 m**	EP	GP .....
05.03.18.80	**Schalung für Unterzug 50/30/50 cm, glatte Schalung, sichtbar** dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.	**2,000 m**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.18.90 **Stb.-Unterzug gerade, Achse b-B, Einbringöffnung Lager 2, C 30/37, b/h 24x80 cm**

Stahlbeton-Unterzug waagerecht und glatt abgezogen herstellen.
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 24 cm
Höhe: 80 cm
lichte Spannweite: bis 2,20 m
OKRS: - 0,63 m
UKRS: - 1,43 m

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.18.100 **Schalung für Unterzug 80/30/80 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.18

Unterzüge Technik, Netto: .....

05.03.19 Bereich Unterzüge Rigole

05.03.19.10 **Stb.-Unterzug gerade, Achse F-G, C 30/37, b/h 35x70 cm**

Stahlbeton-Unterzug waagerecht und glatt abgezogen herstellen.
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 35 cm
Höhe: 70 cm
lichte Spannweite bis 6,30 m
OKRS: - 0,20 m
UKRS: - 0,90 m

7,000 m EP ..... GP .....

05.03.19.20 **Rohrhülse DN 150**

Edelstahl Rohrhülse l= ca. 35 cm zum Einbetonieren, als nicht druckwasserdichte Aussparung zum nachträglichen Einbau von Rohren und Kabeln mittels Dichteinsatz (nicht im Lieferumfang enthalten), aus Edelstahl rostfrei V2A.

10,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.19.30 **Schalung für Unterzug 45/35/45 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

7,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.19

Unterzüge Rigole, Netto: .....

05.03.20 Bereich Decke Technik

05.03.20.10 **Stb.-Decke Technik, h= 25 cm, C 30/37 WU , OKRD - 0,52 m**

Stahlbeton-Technikdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.
Beton: C30/37 WU ?
Expositionsklasse: XC3, WF
Dicke: 25 cm
lichte Spannweite bis 8,92 m
OKRD: - 0,52 m
UKRD: - 0,77 m

59,000 m² EP ..... GP .....

05.03.20.20 **Schalung Technikdecke, SB1, UK -0,77 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: -0,77 m

59,000 m² EP ..... GP .....

05.03.20.30 **Randschalung Decke Technik, h= 25 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 25cm

18,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.20.40 **Stb.-Decke Technik, h= 25 cm, C 30/37, OKRD - 0,15 m**

Stahlbeton-Technikdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.
Beton: C30/37
Expositionsklasse: XC3, WF
Dicke: 25 cm
lichte Spannweite bis 8,00 m
OKRD: - 0,15 m
UKRD: - 0,40 m

209,000 m² EP ..... GP .....

05.03.20.50 **Schalung Technikdecke, SB1, UK -0,40 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: -0,40 m

209,000 m² EP ..... GP .....

05.03.20.60 **Randschalung Decke Technik, h= 25 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 25cm

68,000 m EP ..... GP .....

05.03.20.70 **Stb.-Decke Technik, h= 30 cm, C 30/37, OKRD -0,15 m**

Stahlbeton-Technikdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.
Beton: C30/37
Expositionsklasse: XC3, WF
Dicke: 30 cm
lichte Spannweite bis 6,72 m
OKRD: -0,15 m
UKRD: -0,40 m

113,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.20.80 **Schalung Technikdecke, SB1, UK -0,40 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: -0,40 m

113,000 m² EP ..... GP .....

05.03.20.90 **Randschalung Decke Technik, h= 30 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 30 cm

49,000 m EP ..... GP .....

05.03.20.100 **Deckendurchbruch herstellen in Stb.-Decke, 0,60x2,47 m, Technik**

Deckendurchbruch in Stahlbetondecke Technik d= 30 cm anlegen und herstellen, einschließlich Schalung nicht sichtbar und Anschlussbewehrung.

Grösse: 0,60x2,47 m
Deckenstärke: 30 cm

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.20

Decke Technik, Netto: .....

05.03.21 Bereich Decke Rigole/NA-Schacht

05.03.21.10 **Stb.-Decke Rigole, h= 25 cm, C 25/30 WU , OKRD - 0,85 m**

Stahlbeton-Rigolendecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.
Beton: C30/37 WU
Expositionsklasse: XC2, WF
Dicke: 25 cm
lichte Spannweite bis 1,20 m
OKRD: - 0,85 m
UKRD: - 1,10 m

11,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.21.20 **Schalung Decke Rigole, SB1, UK -1,10 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: -1,10 m

11,000 m² EP ..... GP .....

05.03.21.30 **Randschalung Decke Technik, h= 25 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 25cm

18,000 m EP ..... GP .....

05.03.21.40 **Stb.-Decke Rigole/NA-Schacht, h= 25 cm, C 25/30 WU , OKRD - 0,20 m**

Stahlbeton-Rigolen/NA-Schachtdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Expositionsklasse: XC2, WF
Dicke: 25 cm
lichte Spannweite bis 1,34 m
OKRD: - 0,20 m
UKRD: - 0,45 m

45,000 m² EP ..... GP .....

05.03.21.50 **Schalung Decke Rigole/NA-Schacht, SB1, UK -0,45 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: -0,45 m

45,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.21.60 **Randschalung Decke Rigole/NA-Schacht, h= 25 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 25cm

19,000 m EP ..... GP .....

05.03.21.70 **Deckendurchbruch herstellen in Stb.-Decke, 0,60x2,47 m, Technik**

Deckendurchbruch in Stahlbetondecke Technik d= 30 cm anlegen und herstellen, einschließlich Schalung nicht sichtbar und Anschlussbewehrung.

Grösse: 0,60x2,47 m
Deckenstärke: 30 cm

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.21

Decke Rigole/NA-Schacht, Netto: .....

05.03.22 Bereich Decke Einbringschacht 2

05.03.22.10 **Stb.-Decke Einbringschacht, h= 25 cm, C 25/30 WU , OKRD - 1,98 m**

Stahlbeton-Einbringschachtdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C25/30 WU
Expositionsklasse: XC3, XA1, WF
Dicke: 25 cm
lichte Spannweite bis 1,40 m
OKRD: - 1,98 m
UKRD: - 2,23 m

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.22.20 **Schalung Decke Einbringschacht 2, SB1, UK -2,23 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: -2,23 m

7,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.22.30 **Randschalung Decke Einbringschacht 2, h= 25 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 25cm

10,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.22

Decke Einbringschacht 2, Netto: .....

05.03.23 Bereich Treppe Technik

05.03.23.10 **Stb.-Innentreppe, dreiläufig, gewinkelt mit 2 Podesten, 21 Stg. 18,71/ 27,57**

Stahlbeton-Innentreppe, dreiläufig, gewinkelt als Fertigteiltreppenlauf mit 2 Zwischenpodesten, aus Beton C 30/37 liefern und einbauen.

von TE zur BE:	21 Stg. 18,71/27,57 cm,
Laufbreite:	1,21 m
Laufplattendicke:	16-22 cm
Expositionsklasse:	XC1,

Die Treppe ist in Laufrichtung gespannt. Unten schließt die Treppe an die Stahlbeton-Sohle an, oben schließt die Treppe an die Badeebenen-Decke an. Beide Wangenseiten schließen an eine Stahlbeton Wand an, zwischen der Wand und der Wange ist ein Styroporstreifen, d= 20mm, einzulegen.
Die Zwischenpodeste sind als Fertigteile auszuführen. Die Treppe wird bauseits gefliest.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.23.20 **Tronsole als konstruktiver Lagesicherungsdorn**

Tronsole als konstruktiver Lagesicherungsdorn zur Kombination mit Trittschalldämmelement-Bodenplatte. Bestehend aus Edelstahldorn und Elastomerlagerkappe.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. (Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch von Schöck zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen).

2,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.23.30 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Bodenplatte**

Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenlauf und Bodenplatte. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge.
Baustoffklasse: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102; bestätigt durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).

Elementlänge: 1200 mm, Elementbreite: 350 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch ein zertifiziertes Fachunternehmen durchführen zu lassen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.23.40 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Decke**

Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Fertigteiltreppenlauf und Decke. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe.
Mit bauaufsichtlicher Zulassung (Z 15.7-359)

Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90

Baustoffklassifizierung: B1 schwerentflammbar gemäß ab Z
Elementlänge: 1200 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.23.50 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement Podest-Treppenhauswand**

Tronsole als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss der Tronsole. Für positive Querkräfte.
Feuerwiderstandklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für R90

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: $\Delta L^*_{n,w}$ = 29 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bewertete Podest-Trittschallpegeldifferenz: ΔL*w,Podest = 27 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w = 41 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Ggf. benötigte druckfeste Ausgleichsplatten zur Unterlegung des Wandelements bzgl. Höhenjustierung des Podests sind im Einheitspreis zu berücksichtigen und bauseits zur Verfügung zu stellen. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

4,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.23.60 **Deckenversprung, Austritt, h= 18 cm herstellen, einschl. Schalung**

Herstellung eines Deckenversprunges Austritt Treppe/ Treppenauflager, h= 18 cm, t= 13 cm, einschließlich der glatten Schalung sowie des erforderlichen Betons.

1,200 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.23

Treppe Technik, Netto: .....

05.03.24 Bereich Treppe NA-Schacht

05.03.24.10 **Aufbetontreppe- 4 Stg. 16,25/32,50, Achse G**

Innentreppe aus Aufbeton 4 Stg. 16,25/32,50 inkl. Schalung herstellen.

St.-B.-Stufenanlage, b= ca. 1,34 m, l= ca. 1,30 m, 4 Stg. 16,25/32,50 cm, Aufbeton /Stahlbetontreppe im Flur herstellen. Die Treppe ist beidseitig und am Austritt an die Wände zu betonieren.

Querschnittsfläche der Betonauffüllung 0,52 m².
Steigungsverh. 4 Stg. x 16,25/32,50 cm
Breite: ca. 1,34 m
Beton: C 30/37
Expositionsklasse: XC4, XA1, WF, cnom 50mm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.24

Treppe NA-Schacht, Netto: .....

05.03.25 Bereich Außenwände Badeebene

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.25.10 **Stb.-Außenwände, C 25/30, WU, d= 24 cm, Wandhöhe bis ca. 3,32 m**

Ortbeton-Außenwände Umkleide, im Grundriss gerade, Wanddicke 24 cm aus wasserundurchlässigem Beton herstellen.
Beton: C 25/30 WU
Wandhöhe: - 3,32 m
Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

157,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.20 **Wandschalung für Umkleidewände, Wandhöhe bis ca. 3,32 m, SB1**

innenseitige Wandschalung für die Umkleidewände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 24 cm
Wandhöhe: - -3,32 m

157,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.30 **Wandschalung für Umkleidewände, Wandhöhe bis ca. 3,32 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Umkleideaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 24 cm
Wandhöhe: - -3,53 m

157,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.40 **Stb.-Außenwände, C 25/30, d= 24 cm, Wandhöhe bis ca. 3,33 m, gedreht**

Ortbeton-Außenwände Gastro, im Grundriss gedreht, Wanddicke 24 cm aus Beton herstellen.

Beton: C 25/30
Wandhöhe: - 3,33 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Expositionsklasse: XC3, XA 1, WF

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

5,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.50 **Wandschalung für Gastrowände, Wandhöhe bis ca. 3,33 m, SB1**

innenseitige Wandschalung, stirnseitige Leibungsschalung, Achse F, für die Gastrowände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 24 cm
Wandhöhe: - -3,33 m

6,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.60 **Wandschalung für Gastrowände, Wandhöhe bis ca. 3,33 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Gastroaußenwände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 24 cm
Wandhöhe: - -3,33 m

5,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.70 **Öffnung in Stb.-Wand herstellen, d= 24 cm, 2,365 x 2,01 m**

Öffnung in Stb.-Außenwand d= 24 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1
Grösse: 2,365 x 2,01 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.25.80 **Öffnung in Stb.-Wand herstellen, d= 24 cm, 1,595 x 2,26 m**

Öffnung in Stb.-Außenwand d= 24 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1
Grösse: 1,595 x 2,26 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.25.90 **wiederverpressbarer Injektionsschlauch für Arbeitsfugen**

Injektionsschläuche für Arbeitsfugen, wiederverpressbar, in Längen, abgestimmt auf die Bauwerksabmessungen, mit den entsprechenden Verpress- und Entlüftungsenden aus gewebearmiertem PVC, fix und fertig konfektioniert liefern, und verlegen. Abrechnungsbasis ist die Länge der Arbeitsfuge, die Verpress- und Entlüftungsenden bis zu einer Länge von 50 cm sind im Einheitspreis enthalten.
Zementmilch im Bereich der Arbeitsfuge Sohle/Wand einen Tag nach dem Betonieren der Sohle mit dem Hochdruckreiniger vor dem Verlegen des Injektionsschlauches entfernen, die abgestrahlte Zementmilch ist mit einem Wassersauger aufzunehmen. Vor dem Aufstellen der inneren Schalung ist der Arbeitsfugenbereich gründlich zu reinigen, z. B. mit Druckluft.

1,000 m EP ..... GP .....

05.03.25.100 **Injektionsschlauch mit lösungsmittelfreiem Acrylatharz verpressen**

Injektionsschlauch der vorhergehenden Position mit einem lösungsmittelfreien Acrylatharz, das bei Wasserkontakt bis zu einem Faktor von 1,5 quillt, nach dem Abklingen des Schwindprozesses beim Beton verpressen. Nach dem Verpressen ist der Injektionsschlauch für evtl. erforderliches Nachverpressen nach Herstellerangaben vorzubereiten. Einzurechnen ist die Stellung der Einpressanlage mit allem Zubehör sowie die Baustelleneinrichtung.

1,000 m EP ..... GP .....

05.03.25.110 **Stb.-Wand monolithisch an Bestand anschließen**

Stb.-Wand monolithisch bis OK Bestandsdecke an Bestand anschließen mit Hilti Hit HY 200R ø10/15 cm, beidseitig

1,000 m EP ..... GP .....

Bauwerksabdichtung

05.03.25.120 **Vorbereiten des Untergrundes**

Vorstehende Mörtelreste abschlagen, Grate egalisieren. Reinigen der Untergründe (Beton/Mauerwerk/Putz/) von grober Verschmutzung, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen.Der Untergrund muss tragfähig, rissfrei, frei von groben Poren und Lunkern sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

79,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.25.130 **Ausgleichsarbeiten**

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Mauerwerk sowie Vertiefungen/Unebenheiten, leere Fugen 5 mm und Ausbrüche verfüllen und ausgleichen mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse in Schichtdicken bis 30 mm in einem Arbeitsgang.

79,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.140 **Feinspachtelung**

Grundieren des saugfähigen Untergrundes mit Kunstharzdispersion. Schließen von Poren und Lunkern im Untergrund durch vollflächiges Auftragen einer standfesten Spachtelmasse in geringer Schichtstärke.

79,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.150 **Grundieren der Untergründe**

Aufbringen einer lösemittelfreien Grundierung auf Bitumen Emulsionsbasis als Vorbereitung des mineralischen Untergrundes für nachfolgende bituminöse Abdichtungen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ist die Grundierung mit Wasser zu verdünnen. Grundierung antrocknen lassen.

79,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.160 **Abdichten von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen**

Elastisches, vlieskaschiertes, Abdichtungsband aus flexiblem Polyolefin über Bewegungsfugen und Gebäudetrennfugen in eine Kammspachtelung mit Bitumen-Dickbeschichtungs-Material einbetten und mittels Glättkelle vollflächig und hohlraumfrei andrücken.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.170 **Flächenabdichtung Wasserbeanspruchung: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser**

Abdichten der Gesamtfläche gegen mäßige Einwirkung aus drückendem Wasser nach DIN 18533-1 mit polystyrolgefüllter, lösemittelfreier, kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung auf Basis einer Kautschukbitumenemulsion. Das Material in mindestens zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Spritzverfahren auftragen. Vor dem Auftrag der nächsten Schicht muss die vorherige

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

getrocknet sein. Einlage eines bitumen- und alkalibeständigen Armierungsgewebes. Das Armierungsgewebe ist vollständig mit Bitumenmaterial zu überdecken (insbesondere im Randbereich) um kapillaren Wassereintritt zu verhindern.
Gesamttrockenschichtdicke ≥ 4 mm mit Armierungsgewebe.

79,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.180 **Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrocknung gem. KMB-Richtlinie**

Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch das Messen der Nassschichtdicke. Je Objekt bzw. je 100 m² sind mind. 20 Messungen durchzuführen.
Die Überprüfung der Durchtrocknung erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe ist anzulegen auf einem Musterstück des am Ausführungsobjekt vorhandenen Untergrundes (z. B. Mauerstein) und dann in der Baugrube zu lagern.

Die Prüfungen sind entsprechend zu dokumentieren und dem AG zu übergeben.

1,000 psch GP .....

Dämmung

05.03.25.190 **Aussenwand, erdberührt dämmen, d= 160 mm, 0,035 W/(mK)**

Wärmedämmschicht erdberührter Bodenbereiche liefern und herstellen:
Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) im drückenden Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) entsprechend DIN EN 13164 T1-CS(10\Y)300-CC(2/1,5/50)130-WL(T)0,7-WD(V)3-FT2-DS(TH)-DLT(2)5
Anwendungsgebiet: PW-dh gem. DIN 4108-10:
Dicke: 160 mm
Bemessungswert: 0,035 W/(m K)
Deckmaß: 1250 x 600 mm
Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz
Brandverhalten: Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1:
Euroklasse: E
Druckspannung bzw. Druckfestigkeit bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 300 kPa
Langzeit-Kriechverhalten (50 Jahre) bei 2% Stauchung nach DIN EN 1606 130 kPa

Stahlbeton-Aussenwandflächen von Verunreinigungen säubern

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

und anschliessend die Dämmstoffplatten dicht gestoßen und im Verband vollflächig und vollfugig gemäß den Herstellervorgaben mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungsmasse aufkleben. Einschliesslich Bitumen-Voranstrich.

79,000 m² EP ..... GP .....

05.03.25.200 **Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile**

Schutz- und Dränbahn für erdberührte Bauteile auf Kellerwänden mit vorgenannter Dämmung verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das filterstabile Geotextil muss nach außen bzw. zum Erdreich ausgerichtet sein. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.

Werkstoff: zweischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherer Noppenbahn und aufkaschiertem Filtervlies gemäß DIN EN 13252 für Anwendungen nach DIN 4095 und DIN 18533.

Material Noppenbahn: Polyethylen hoher Dichte (HDPE, regeneratfrei), Farbe braun

Material Geotextil: Polypropylen (PP), Farbe grau

Alterungsbeständigkeit EN 13438: 50 Jahre

Dicke: ca. 9 mm

Druckfestigkeit: 500 kN/m²

Dränagekapazität nach DIN EN 12958

(20 kPa hart/weich): für Gradient 1 = ca. 0,6 l/s·m,

79,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.25

Außenwände Badeebene, Netto: .....

05.03.26 Bereich Innenwände und Stützen Badeebene

Stützen

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.26.10 **Freistehende Stb.-Innenstützen, 40x40 cm, C 25/30, Höhe ca. 3,55 m**

Freistehende Ortbetoninnenstützen, Achse F-G, Gastro herstellen aus:

Beton: C 25/30
Abmessungen: 40x40 cm
Höhe ca. 3,55 m
Expositionsklasse: XC3, WF

8,000 m EP ..... GP .....

05.03.26.20 **Schalung freistehende Stb.-Stützen, 40x40 cm, SB1**

Schalung für die freistehenden Stb.-Stützen der vorstehenden Position, Sichtbetonklasse SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

8,000 m EP ..... GP .....

05.03.26.30 **Stb.-Innenstützen, Achse F-G, 50x20 cm, C 25/30, Höhe ca. 4,22 m**

Wandeinbindende Ortbetoninnenstützen herstellen aus:

Beton: C 25/30
Abmessungen: 50x20 cm
Höhe ca. 4,22 m
Expositionsklasse: XC3, WF

13,000 m EP ..... GP .....

05.03.26.40 **Schalung Stb.-Stützen, 50x24 cm, SB1**

Schalung für die Stb.-Stützen der vorstehenden Position, Sichtbetonklasse SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

13,000 m EP ..... GP .....

Innenwände

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.26.50 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 3,30 m**

Stahlbetoninnenwände Treppe-Schacht

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 3,30 m
Expositionsklasse: ?

65,000 m² EP ..... GP .....

05.03.26.60 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 3,30 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 3,30 m

130,000 m² EP ..... GP .....

05.03.26.70 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 24 cm, Höhe ca. 3,30 m**

Stahlbetoninnenwände Schacht

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 24 cm,
Wandhöhe ca. 3,30 m
Expositionsklasse: ?

10,000 m² EP ..... GP .....

05.03.26.80 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe ca. 3,30 m, SB1**

Schalung für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 24cm
Wandhöhe: ca. 3,30 m

20,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.26.90 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 3,30 m, Aufzug**

Stahlbetoninnenwände Treppe-Aufzug

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 3,30 m
Expositionsklasse: ?

33,000 m² EP ..... GP .....

05.03.26.100 **Schalung Stb.-Innenwand, Aufzug, Wandhöhe ca. 3,30 m, SB1**

Schalung für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 3,30 m

66,000 m² EP ..... GP .....

05.03.26.110 **Öffnung-Aufzug- herstellen in Stb.-Innenwand, d=20 cm, 1,26x2,43 m**

Türöffnung, Aufzug in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 1,26 x 2,43 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.26

Innenwände und Stützen Badeebene, Netto: .....

05.03.27 Bereich Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene

05.03.27.10 **Stb.-Sturz, gerade, Achse 11-12, C 25/30, b/h 17,50x70 cm**

Stahlbeton-Sturz, Achse 11-12, Umkleide, waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Anschluss Unterzug/Sturz an Stahlbetonwand gem. Statik.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 17,50 cm
Höhe: 70 cm
lichte Spannweite bis 1,40 m
OKRS: + 3,35 m
UKRS: + 2,65 m

3,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.27.20 **Schalung für Sturz 50/17,5/50 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.30 **Stb.-Unterzug gerade, Achse d-D, C 25/30, b/h 24x50 cm**

Stahlbeton-Unterzug, Achse d-D, Ruheraum, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 24 cm
Höhe: 50 cm
lichte Spannweite bis 2,40 m
OKRS: + 2,76 m
UKRS: + 2,26 m

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.40 **Schalung für Unterzug 50/24/50 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.50 **Stb.-Unterzug gerade, Achse d-E, C 25/30, b/h 24x70 cm**

Stahlbeton-Unterzug, Achse d-E, Ruheraum, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 24 cm
Höhe: 70 cm
lichte Spannweite bis 5,32 m
OKRS: + 2,96 m
UKRS: + 2,26 m

6,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.27.60 **Schalung für Unterzug 70/24/70 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

6,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.70 **Stb.-Sturz, gerade, Achse E-F, C 25/30, b/h 24x40 cm**

Stahlbeton-Sturz, Achse E-F, Saunagastro, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 24 cm
Höhe: 40 cm
lichte Spannweite bis 1,76 m
OKRS: + 2,66 m
UKRS: + 2,26 m

2,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.80 **Schalung für Sturz 40/24/40 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

2,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.90 **Stb.-Überzug gerade, Achse F, C 25/30, b/h 25x70 cm**

Stahlbeton-Überzug, Achse F, Badgastro, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 25 cm
Höhe: 70 cm
lichte Spannweite bis 4,89 m
OKRS: + 3,83 m
UKRS: + 3,13 m

6,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.27.100 **Schalung für Überzug 70/25/70 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Überzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

6,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.110 **Stb.-Sturz gerade, Achse E, C 25/30, b/h 17,50x40 cm**

Stahlbeton-Sturz, Achse E, Saunagastro, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 17,50 cm
Höhe: 40 cm
lichte Spannweite: bis 1,26 m
OKRS: + 2,535 m
UKRS: + 2,135 m

2,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.120 **Schalung für Sturz 40/17,50/40 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Unterzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

2,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.130 **Stb.-Sturz gerade, Achse d, C 25/30, b/h 17,50x40 cm**

Stahlbeton-Sturz, Achse d, Saunagastro, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 17,50 cm
Höhe: 40 cm
lichte Spannweite: bis 2,00 m
OKRS: + 2,535 m
UKRS: + 2,135 m

3,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.27.140 **Schalung für Sturz 40/17,50/40 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Sturz der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.150 **Stb.-Sturz gerade, Achse D, C 25/30, b/h 24x40 cm**

Stahlbeton-Sturz, Achse D, Treppenhaus, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 24 cm
Höhe: 40 cm
lichte Spannweite: bis 1,75 m
OKRS: + 2,66 m
UKRS: + 2,26 m

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.160 **Schalung für Sturz 40/24/40 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Sturz der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.170 **Stb.-Sturz gerade, Achse b, C 25/30, b/h 20x40 cm**

Stahlbeton-Sturz, Achse b, Treppenhaus, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 20 cm
Höhe: 40 cm
lichte Spannweite: bis 2,12 m
OKRS: + 2,66 m
UKRS: + 2,26 m

3,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.27.180 **Schalung für Sturz 40/20/40 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Sturz der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.190 **Stb.-Sturz gerade, Achse 10, C 25/30, b/h 17,50x40 cm**

Stahlbeton-Sturz, Achse 10, Treppenhaus, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Breite: 17,50 cm
Höhe: 40 cm
lichte Spannweite: bis 1,76 m
OKRS: + 2,66 m
UKRS: + 2,26 m

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.200 **Schalung für Sturz 40/17,50/40 cm, glatte Schalung, sichtbar**

dreiseitige Schalung für den Sturz der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.27.210 **Rohrhülse DN 150**

Edelstahl Rohrhülse l= ca. 35 cm zum Einbetonieren, als nicht druckwasserdichte Aussparung zum nachträglichen Einbau von Rohren und Kabeln mittels Dichteinsatz (nicht im Lieferumfang enthalten), aus Edelstahl rostfrei V2A.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.27

Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene, Netto: .....

05.03.28 Bereich Decke Badeebene

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
05.03.28.10	**Stb.-Decke Umkleide, h= 18 cm, C 25/30, OKRD + 3,35 m** Stahlbeton-Umkleidedecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C25/30 Expositionsklasse: XC3, WF Dicke: 18 cm lichte Spannweite bis 5,50 m OKRD: + 3,35 m UKRD: + 3,17 m	**190,000 m²**	EP	GP .....
05.03.28.20	**Schalung , SB1, UK + 3,17 m** Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRD: + 3,17 m	**190,000 m²**	EP	GP .....
05.03.28.30	**Randschalung Decke Umkleide, h= 18 cm** Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 18 cm	**75,000 m**	EP	GP .....
05.03.28.40	**Stb.-Decke Umkleide, Flur, Ruheraum, Achse D-d, h= 18 cm, C 25/30, OKRD + 3,35 m** Stahlbeton-Decke Umkleide, Flur, Ruheraum, Achse D-d, waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C25/30 Expositionsklasse: XC3, WF Dicke: 18 cm lichte Spannweite bis 4,81 m OKRD: + 3,35 m UKRD: + 3,17 m	**135,000 m²**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.28.50 **Schalung, SB1, UK + 3,17 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: + 3,17 m

135,000 m² EP ..... GP .....

05.03.28.60 **Randschalung Decke, Achse D-d, h= 18 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 18 cm

54,000 m EP ..... GP .....

05.03.28.70 **Deckendurchbruch herstellen, kreisrund, in Stb.-Decke, Ø 0,80 m, Flur**

Kreisrunden Deckendurchbruch in Stahlbetondecke d= 18 cm anlegen und herstellen, einschließlich Schalung, sichtbar und Anschlussbewehrung.

Grösse: Ø 0,80 m
Deckenstärke: 18 cm

3,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.28.80 **Stb.-Decke Saunagastro, Achse E, h= 22 cm, C 25/30, OKRD + 3,35 m**

Stahlbeton-Decke Saunagastro, Achse E, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Dicke: 22 cm
lichte Spannweite bis 6,71 m
OKRD: + 3,35 m
UKRD: + 3,13 m

93,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.28.90 **Schalung, SB1, UK + 3,13 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: + 3,13 m

93,000 m² EP ..... GP .....

05.03.28.100 **Randschalung Decke, Achse E, h= 22 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 22 cm

47,000 m EP ..... GP .....

05.03.28.110 **Deckendurchbruch herstellen, kreisrund, in Stb.-Decke, Ø 0,80 m, Saunagastro**

Kreisrunden Deckendurchbruch in Stahlbetondecke d= 22 cm anlegen und herstellen, einschließlich Schalung, sichtbar und Anschlussbewehrung.

Grösse: Ø 0,80 m
Deckenstärke: 22 cm

2,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.28.120 **Stb.-Decke, Küche, Achse E-F, h= 18 cm, C 25/30, OKRD + 3,35 m**

Stahlbeton-Decke, Küche, Achse E-F, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C25/30
Expositionsklasse: XC3, WF
Dicke: 18 cm
lichte Spannweite bis 5,00 m
OKRD: + 3,35 m
UKRD: + 3,17 m

104,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.28.130 **Schalung, SB1, UK + 3,17 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: + 3,17 m

104,000 m² EP ..... GP .....

05.03.28.140 **Randschalung Decke, Achse E-F, h= 18 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 18 cm

49,000 m EP ..... GP .....

05.03.28.150 **Deckendurchbruch herstellen, in Stb.-Decke, 0,80x0,80 m, Küche**

Deckendurchbruch in Stahlbetondecke d= 18 cm anlegen und herstellen, einschließlich Schalung, sichtbar und Anschlussbewehrung.

Grösse: 0,80x0,80 m
Deckenstärke: 18 cm

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.28

Decke Badeebene, Netto: .....

05.03.29 Bereich Treppe Badeebene

05.03.29.10 **Stb.-Innentreppe, dreiläufig, gewinkelt mit 2 Podesten, 20 Stg. 17,50/ 29,00**

Stahlbeton-Innentreppe, dreiläufig, gewinkelt als Fertigteiltreppenlauf mit 2 Zwischenpodesten, aus Beton C 30/37 liefern und einbauen.

von BE zur EE: 20 Stg. 17,50/29,00 cm,
Laufbreite: 1,21 m
Laufplattendicke: 16-22 cm
Expositionsklasse: XC1,

Die Treppe ist in Laufrichtung gespannt. Unten schließt die Treppe an die Stahlbeton-Decke der Badeebene an, oben schließt die Treppe an die Eingangsebenen-Decke an. Beide

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Wangenseiten schließen an eine Stahlbeton-Wand an, zwischen der Wand und der Wange ist ein Styroporstreifen, d= 20mm, einzulegen. Die Zwischenpodeste sind als Fertigteile auszuführen. Die Treppe wird bauseits gefliest.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.29.20 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Decke/Podest**

Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Fertigteiltreppenlauf und Decke/Podest. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe.
Mit bauaufsichtlicher Zulassung (Z 15.7-359)

Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90

Baustoffklassifizierung: B1 schwerentflammbar gemäß ab Z
Elementlänge: 1200 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

4,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.29.30 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Podest/Treppenhauswand**

Tronsole als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss der Tronsole. Für positive Querkräfte.
Feuerwiderstandklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für R90

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: ΔL*n,w = 29 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewertete Podest-Trittschallpegeldifferenz: ΔL*w,Podest = 27 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w = 41 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Ggf. benötigte druckfeste Ausgleichsplatten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

zur Unterlegung des Wandelements bzgl. Höhenjustierung des Podests sind im Einheitspreis zu berücksichtigen und bauseits zur Verfügung zu stellen. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

4,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.29

Treppe Badeebene, Netto: .....

05.03.30 Bereich Außenwände Eingangsebene

05.03.30.10 **Stb.-Attika, C 25/30, d= 25 cm, Wandhöhe bis ca. 3,20 m**

Ortbeton-Attika, oberer Abschluss geneigt gem Zeichnung, Wanddicke 25 cm aus Beton herstellen.

Beton: C 25/30
Wandhöhe: - 3,20 m
Expositionsklasse:

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

169,000 m² EP ..... GP .....

05.03.30.20 **Wandschalung für Attika, Wandhöhe bis ca. 3,20 m, SB1**

innenseitige Wandschalung für die Attikawände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 25 cm
Wandhöhe: - -3,20 m

169,000 m² EP ..... GP .....

05.03.30.30 **Wandschalung für Attika, Wandhöhe bis ca. 3,20 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Attika liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 25 cm
Wandhöhe: - -3,20 m

169,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.30.40 **Stb.-Aufkantung, C 25/30, d= 20 cm, Wandhöhe bis ca. 3,20 m**

Ortbeton-Aufkantung, Wanddicke 20 cm, oberer Abschluss/Aufkantungskrone geneigt, aus Beton herstellen.

Beton: C 25/30
Wandhöhe: - 3,20 m
Expositionsklasse:

Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.

27,000 m² EP ..... GP .....

05.03.30.50 **Wandschalung für Aufkantung, Wandhöhe bis ca. 3,20 m, SB1**

innenseitige Wandschalung, für die Aufkantungswände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: - -3,20 m

27,000 m² EP ..... GP .....

05.03.30.60 **Wandschalung für Aufkantung, Wandhöhe bis ca. 3,20 m, glatte Schalung**

außenseitige Wandschalung für die Aufkantungswände liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: glatte Schalung, nicht sichtbar
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: - -3,20 m

27,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.30

Außenwände Eingangsebene, Netto: .....

05.03.31 Bereich Ringbalken Eingangsebene

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.31.10 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse d-E, in Dachneigung, C 25/30, b/h 24x25 cm**

Stahlbeton-Ringbalken geneigt und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 24 cm
Höhe: 25 cm

10,000 m EP ..... GP .....

05.03.31.20 **Schalung für Ringbalken 25/25 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

10,000 m EP ..... GP .....

05.03.31.30 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse E, C 25/30, b/h 24x95 cm**

Stahlbeton-Ringbalken glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 24 cm
Höhe: 95 cm

8,000 m EP ..... GP .....

05.03.31.40 **Schalung für Ringbalken 95/95 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

8,000 m EP ..... GP .....

05.03.31.50 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse F-G, C 25/30, b/h 20x25 cm**

Stahlbeton-Ringbalken glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC 1,
Breite: 20 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Höhe: 25 cm			
		10,000 m	EP	GP .....
05.03.31.60	**Schalung für Ringbalken 25/25 cm, glatte Schalung, sichtbar**			
	zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.			
		10,000 m	EP	GP .....
05.03.31.70	**Stb.-Ringbalken gerade, in Deckenebene, Achse 13, C 25/30, b/h 24x25 cm**			
	Stahlbeton-Ringbalken glatt abgezogen herstellen. Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC 1, Breite: 24 cm Höhe: 25 cm			
		7,000 m	EP	GP .....
05.03.31.80	**Schalung für Ringbalken 24/25 cm, glatte Schalung, sichtbar**			
	zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.			
		7,000 m	EP	GP .....
05.03.31.90	**Stb.-Ringbalken gerade, in Deckenebene, Achse 10-11, C 25/30, b/h 17,50x25 cm**			
	Stahlbeton-Ringbalken glatt abgezogen herstellen. Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC 1, Breite: 17,50 cm Höhe: 25 cm			
		14,000 m	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.31.100 **Schalung für Ringbalken 17,50/25 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

14,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.31

Ringbalken Eingangsebene, Netto: .....

05.03.32 Bereich Innenwände und Stützen Eingangsebene

Stützen

05.03.32.10 **Freistehende Stb.-Innenstützen, 25x25 cm, C 25/30, Höhe ca. 2,65 m**

Freistehende Ortbetoninnenstützen, Achse 11-12, EDV herstellen aus:

Beton: C 25/30
Abmessungen: 25x25 cm
Höhe ca. 2,65 m
Expositionsklasse: XC 1

3,000 m EP ..... GP .....

05.03.32.20 **Schalung freistehende Stb.-Stützen, 25x25 cm, SB1**

Schalung für die freistehenden Stb.-Stützen der vorstehenden Position, Sichtbetonklasse SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

3,000 m EP ..... GP .....

Innenwände

05.03.32.30 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 2,65 m**

Stahlbetoninnenwände Treppe-Schacht

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 3,30 m
Expositionsklasse: ?

52,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.32.40 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 2,65 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 2,65 m

104,000 m² EP ..... GP .....

05.03.32.50 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 2,65 m, Aufzug**

Stahlbetoninnenwände Treppe-Aufzug

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 2,65 m
Expositionsklasse: ?

27,000 m² EP ..... GP .....

05.03.32.60 **Schalung Stb.-Innenwand, Aufzug, Wandhöhe ca. 2,65 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 2,65 m

54,000 m² EP ..... GP .....

05.03.32.70 **Öffnung-Aufzug- herstellen in Stb.-Innenwand, d=20 cm, 1,26x2,43 m**

Türöffnung, Aufzug in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 1,26 x 2,43 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.32

Innenwände und Stützen Eingangsebene, Netto: .....

05.03.33 Bereich Überzüge Eingangsebene

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
05.03.33.10	**Stb.-Überzug gerade, Achse B-b, C 25/30, b/h 20x150 cm** Stahlbeton-Überzug, Achse B-b, Massage, waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC Breite: 20 cm Höhe: 150 cm lichte Spannweite bis 8,10 m OKRS: + 7,50 m UKRS: + 6,00 m	**17,000 m**	EP	GP .....
05.03.33.20	**Schalung für Überzug 150/150 cm, glatte Schalung, sichtbar** Zweiseitige Schalung für den Überzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.	**17,000 m**	EP	GP .....
05.03.33.30	**Stb.-Überzug gerade, Achse 13 A-D, C 25/30, b/h 24x90 cm** Stahlbeton-Überzug, Achse 13 A-D, Achse D, Ruheraum, waagerecht und glatt abgezogen gem. Statik herstellen. Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC Breite: 24 cm Höhe: 90 cm lichte Spannweite bis 5,65 m OKRS: + 6,97 m UKRS: + 6,07 m	**20,000 m**	EP	GP .....
05.03.33.40	**Schalung für Überzug 90/90 cm, glatte Schalung, sichtbar** Zweiseitige Schalung für den Überzug der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.	**20,000 m**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 05.03.33

Überzüge Eingangsebene, Netto: .....

05.03.34 Bereich Decke Eingangsebene

05.03.34.10 **Stb.-Decke, Massage, h= 25 cm, C 25/30, OKRD + 6,18 m**

Stahlbeton-Decke, Massage, waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C25/30
Expositionsklasse: XC1,
Dicke: 25 cm
lichte Spannweite bis 6,51 m
OKRD: + 6,18 m
UKRD: + 5,93 m

190,000 m² EP ..... GP .....

05.03.34.20 **Schalung , SB1, UK + 6,00 m**

Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
UKRD: + 6,00 m

190,000 m² EP ..... GP .....

05.03.34.30 **Randschalung Decke, Massage, h= 25 cm**

Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 25 cm

75,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.34

Decke Eingangsebene, Netto: .....

05.03.35 Bereich Treppe Eingangsebene

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.35.10 **Stb.-Innentreppe, zweiläufig, gewinkelt mit 1 Podest, 16 Stg. 17,06/27,00**

Stahlbeton-Innentreppe, zweiläufig, gewinkelt als Fertigteiltreppenlauf mit 1 Zwischenpodest, aus Beton C 30/37 liefern und einbauen.

von EE zum DG:	16 Stg. 17,06/27,00 cm,
Laufbreite:	1,21 m
Laufplattendicke:	16-22 cm
Expositionsklasse:	XC1,

Die Treppe ist in Laufrichtung gespannt. Unten schließt die Treppe an die Stahlbeton-Decke der Eingangsebene an, oben schließt die Treppe an die Dachgeschoss-Decke an. Beide Wangenseiten schließen an eine Stahlbeton-Wand an, zwischen der Wand und der Wange ist ein Styroporstreifen, d= 20mm, einzulegen. Die Zwischenpodeste sind als Fertigteile auszuführen. Die Treppe wird bauseits gefliest.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.35.20 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Decke/Podest**

Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Fertigteiltreppenlauf und Decke/Podest. Aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend. Zur sicheren schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Clipscharnier als Kantenschutz beim Versetzen der Treppe.
Mit bauaufsichtlicher Zulassung (Z 15.7-359)

Feuerwiderstandsklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für F90

Baustoffklassifizierung: B1 schwerentflammbar gemäß ab Z
Elementlänge: 1200 mm

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

4,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.35.30 **Tronsole als tragendes Trittschalldämmelement-Podest/Treppenhauswand**

Tronsole als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand mit Anschluss-Rahmen für den schallbrückenfreien Anschluss der Tronsole. Für positive Querkräfte.
Feuerwiderstandklasse: R90 gemäß Brandschutzgutachten bei ausreichender Betondeckung der Konsole für R90

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bewertete Trittschallpegeldifferenz: ΔL*n,w = 29 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewertete Podest-Trittschallpegeldifferenz: ΔL*w,Podest = 27 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396
Bewerteter Norm-Trittschallpegel: Ln,w = 41 dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396.

Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Ggf. benötigte druckfeste Ausgleichsplatten zur Unterlegung des Wandelements bzgl. Höhenjustierung des Podests sind im Einheitspreis zu berücksichtigen und bauseits zur Verfügung zu stellen. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.

4,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.35

Treppe Eingangsebene, Netto: .....

05.03.36 Bereich Innenwände Dachgeschoss

05.03.36.10 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 2,77 m**

Stahlbetoninnenwände Treppe-Schacht

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 2,77 m
Expositionsklasse: ?

54,000 m² EP ..... GP .....

05.03.36.20 **Schalung Stb.-Innenwand, Wandhöhe bis ca. 2,77 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 2,77 m

108,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.36.30 **Stb.-Innenwände, C 25/30, t= 20 cm, Höhe ca. 2,22 m, Aufzug**

Stahlbetoninnenwände Treppe-Aufzug

Ortbeton C 25/30
Wanddicke 20 cm,
Wandhöhe bis ca. 2,22 m
Expositionsklasse: ?

28,000 m² EP ..... GP .....

05.03.36.40 **Schalung Stb.-Innenwand, Aufzug, Wandhöhe ca. 2,22 m, SB1**

Schalung beidseitig für die Stahlbeton-Innenwände der vorhergehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",
Wandstärke: 20 cm
Wandhöhe: ca. 2,22 m

56,000 m² EP ..... GP .....

05.03.36.50 **Öffnung herstellen in Stb.-Innenwand, d=20 cm, 0,885x2,01 m**

Türöffnung in Stb.-Innenwand d= 20 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschl. Schalung, SB1.
Grösse: 0,885x2,01 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.36

Innenwände Dachgeschoss, Netto: .....

05.03.37 Bereich Ringbalken Dachgeschoss

05.03.37.10 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse 13, in Dachneigung, C 25/30, b/h 24x25 cm**

Stahlbeton-Ringbalken geneigt und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 24 cm
Höhe: 25 cm

14,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.37.20 **Schalung für Ringbalken 25/25 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

14,000 m EP ..... GP .....

05.03.37.30 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse 10, in Dachneigung, C 25/30, b/h 17,50x25 cm**

Stahlbeton-Ringbalken geneigt und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 17,50 cm
Höhe: 25 cm

14,000 m EP ..... GP .....

05.03.37.40 **Schalung für Ringbalken 25/25 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

14,000 m EP ..... GP .....

05.03.37.50 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse D, C 25/30, b/h 24x85 cm**

Stahlbeton-Ringbalken glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 24 cm
Höhe: 85 cm

17,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.37.60 **Schalung für Ringbalken 85/85 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

17,000 m EP ..... GP .....

05.03.37.70 **Stb.-Ringbalken gerade, Achse A, C 25/30, b/h 24x25 cm**

Stahlbeton-Ringbalken glatt abgezogen herstellen.

Beton: C 25/30
Expositionsklasse: XC1,
Breite: 24 cm
Höhe: 25 cm

17,000 m EP ..... GP .....

05.03.37.80 **Schalung für Ringbalken 25/25 cm, glatte Schalung, sichtbar**

zweiseitige Schalung für den Ringbalken der vorstehenden Position, glatte Schalung, sichtbar, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Alle Außenkanten sind mit Viertelstableisten zu brechen.

17,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.37

Ringbalken Dachgeschoss, Netto: .....

05.03.38 Bereich Decke Dachgeschoss

Aufzug

05.03.38.10 **Stb.-Decke, Aufzug, h= 20 cm, C 25/30, OKRD + 7,68 m**

Stahlbeton-Aufzugsdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen.

Beton: C25/30

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Expositionsklasse: XC1, Dicke: 20 cm lichte Spannweite bis 2,32 m OKRD: + 7,68 m UKRD: + 7,48 m			
		6,000 m²	EP	GP .....
05.03.38.20	**Schalung , SB1, UK + 7,48 m** Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRD: + 7,48 m			
		6,000 m²	EP	GP .....
05.03.38.30	**Randschalung Decke, Aufzug, h= 20 cm** Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 20 cm			
		10,000 m	EP	GP .....
05.03.38.40	**Deckendurchbruch, RWA, herstellen, in Stb.-Decke, 0,75x0,75 m, Aufzug** Deckendurchbruch RWA in Stahlbetondecke d= 20 cm anlegen und herstellen, einschließlich Schalung, sichtbar und Anschlussbewehrung. Grösse: 0,75x0,75 m Deckenstärke: 20 cm			
		1,000 Stk	EP	GP .....
	Schacht			
05.03.38.50	**Stb.-Decke, Schacht, h= 18 cm, C 25/30, OKRD + 8,76 m** Stahlbeton-Schachtdecke waagerecht und glatt abgezogen herstellen. Beton: C25/30 Expositionsklasse: XC1, unten XC3, oben Dicke: 18 cm			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	lichte Spannweite bis 5,14 m OKRD: + 8,76 m UKRD: + 8,58 m			
		16,000 m²	EP	GP .....
05.03.38.60	**Schalung , SB1, UK + 8,76 m** Schalung für die Decke der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton", UKRD: + 8,76 m			
		16,000 m²	EP	GP .....
05.03.38.70	**Randschalung Decke, Schacht, h= 18 cm** Randschalung der Decken der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Plattendicke: 18 cm			
		17,000 m	EP	GP .....
05.03.38.80	**Stb.-Attika, C 25/30, b= 20 cm, h= 44 cm** Ortbeton-Attika, oberer Abschluss gem. Zeichnung, Wanddicke 20 cm aus Beton herstellen. Beton: C 25/30 Wandhöhe: 44 cm Expositionsklasse: Die Wände sind gegebenenfalls in mehreren Betonierabschnitten entsprechend den Vorgaben des Statikers zu betonieren.			
		8,000 m²	EP	GP .....
Summe Bereich 05.03.38			**Decke Dachgeschoss, Netto:**	.....
05.03.39	**Bereich Betonstahl/Einbauteile**			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.39.10 **Betonstabstahl BST 500 A**

Betonstahl BST 500 A, Duktilitätsklasse: normal, in verschiedenen Durchmessern und Längen, liefern, schneiden, biegen, verlegen und gegebenenfalls örtlich anpassen.

200,000 t EP ..... GP .....

05.03.39.20 **Lagermatten M 500**

Betonstahlmatten M 500, Duktilitätsklasse: normal als Lagermatten liefern, schneiden, biegen und verlegen.

60,000 t EP ..... GP .....

05.03.39.30 **Unterstützungskörbe DBV-h-BL**

Stahl-Abstandshalter für die obere Bewehrung DBV-h-BL, liefern und verlegen.

4,000 t EP ..... GP .....

05.03.39.40 **Rückbiegeanschluss Typ HBT 150-10/20-5-1250**

Rückbiegeanschluss Typ HBT 150-10/20-5-1250
Rückbiegeanschluss mit zweilagiger Rückbiegebewehrung in einem verzinkten Stahlblechverwahrkasten zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen.

Typ HBT 150 - 10/20 - 5 - 1250
Kastenbreite 150 mm mit zweilagiger Stabbestückung, 10/20 = Betonstahl B500B mit Stabdurchmesser 10 mm im Stababstand 200 mm,
Kastenlänge 1250 mm
in den Standard-Stababmessungen
Stablänge h = 170 mm,
Stablänge lü = 390 mm,

liefern und gemäß Montageanleitung des Herstellers einbauen. Der Verwahrkasten verbleibt im Beton. Das nach dem Ausschalen notwendige Entfernen der Gehäusedeckel sowie das erforderliche Rückbiegen der Anschlussbewehrung gem. DBV-Merkblatt "Rückbiegen von Betonstahl" ist einzukalkulieren.

50,000 m EP ..... GP .....

05.03.39.50 **Halfen HBT-Anschluss Typ 5**

Halfen HBT-Anschluss Typ 5 liefern und einbauen.

10,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.39.60 **geschraubter Bewehrungsanschluss 12-16mm, Muffenstab mit Schraubmuffe**

Bewehrungsschraubanschluss als Muffenstab mit Schraubmuffe, inkl. Gewindeschutzstopfen, zur Verbindung von Bewehrungsstäben als Zug- oder Druckstoß nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ).

Durchmesser:	12-16 mm
Material:	B 500 A
Stabende:	gerade
Stablänge:	bis 1.500 mm

50,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.39.70 **Geschraubter Bewehrungsanschluss 12-16 mm, Muffenstab mit Nagelflansch**

Bewehrungsschraubanschluss als Muffenstab mit Nagelflansch, inkl. Gewindeschutzstopfen, zur Verbindung von Bewehrungsstäben als Zug- oder Druckstoß nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ).

Durchmesser:	12-16mm
Material:	B 500 A
Stabende:	gerade
Stablänge:	bis 1.500 mm

25,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.39.80 **Geschraubter Bewehrungsanschluss 12-16 mm, Anschlusstab mit Gewinde**

Bewehrungsschraubanschluss als Anschlussstab mit Gewinde, inkl. Gewindeschutzstopfen, zur Verbindung von Bewehrungsstäben als Zug- oder Druckstoß nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ).

Durchmesser:	12-16mm
Material:	B 500 A
Stabende:	gerade
Stablänge:	bis 1.500 mm

50,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.39.90 **nachträglicher Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel**

Nachträglicher Bewehrungsanschluss von Betonstabstahl DIN 488-B500 B in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung und Injektionsmörtel nach bauaufsichtlicher Zulassung (AbZ) oder Europäisch Technischer Zulassung (ETA).
Diamantgebohrte Löchern erfordern ein separates Aufrauen mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Aufrauwerkzeug und nachträglicher Bohrlochreinigung. Der Bohrlochdurchmesser ist in Abhängigkeit des Durchmessers gemäß AbZ bzw. ETA zu berücksichtigen.

Durchmesser: Stab 10 mm
Stablänge: ca. 800 mm als gerades Eisen
Verankerungstiefe: 200 mm

100,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.39.100 **Ankerschienen 28/15mm für Maueranschlussanker, feuerverzinkt**

Ankerschienen 28/15mm, feuerverzinkt, mit Vollschaumfüllung oder Füllstreifen zum Schutz vor eindringendem Beton, in unterschiedlichen Längen liefern und für den Anschluss des Mauerwerks in die Stahlbetonstützen und Wände einbetonieren. Die Maueranschlussanker sind in einer gesonderten Position im Titel Mauerarbeiten erfasst.

200,000 m EP ..... GP .....

05.03.39.110 **Dübelleisten-Durchstanz- und Querkraftbewehrung**

Dübelleiste, Halfen HDB14/225-2/360. Durchstanz- und Querkraftbewehrung.
Dübelleiste, Halfen HDB-14/225-2/360, oder gleichwertig, liefern und nach Angabe des Tragwerkplaners einbauen.

30,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.39

Betonstahl/Einbauteile, Netto: .....

05.03.40 Bereich Betonarbeiten-Sonstiges

Öffnungen

05.03.40.10 **Öffnung herstellen in Stb.-Wand, bis 900 cm²**

Öffnungen in Stahlbetonwand d= bis 30 cm herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar,

Grösse: bis 900 cm² / 30x30cm

20,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.40.20 **Öffnung herstellen in Stb.-Wand, bis 2500 cm²**

Öffnungen in Stahlbetonwand d= bis 30 cm herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar,

Grösse: bis 2500 cm² / 50x50cm

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.40.30 **Öffnung herstellen in Stb.-Decke, bis 900 cm²**

Öffnungen in Stahlbetondecke d= bis 30cm herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar,

Grösse: bis 900 cm²

4,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.40.40 **Schlitz herstellen in St.-B.-Wand, d= 30cm, 0,35/0,12/0,35**

Wandschlitz in St.-B.-Wand, d= 30 cm anlegen und inkl. Sturzausbildung herstellen, einschließlich Schalung, nicht sichtbar.

Grösse: 0,35x0,12x0,35 m

2,000 Stk EP ..... GP .....

Gerätesockel

05.03.40.50 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 4,50/2,20/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Die Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 4,50/2,20/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.40.60 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 7,60/4,60/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C 25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 7,60/4,60/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.40.70 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 9,90/2,80/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C 25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 9,90/2,80/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.40.80 **Gerätesockel Technik, C25/30, l/b/h= 3,90/5,55/0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Oberflächen sind sauber zu glätten, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C 25/30, unbewehrt
Größe: l/b/h= 3,90/5,55/0,10 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.40.90 **Gerätesockel Technik, C 25/30 h= 0,10m**

Gerätesockel in der Technikebene herstellen. Der Sockel ist vor Aufstellung der Geräte herzustellen. Die Oberfläche planeeben und glatt abziehen gemäß DIN 18202:2013-04; Tab. 3; Zeile 4 für erhöhte Anforderungen Oberflächenbeschaffenheit: Abweichung auf Horizontale max. 0,20 %, max. Profilkuppenhöhe Rp = 2mm, die Kanten abzufasen, einschließlich glatter Schalung.

Beton: C25/30, unbewehrt
Höhe: h= 0,10 m

10,000 m² EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.40

Betonarbeiten-Sonstiges, Netto: .....

05.03.41 Bereich Betonierarbeiten Außenanlagen

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Rampe zur Anlieferung Gastro und Treppenanlage

05.03.41.10 **Stb.-Aussentreppe, geradläufig, mit 1 Podest, 4 Stg. 16,25/26,50**

Stahlbeton-Aussentreppe, geradläufig, als Fertigteiltreppenlauf mit 1 Austrittspodest, aus Beton C 30/37 liefern und einbauen.

GeL-EE :	4 Stg. 16,25/26,50 cm,
Laufbreite:	1,80 m
Laufplattendicke:	16-22 cm
Expositionsklasse:	XC1,

Die Treppe ist in Laufrichtung gespannt. Unten schließt die Treppe an das Gelände-Erdreich an, oben schließt die Treppe/Podest an die Eingangsebenen-Decke an. Beide Wangenseiten sind freiliegend. Das Austrittspodest ist ebenfalls als Fertigteil auszuführen. Die Treppe wird bauseits gefliest.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.41.20 **Stb.-Einzelfundament, Aussentreppe, bxd/h=200x40/80 cm, C25/30**

Ortbetoneinzelfundament für bauseitige Stb. Fertigteiltreppe.

Beton:	C 25/30
Expositionsklasse:	XC4, XA1, WF
bxd/h:	200x40/80 cm
Untergrund:	waagerecht

eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, inkl. Erdarbeiten und Schalung herstellen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.03.41.30 **Stb.-Rampe, h= 18 cm, C 25/30, mit Gefälle**

Stahlbeton-Rampe mit Gefälle und glatt abgezogen gem Zeichnung/Detail herstellen.

Beton:	C25/30
Expositionsklasse:	XC3, WF
Dicke:	18 cm
lichte Spannweite:	bis 4,50 m
Länge(Aufsicht):	4,50 m
Breite:	1,50 m

Anschluss an das Podest Anlieferung Gastro.

7,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.41.40 **Schalung Rampe, SB1,**

Schalung für die Rampe der vorstehenden Position liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten. Sichtbetonklasse: SB1 gem. DBV/VZD-Merkblatt "Sichtbeton",

7,000 m² EP ..... GP .....

05.03.41.50 **Randschalung Rampe, h= 18 cm**

Randschalung der Rampe der vorhergehenden Bezugspositionen, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.

Plattendicke: 18 cm

11,000 m EP ..... GP .....

05.03.41.60 **Stb.-Einzelfundament, Rampe, bxd/h=200x40/80 cm, C25/30**

Ortbetoneinzelfundament für Rampe.

Beton:	C 25/30
Expositionsklasse:	XC4, XA1, WF
bxd/h:	200x40/80 cm
Untergrund:	waagerecht

eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, inkl. Erdarbeiten und Schalung herstellen.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Kaltwasseranwendungen

05.03.41.70 **Aushub Streifenfundament im Sandbett, Maschinenaushub**

Erdaushub als Maschinenarbeit für die Streifenfundamente, in den aufgefüllten Flächen vornehmen. Das Aushubmaterial ist auf dem Baustellengelände zur späteren Wiederverwendung in Mieten zu lagern. Entfernung zur Lagerstelle: i.M. 150m Bodenklasse: 3-5. Die Abrechnung erfolgt nach den reinen Fundamentabmessungen. Der eventuell erforderliche Aushub darüber hinaus, sowie das dann erforderliche Wiederanfüllen wird nicht extra vergütet.

2,000 m³ EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.41.80 **Planum für Streifenfundament im Sandbett herstellen**

Sohle des Streifenfundaments der vorstehenden Position wieder sorgfältig nachverdichten (Verdichtungsgrad Dpr 103%) und planieren. Die Ausführung erfolgt unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht, als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf einer Länge von 5,00m.

2,000 m² EP ..... GP .....

05.03.41.90 **Abfahren des abgebauten Bodens, Bodenklasse 3-5**

Abfahren des Bodens, Bodenklasse 3-5, aus der oben beschriebenen Aushubposition. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zur Eigenverwendung freigegeben.

2,000 m³ EP ..... GP .....

05.03.41.100 **Arbeitssohle d= 5cm, C12/15, Streifenfundamente**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C12/15 unter den Streifenfundamenten waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.
Fundamentabmessungen: b=30/h=80 cm, Abrechnung nach Fundamenbreiten.

2,000 m² EP ..... GP .....

05.03.41.110 **Streifenfundamente, Frostschürze, C 25/30,WU-Beton, b=30cm, h=80 cm**

Streifenfundamente als Frostschürze, obere Betonfläche waagerecht, aus Ortbeton, bewehrt, C 25/30, XC 2, WF-WU-Beton, DIN EN 206, DIN 1045-2, inkl. Schalung und Erdarbeiten herstellen.

Querschnittsbreite: 30 cm,
Querschnittshöhe: 80 cm.
Abrechnungshöhe der Fundamente bis UK Sohlplatte.

2,000 m³ EP ..... GP .....

05.03.41.120 **Arbeitssohle d= 5cm, C16/20, Duschbereich**

Arbeitssohle d= 5cm, aus Ortbeton C16/20 unter der Sohle Duschbereich waagerecht, auf dem verdichteten Planum herstellen.

4,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.03.41.130 **PE-Folie liefern und auslegen, d= 0,20 mm**

PE-Folie mit einer Stärke von 0,20 mm liefern und flächig auf der vorhergehenden Position auslegen; an den Stößen Überlappung der Bahnen mit mind. 0,50 m Breite.

4,000 m² EP ..... GP .....

05.03.41.140 **Stb.-Sohle, h= 22 cm, C25/30 WU, Duschbereich**

Ortbetonsohle aus wasserundurchlässigem Beton.

Beton:	C 25/30 WU
Expositionsklasse:	XC3, XA1, WF
Sohlendicke:	22 cm
Untergrund:	waagerecht

eben, oben parallel zur Unterseite, glatt abgezogen, herstellen.

4,000 m² EP ..... GP .....

05.03.41.150 **Randschalung, h= 30 cm**

Randschalung der Bodenplatte des Schachts, Schalungshaut glatt, liefern, herstellen und nach Erhärten des Betons sowie nach Ablauf der Ausschalfristen demontieren, inkl. aller Nebenarbeiten.
Plattendicke: h= 22 cm

8,000 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.03.41

Betonierarbeiten Außenanlagen, Netto: .....

Summe Untertitel 05.03

Betonarbeiten Erweiterung Sauna, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

05.04 Untertitel Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

05.04.01 Bereich Mauerarbeiten Technikebene

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
05.04.01.10	**KS-Mauerwerk, tragend, KSV 20-2,0- DM, d= 24 cm, h= bis 3,53 m** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,53 m, Mauerwerksdicke 24,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- u. Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580	**100,000 m²**	EP	GP .....
05.04.01.20	**KS-Mauerwerk, tragend, KSV 20-2,0- DM, d= 20 cm, h= bis 3,53 m** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,53 m, Mauerwerksdicke 20,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- u. Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.	**20,000 m²**	EP	GP .....
05.04.01.30	**Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm** Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.	**34,000 m**	EP	GP .....
05.04.01.40	**Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken** Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.	**1,000 Stk**	EP	GP .....
05.04.01.50	**Zulage für St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37** Zulage zu vorstehender Position für das Überdecken der Türöffnungen mit einem St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37	**1,000 Stk**	EP	GP .....
05.04.01.60	**Öffnungen in KS-Mauerwerk bis 1,01/2,135 m anlegen und überdecken** Öffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,01/2,135 m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.	**5,000 Stk**	EP	GP .....
	Übertrag:			

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.01.70 **Maueranschlußanker ML 120, feuerverzinkt, 4 St./m für Ankerschiene 28/15mm**

Anschlüsse von gemauerten Wänden an die in den Stahlbetonwänden einbetonierten Ankerschienen 28/15mm durch Maueranschlußanker Typ ML 120, (4 Stk./m) feuerverzinkt. Die Schienen sind in gesonderten Positionen erfasst, hier sind nur die Anker zu kalkulieren. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

52,000 m EP ..... GP .....

05.04.01.80 **Mauerwerksanker, feuerverzinkt an St.Betonwände andübeln, e ≤0.25m**

Anschluß von Dünnbett- Mauerwerkswänden an Stahlbetonwände mit Wandanschlussankern aus gelochtem, feuerverzinktem Flachblech. Die Anschlussanker sind an die Stahlbetonwand anzudübeln, e≤ 0.25m, einschliesslich Befestigungsmaterial. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

10,000 m EP ..... GP .....

05.04.01.90 **KS-Mauerwerk, KS- L 12-1,2 , MG IIa, d = 11,5cm, für kleine Abmauerungen**

KS-L Mauerwerk, KS 12-1,2 , MG IIa, d= 11,50 cm, für Installationsabmauerungen in kleinen Einzelflächen.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.04.01.100 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 24.00 cm, bis 900 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 24,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.01.110 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, bis 900cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.01.120 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20,00 cm, 900cm² bis 1500cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.01.130 **Wanddurchbrüche schliessen, MW d= bis 20.0 cm, 900cm² bis 1500cm²**

nachträgliches Schließen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1.500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.01.140 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20.0cm, 1501 cm² bis 2500 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501 cm² bis 2500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.01.150 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, 1.501 cm² bis 2.500 cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS-Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501cm² bis 2500cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.01.160 **Einbringöffnung schließen, MW d= bis 24,00 cm, 2,20x2,50 m**

nachträgliches Schliessen der Einbringöffnung nach Einbau der technischen Komponenten, innen.

Wandstärke: bis 24,00 cm
Größe: 2,20x2,50 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.01.170 **Einbringöffnung schließen, MW d= bis 30,00 cm, 2,80x3,00 m**

nachträgliches Schliessen der Einbringöffnung nach Einbau der technischen Komponenten, einschließlich vollflächige Abdichtung aussen.

Wandstärke: bis 30,00 cm
Größe: 2,80x3,00 m

1,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.04.01

Mauerarbeiten Technikebene, Netto: .....

05.04.02 Bereich Mauerarbeiten Badeebene

Sockel PErsonalräume für GS + Sockel für GS Duschräume

05.04.02.10 **Porenbeton-Mauerwerk für Schranksockel und Wärmebänke, d= 11,50 cm, h= 40-80 cm**

Porenbeton-Mauerwerk, PPW 4, Rohdichte 0,50 kg/m³, in Dünnbettmörtel (DBM), nach DIN 1053, d= 11,50 cm für Sockelabmauerungen der Schranksockel und Wärmebänke herstellen. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen! Wandhöhe 40-80 cm. Die Ausgleichsschicht ist mit einzukalkulieren.

19,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.20 **Porenbeton-Mauerwerk für Schranksockel, d= 11,50 cm, h= 17,50 cm**

Porenbeton-Mauerwerk, für Sockelabmauerungen, wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch h = 17,50 cm.

6,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.30 **Schranksockel, b= 48 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken**

Gemauerte Sockel für Umkleideschränke mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: 48 cm. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

12,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.40 **Schranksockel, b= 45 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken**

Gemauerte Sockel für Umkleideschränke mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: 45 cm. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

5,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.02.50 **Schranksockel, b= 35 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken**

Gemauerte Sockel für Umkleideschränke mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: 35 cm. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

5,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.60 **Sockel, b= 70 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken.**

Gemauerte Sockel für Sitzbank mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: 70 cm. Die Abdeckung ist mittig durch eine Zwischenwand unterstützt. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

5,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.70 **Sockel, b= 94 cm, mit Porenbetonsteinen d= 11,50 cm, abdecken.**

Gemauerte Sockel für Umkleideschränke mit einem Porenbetonstein, d= 11,50 cm abdecken, Breite: 94 cm. Die Abdeckung ist mittig durch eine Zwischenwand unterstützt. Die genauen Ausführungsmaße sind mit der Bauleitung abzustimmen!

3,000 m EP ..... GP .....

Aussenwände

05.04.02.80 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 3,32 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,32 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

79,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.90 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 24,00 cm, h= bis 4,80 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 4,80 m, Mauerwerksdicke 24,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

150,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.02.100 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 20,00 cm, h= bis 3,33 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,33 m, Mauerwerksdicke 20,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

64,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.110 **Waagerechte Sperrung mit G 200 DD auf der Badeebenen-Sohle, b= 50cm**

Waagerechte Sperrung G 200 DD auf der Sohle, b= 50 cm unter den Innen- und Aussenwänden.

46,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.120 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

46,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.130 **Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken**

Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.02.140 **Zulage für St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37**

Zulage zu vorstehender Position für das Überdecken der Türöffnungen mit einem St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.02.150 **Öffnungen in KS-Mauerwerk bis 1,26/2,26 m anlegen und überdecken**

Öffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,26/2,26 m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

2,000 Stk EP ..... GP .....

Innenwände

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.02.160 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 3,32 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,32 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

415,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.170 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 11,50 cm, h= bis 3,32 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,32 m, Mauerwerksdicke 11,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

27,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.180 **KS-Mauerwerk, nicht tragend, KSV 12-1.20-DM, d= 11,50 cm, h= bis 3,32 m**

KS-Mauerwerk wie in vorstehender Position beschrieben, jedoch nicht tragend, d= 11,50 cm. Die Deckenfuge ist nachträglich zu schliessen.

126,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.190 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 24,00 cm, h= bis 3,32 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 3,32 m, Mauerwerksdicke 24,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.200 **Waagerechte Sperrung mit G 200 DD auf der Badeebenen-Sohle, b= 50cm**

Waagerechte Sperrung G 200 DD auf der Sohle, b= 50 cm unter den Innen- und Aussenwänden.

40,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.210 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

163,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.02.220 **Öffnungen in KS-Mauerwerk bis 1,26/2,51 m anlegen und überdecken**

Öffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,26/2,51 m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

24,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.02.230 **Maueranschlußanker ML 120, feuerverzinkt, 4 St./m für Ankerschiene 28/15mm**

Anschlüsse von gemauerten Wänden an die in den Stahlbetonwänden einbetonierten Ankerschienen 28/15mm durch Maueranschlußanker Typ ML 120, (4 Stk./m) feuerverzinkt. Die Schienen sind in gesonderten Positionen erfasst, hier sind nur die Anker zu kalkulieren. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

52,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.240 **Mauerwerksanker, feuerverzinkt an St.Betonwände andübeln, e ≤0.25m**

Anschluß von Dünnbett- Mauerwerkswänden an Stahlbetonwände mit Wandanschlussankern aus gelochtem, feuerverzinktem Flachblech. Die Anschlussanker sind an die Stahlbetonwand anzudübeln, e≤ 0.25m, einschliesslich Befestigungsmaterial. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

10,000 m EP ..... GP .....

05.04.02.250 **KS-Mauerwerk, KS- L 12-1,2 , MG IIa, d = 11,5cm, für kleine Abmauerungen**

KS-L Mauerwerk, KS 12-1,2 , MG IIa, d= 11,50 cm, für Installationsabmauerungen in kleinen Einzelflächen.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.04.02.260 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 24.00 cm, bis 900 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 24,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.02.270 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, bis 900cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.02.280 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20,00 cm, 900cm² bis 1500cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.02.290 **Wanddurchbrüche schliessen, MW d= bis 20.0 cm, 900cm² bis 1500cm²**

nachträgliches Schließen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1.500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.02.300 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20.0cm, 1501 cm² bis 2500 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501 cm² bis 2500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.02.310 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, 1.501 cm² bis 2.500 cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS-Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501cm² bis 2500cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 05.04.02

Mauerarbeiten Badeebene, Netto: .....

05.04.03 Bereich Mauerarbeiten Eingangsebene

Aussenwände

05.04.03.10 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 24,00 cm, h= bis 2,70 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 2,70 m, Mauerwerksdicke 24,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

127,000 m² EP ..... GP .....

05.04.03.20 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 2,70 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 2,70 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

36,000 m² EP ..... GP .....

05.04.03.30 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

62,000 m EP ..... GP .....

05.04.03.40 **Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken**

Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

2,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.03.50 **Zulage für St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37**

Zulage zu vorstehender Position für das Überdecken der Türöffnungen mit einem St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37

1,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.03.60 **Öffnungen in KS-Mauerwerk bis 2,135/2,00 m anlegen und überdecken**

Öffnungen im KS-Mauerwerk bis 2,135/2,00 m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

5,000 Stk EP ..... GP .....

Innenwände

05.04.03.70 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 2,70 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 2,70 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

41,000 m² EP ..... GP .....

05.04.03.80 **KS-Mauerwerk, nicht tragend, KSV 12-1.20-DM, d= 11,50 cm, h= bis 2,70 m**

KS-Mauerwerk wie in vorstehender Position beschrieben, jedoch nicht tragend, d= 11,50 cm. Die Deckenfuge ist nachträglich zu schliessen.

115,000 m² EP ..... GP .....

05.04.03.90 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

61,000 m EP ..... GP .....

05.04.03.100 **Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken**

Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

8,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.03.110 **Maueranschlußanker ML 120, feuerverzinkt, 4 St./m für Ankerschiene 28/15mm**

Anschlüsse von gemauerten Wänden an die in den Stahlbetonwänden einbetonierten Ankerschienen 28/15mm durch Maueranschlußanker Typ ML 120, (4 Stk./m) feuerverzinkt. Die Schienen sind in gesonderten Positionen erfasst, hier sind nur die Anker zu kalkulieren. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

52,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.03.120 **Mauerwerksanker, feuerverzinkt an St.Betonwände andübeln, e ≤0.25m**

Anschluß von Dünnbett- Mauerwerkswänden an Stahlbetonwände mit Wandanschlussankern aus gelochtem, feuerverzinktem Flachblech. Die Anschlussanker sind an die Stahlbetonwand anzudübeln, e≤ 0.25m, einschliesslich Befestigungsmaterial. Das vollfugige Vermörteln der Wandanschlussfuge ist mit einzukalkulieren.

10,000 m EP ..... GP .....

05.04.03.130 **KS-Mauerwerk, KS- L 12-1,2 , MG IIa, d = 11,5cm, für kleine Abmauerungen**

KS-L Mauerwerk, KS 12-1,2 , MG IIa, d= 11,50 cm, für Installationsabmauerungen in kleinen Einzelflächen.

20,000 m² EP ..... GP .....

05.04.03.140 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 24.00 cm, bis 900 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 24,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.03.150 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, bis 900cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: bis 900 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.03.160 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20,00 cm, 900cm² bis 1500cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.03.170 **Wanddurchbrüche schliessen, MW d= bis 20.0 cm, 900cm² bis 1500cm²**

nachträgliches Schließen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS- Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 900 cm² bis 1.500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.03.180 **Durchbrüche anlegen, MW d= bis 20.0cm, 1501 cm² bis 2500 cm²**

Anlegen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501 cm² bis 2500 cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.03.190 **Wanddurchbrüche schließen, MW d= bis 20,00 cm, 1.501 cm² bis 2.500 cm²**

nachträgliches Schliessen von Durchbrüchen nach verlegter Installation in Mauerwerkswänden. Die verbleibenden Hohlräume sind mit Mörtel und KS-Mauerwerk zu verschließen.

Wandstärke: bis 20,00 cm
Größe: 1501cm² bis 2500cm²

5,000 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 05.04.03

Mauerarbeiten Eingangsebene, Netto: .....

05.04.04 Bereich Mauerarbeiten Dachgeschoss

Aussenwände

05.04.04.10 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 24,00 cm, h= bis 2,10 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 2,10 m, Mauerwerksdicke 24,00 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

57,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.04.04.20 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 2,10 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Aussenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 2,10 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

21,000 m² EP ..... GP .....

05.04.04.30 **Zulage KS-MW Ausgleichsschicht, Mauerwerksdicke 11,5 bis 24,0 cm**

Zulage für das Herstellen einer Ausgleichsschicht am Wandfuß der KS-Wände der vorstehenden Positionen, Mauerwerksdicke 11,50 bis 24,00 cm.

62,000 m EP ..... GP .....

05.04.04.40 **Türöffnungen in KS-Mauerwerk bis 1.14/2.51m anlegen und überdecken**

Türöffnungen im KS-Mauerwerk bis 1,14/2,51m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.04.50 **Zulage für St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37**

Zulage zu vorstehender Position für das Überdecken der Türöffnungen mit einem St.-B.-Sturz 24/25 cm, Beton C 30/37.

1,000 Stk EP ..... GP .....

05.04.04.60 **Öffnungen in KS-Mauerwerk bis 2,01/1,26 m anlegen und überdecken**

Öffnungen im KS-Mauerwerk bis 2,01/1,26 m anlegen und überdecken mit Fertigteilstürzen in Wandstärken 11,50 bis 24 cm.

1,000 Stk EP ..... GP .....

Innenwände

05.04.04.70 **KS-Mauerwerk, tragend, KSV 12-1,80-DM, d= 17,50 cm, h= bis 1,15 m**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwände, tragend, für späteren Putzauftrag, Wandhöhe bis 1,15 m, Mauerwerksdicke 17,50 cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 106, Plansteine mit Nut- und Federsystem KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,2, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580.

13,000 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

0015	**LV**	**Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand**
05	Titel	Erweiterungsneubau Sauna
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 05.04.04

Mauerarbeiten Dachgeschoss, Netto: .....

Summe Untertitel 05.04

Mauerarbeiten Erweiterung Sauna, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Summe Titel 05

Erweiterungsneubau Sauna, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

LV-Zusammenfassung

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten/Sonstiges**	22	.....
01.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	22	.....
01.02	Untertitel	Baustelleneinrichtung	24	.....
01.03	Untertitel	Baudokumentation	31	.....
01.04	Untertitel	Betonüberwachung ÜK II	32	.....
02	**Titel**	**Abbruch- und Rückbauarbeiten Bestand**	33	.....
02.01	Untertitel	Stahlbeton Technikebene	33	.....
02.02	Untertitel	Stahlbeton Badeebene	34	.....
02.03	Untertitel	Mauerwerk Badeebene	36	.....
02.04	Untertitel	Sonstige Abbrucharbeiten im Bestand	40	.....
03	**Titel**	**Kernbohrungen**	42	.....
03.01	Untertitel	Deckenstärken 20-28 cm	42	.....
03.02	Untertitel	Wandstärken 11,50-35,00 cm	44	.....
03.03	Untertitel	Trennschnitte	45	.....
04	**Titel**	**Sanierungsmaßnahmen im Bestand**	46	.....
04.01	Untertitel	Betonarbeiten Bestand	46	.....
04.01.01	Bereich	Bestandsbecken Freizeitbad	46	.....
04.01.02	Bereich	Innenwände Tauchbecken, Tauchbeckensohle, Technikebe...	58	.....
04.01.03	Bereich	Decke Technikebene	60	.....
04.01.04	Bereich	Innenwände Verweilbereich, Technikebene	63	.....
04.01.05	Bereich	Innenwände Badeebene	63	.....
04.01.06	Bereich	Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene	65	.....
04.01.07	Bereich	Ringbalken	66	.....
04.01.08	Bereich	Stützen	67	.....
04.01.09	Bereich	Decke Badeebene Sauna	69	.....
04.01.10	Bereich	Decke Badeebene FZB	72	.....
04.01.11	Bereich	Treppen Badeebene	73	.....
04.01.12	Bereich	Treppen Eingangsebene	76	.....

LV-Zusammenfassung

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
04.01.13	Bereich	Rampenanlagen	79	.....
04.01.14	Bereich	Ausschwimmhütte/Außenanlagen	80	.....
04.01.15	Bereich	Schächte aussen	90	.....
04.01.16	Bereich	Betonstahl/Einbauteile	100	.....
04.01.17	Bereich	Betonarbeiten-Sonstiges	103	.....
04.02	Untertitel	Mauerarbeiten Bestand	106	.....
04.02.01	Bereich	Mauerarbeiten Technikebene	106	.....
04.02.02	Bereich	Mauerarbeiten Badeebene	107	.....
04.02.03	Bereich	Mauerarbeiten Eingangsebene	113	.....
04.02.04	Bereich	Mauerarbeiten Dachgeschoss	113	.....
05	**Titel**	**Erweiterungsneubau Sauna**	114	.....
05.01	Untertitel	Erdarbeiten Neubau Sauna	114	.....
05.01.01	Bereich	Streifenfundamente Technik	114	.....
05.01.02	Bereich	Streifenfundamente Technik NA Schacht	115	.....
05.01.03	Bereich	Streifenfundamente Gastro	116	.....
05.01.04	Bereich	Pumpensumpf	117	.....
05.01.05	Bereich	Aufzugsunterfahrt	119	.....
05.02	Untertitel	Schächte, Sonstiges	120	.....
05.03	Untertitel	Betonarbeiten Erweiterung Sauna	122	.....
05.03.01	Bereich	WU-Konzept	122	.....
05.03.02	Bereich	Unterfangungen	122	.....
05.03.03	Bereich	Streifenfundamente Technik	123	.....
05.03.04	Bereich	Streifenfundamente NA Schacht	125	.....
05.03.05	Bereich	Streifenfundamente Gastro	127	.....
05.03.06	Bereich	Aufzugsunterfahrt	129	.....
05.03.07	Bereich	Bodenplatte, Technik 35 cm	132	.....
05.03.08	Bereich	Bodenplatte, Einbringschacht 1, 35 cm	135	.....
05.03.09	Bereich	Bodenplatte, (Einbringschacht 2), Lüftungsschacht, 25 cm	137	.....

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
05.03.10	Bereich	Bodenplatte, Rigole, NA-Schacht 45 cm	139	.....
05.03.11	Bereich	Bodenplatte, Notwendiger Flur, 45 cm	142	.....
05.03.12	Bereich	Bodenplatte, Gastro 25 cm	144	.....
05.03.13	Bereich	Außenwände Technikebene	146	.....
05.03.14	Bereich	Außenwände Einbringschacht 1	153	.....
05.03.15	Bereich	Außenwände (Einbringschacht 2) Lüftungsschacht	158	.....
05.03.16	Bereich	Außenwände Rigole, NA-Schacht	163	.....
05.03.17	Bereich	Innenwände und Stützen Technikebene	169	.....
05.03.18	Bereich	Unterzüge Technik	173	.....
05.03.19	Bereich	Unterzüge Rigole	175	.....
05.03.20	Bereich	Decke Technik	176	.....
05.03.21	Bereich	Decke Rigole/NA-Schacht	178	.....
05.03.22	Bereich	Decke Einbringschacht 2	180	.....
05.03.23	Bereich	Treppe Technik	181	.....
05.03.24	Bereich	Treppe NA-Schacht	183	.....
05.03.25	Bereich	Außenwände Badeebene	184	.....
05.03.26	Bereich	Innenwände und Stützen Badeebene	189	.....
05.03.27	Bereich	Unter-, Überzüge, Stürze Badeebene	192	.....
05.03.28	Bereich	Decke Badeebene	198	.....
05.03.29	Bereich	Treppe Badeebene	201	.....
05.03.30	Bereich	Außenwände Eingangsebene	203	.....
05.03.31	Bereich	Ringbalken Eingangsebene	205	.....
05.03.32	Bereich	Innenwände und Stützen Eingangsebene	207	.....
05.03.33	Bereich	Überzüge Eingangsebene	209	.....
05.03.34	Bereich	Decke Eingangsebene	210	.....
05.03.35	Bereich	Treppe Eingangsebene	211	.....
05.03.36	Bereich	Innenwände Dachgeschoss	212	.....
05.03.37	Bereich	Ringbalken Dachgeschoss	213	.....

LV-Zusammenfassung

0015 LV Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
05.03.38	Bereich	Decke Dachgeschoss	215	.....
05.03.39	Bereich	Betonstahl/Einbauteile	218	.....
05.03.40	Bereich	Betonarbeiten-Sonstiges	220	.....
05.03.41	Bereich	Betonierarbeiten Außenanlagen	223	.....
05.04	Untertitel	Mauerarbeiten Erweiterung Sauna	227	.....
05.04.01	Bereich	Mauerarbeiten Technikebene	227	.....
05.04.02	Bereich	Mauerarbeiten Badeebene	230	.....
05.04.03	Bereich	Mauerarbeiten Eingangsebene	236	.....
05.04.04	Bereich	Mauerarbeiten Dachgeschoss	239	.....

Summe LV 0015 Rohbauarbeiten-Saunaerweiterung/Bestand

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	.....